Wiesbadener Canblatt.

Wöchentlich

13 Ausgaben.

Bon 8 Uhr morgent bis 7 Uhr abenbe, außer Countags.

Angeigen-Breid für die Zeile: 15 Dig. für driftige Angeigen im "Arbeitsmerft" und "Afeiner Angeigen" in einheitlicher Sagiorn; 20 Dig. in davon abweichender Seigneißdenne, towie für solle ödrigen ferlichen Angeigen; 30 Dig für alle auswärtigen Angeigen; I Me. für örriche Nellamen; I Me. für andwärtigen Arftunen. Sange, dalbe, beitret und viertet Seiten, durchfandende, nach öffenderer Berechnung.
Bei wiederholder Anfrahme unveränderter Angeigen in turzen Zwildenwäumen entspreihender Nachlab

Mingeigen-Annahme: Bur bie Abend-Ausg. bis 12llhr wiltings; für bir Biorgen-Ausg. bis 12llhr Berliner Abteilung bes Biesbabener Tagblatts: Berlin W., Botsbamer Str. 121 K. Bernfpr.: Amt Lunow 6202 u. 6203. Tagen und Dieben wird fenr G.

Dienstag, 7. November 1916.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 540. . 64. Jahrgang.

Der Tag von Tfingtau.

Un ver gängliches Seldentum vielerlei Art brachte der große Krieg hervor, erzeugt er noch immer alltäglich, zu Lande, auf dem Meere, in der Luft. Unter allem am größten und bewundernswertesten wird das Seldentum bleiben, das fich betätigte, obne daß es durch irgend einen Soffnungeichimmer, burch die fleinfte Ausficht auf endlichen Erfolg Starkung empfangen konnte. Hier gipfelt in Wahrheit die "Bflichterfüllung bis aufs äußerste". Und wer etwa meint, derartiges Geldentum, in der Boraussicht des unausbleiblichen Unterliegens, sei nutlos verschwendet, der würde ganz und gar die Borbildlich feit der eben darin liegenden sittlichen Größe verkennen.

Swei Jahre schon sind heute vergangen, seit Tfingtau fiel. Dauer und Schwere, die ganze gewaltige Ausbreitung des Krieges entruden die Ereigniffe der erften Monate, soweit ihnen feine nachwirfende Bedeutung zufam, mehr und mehr dem Gesichtsfreis und lauen auch den Berteidigungskampf unferes Schutgebiets in Oft-afien immer mehr nur als Spisode nun erscheinen. Mag das berechtigt sein oder nicht, wir haben sedenfalls allen Anlah, jenen Kampf in der Erinnerung sestzuhalten. Das sind wir den Lapferen schuldig, die für Tsingtau

gekämpft haben oder gestorben sind Lange bevor das japanische Ultimatum über Tsingtaus Schickfal entichied, war die Festung verteidigungs-bereit. Wo immer im Ofien Afiens waffenfabige Deutiche sich aushielten, strömten sie, Reservisten und Kriegs-freiwillige, sogleich nach Bekanntgabe der Mobil-machung berbei, um Dentickand dort zu verteidigen, wo es ihnen allein möglich war. Noch war man boller Hoffpungsfreudigkeit, und auch Englands Kriegserstärung wirfte dort, wie in der ganzen deutschen Marine, eber wie eine Befreiung von bedrücken Der, läbmender Unsicherbeit denn aß ein betänbender Domerschlag. Japans Eingreisen freilich, das mit Befanntwerden des Ultimatums als bevorstebend anzusehen war, kam unerwartet. Daß England alles, was in seiner Macht stand, tun würde, um Deutschland zu schädigen, daß es von vornherein mit angestrengteftem Eifer gegen den Feind vorgeben und darum auch Japan jur Teilnahme am Kriege aufheten würde, barauf war man wohl gefaßt: aber nicht darauf, daß die oftafiatifche Macht auf die Bünfche des Kriegsanftifters eingeben würde. Run war die Hoffnungslofigkeit der Lage flar. Chrenvoller Untergang tonnte die einzige Lofung sein, die es für die deutschen Ber-

Die Gesamtbesahung betrug nach Berangiehung bes oftafiatischen Marine-Detachements, der Refervisten und Freiwilligen und der Besatung der weniger kampf-fräftigen Kriegsschiffe, sowie des österreichisch-ungari-ichen Kreuzers "Kaiserin Elisabeth" etwa 4800 Mann, die einer die I sach en japanischen über macht, ber ftärkt noch durch eine englische Abteilung — fie hat eine wenig glückliche Rolle gespielt — gegenüber-

teidiger gab.

Das Borgeben der Jahaner war durchaus methodisch: die Beute fonnte ihnen nicht entgeben, und fo hatten fie feinen Grund, ihre Magnahmen ju überfturgen. Gin Lorpedobootszerstorer ging ihnen allerdings in den erften Tagen des September durch Unfall verloren und wurde dann von S. M. S. "Jaguar" vollends zer-schossen. Im übrigen beschränkten sie sich zunächft wesentlich auf eifrige Fliegertätigkeit. Erst gegen Mitte September wurde ein gewisses Fortschreiten der Be-lagerung erfennbar. Seitdem kam es bäufig zu Gefechten, die in den letten Tagen des September durch große Beftigkeit ausgezeichnet waren. Der Ring um die Festung veren gerte sich, und zugleich begann nun auch von See aus die Beschießung mit schweren Geschüßen. Dennoch blieb der Kampfesmut der Eingeschlossenen ungebrochen. Man war gewillt, Tsingtau bis jum außersten zu behaupten und dem Feinde ben Sieg, fo febr es nur möglich mar, au berteuern. Die eigene Artillerie erwies fich zeitweise recht tätig, und felbst Ausfälle murden unternommen. Der 17. Oftober iah eine Seldentat verwegenster Art, den fühnen Durchbruch der Blodadelinie durch das Torpedoboot S 90", dem es obendrein glüdte, in schneidigem Angriff den japanischen Kreuzer "Takatschio" mit fast der gesamten Besatung zu vernichten. Da eine Rüdfehr für "S 90" ebenso aussichtslos wie zwecklos gewesen ware, wurde das Boot auf Befehl feines Kommandanten, Rapitanleutnant Brunner, auf Strand gefest, die Besatung in Ranfing interniert. Indeffen arbeitete fich der Belagerer immer naber bon der Landseite an fein Ziel heran und brachte zugleich seine schwerste Ar-tillerie in Stellung. Ende Oftober waren des Feindes Borbereitungen jur Berbeiführung des Endes vollenbet. Noch sechswöchiger Belagerung folgte nun eine neuntägige Beichiegung ichwerfter Art; nochts unternahmen die Jahaner Sturmangriffe. Acht Tage währte die Gegenwehr der beldenmütigen Berteidiger.

Dann erfolgte am 7. Rovember die Abergabe. In der | Meldung des Gouverneurs, Rapitan gur Gee Mener-Balded, an Geine Majeftat ben Raifer bieß es: "Feftung nach Erichöpfung der Berteidigungsmittel durch Sturm und Durchbrechung in der Mitte gefallen. Befestigungen und Stadt vorber durch ununterbrochenes neuntägiges Bombardement von Land mit ichwer-ftem Geschitz bis 28-Zentimeter-Steilfener, verbunden mit starker Beschießung von See, ichwer erschüttert. Artilleristische Feuerkraft jum Schluß völlig gebrochen."

Größte Entfainchung bereitete den Giegern die geringe Beute, die fie in dem eroberten Blage porfanden. Gämtliches Kriegsmaterial war rechtzeitig vernichtet worden, die Geschütze gerftort oder unbrauchbar gemacht, alle im Safen befindlichen Schiffe verfenft, ebenjo wie das große Schwimmbod. Die deutschen Berlufte waren verhältnismäßig gering; fie betrugen an Toten: 6 Offiziere und etwa 170 Mann, an Berwundeten etwa 600 Mann. Dem steben an japonischen Berluften 37 Offigiere und 1266 Mann tot, 408 Offigiere und 3992 Mann berwundet gegenüber, außerdem 12 tote und 61 verwundete Engländer. 290 Offiziere und 4401 Mann famen in javanische Gefangenschaft. Nicht darunter-war der einzige Flieger, ber ber Berteidigung zur Berfügung gestanden und ihr ausgezeichnete Dienste geleistet hatte, Oberseufnant zur See Blüschow: Auf Besehl des Gouverneurs war er am Morgen vor der Übergabe in Richtung Schanghai davongeflogen.

Tfingtaus belbenmutiger Berteidigung wurde die gebührende Anertennung guteil Go fand fie gunächft in einem Telegramm Seiner Majeftat des Raifers an den Botichafter in Bastington zur Beitergabe nach Beking Ausdruck. "Den schönsten Lohn", bieß es hier, "werden alle im Bewustsein treu erfüllter Bflicht finden und in der ungefeilten Bewunderung, welche ihnen weit über die Grenzen des Baterlandes binaus gezollt wird", und die Kaiserliche Antwort auf ein Telegramm des Reichstagsprästdenten sprach von dem "neuen Rubmesblott für den Geist der Treue bis zum Tode, den das deutsche Bolf mit seinem Geer und seiner Flotte in dem gegenwärtigen Berteidigungs-fampf gegen eine Welt von Saß, Neid und Begehrlich-keit schon zu mannigsach — will's Gott nicht vergeblich — betätigt hat."

Abflauen der italienischen Offenfive. Öfterreichisch-ungarischer Tagesbericht.

W. T.-B. Bien, G. Rot. (Drabtbericht.) Amtlich berlautet vom 6. Rovember, mittags:

Öftlicher Ariegeichauplat. Deeresfront bes Generals ber Raballerie Ergherzog Rarl.

Die rumanischen Angriffe in ber nördlichen Walachei blieben auch gestern völlig erfolglos. Wir gewannen füböftlich bes Bocos-Toronb. (Roten Turm). Raffes Raum und nahmen ben Berg La Dmu. 3m Bobgar-Grenggebiet und bei Bofas und Toefgnes wirb getampft. Oftlich von Rirlibaba bemächtigten fich Abteilungen bes tapferen Therefienftabter Infanterieregiments Rr. 42 und anbere Truppenteile in überrafchenbem Borftog ber Dibe Cebul, mobei 100 gefangene Ruffen und ein Minenwerfer eingebracht wurben.

Seeresfront bes Generalfelbmarichalls Bring Leopold Richts von Belang.

Italienischer Ariegeschauplat.

3m Riftenlanbe bat bie Angriffstätigfeit ber Italiener bebeutenb nachgelaffen. Dem Maffeneinfat bec Aufanterie entiprechend waren ihre Berlufte in ben leuten Tagen auferorbentlich fdwer. Geftern war bas Artifleciefener nur bei Biglia, Oubi Log und weftlich Jamino lebhafter. Bei Biglia murbe vorgebenbe feinbliche 3nfanterie burch Teuer abgewiefen.

Sübbitlicher Ariegsschauplat. Reine befonberen Greigniffe.

Der Stellverireter bes Chefe bes Generalftabes: b. CBfer, Felbmarfchalleutuant.

Die militärische Lage.

(Bon unferer Berliner Abteilung.)

L. Berlin, 6. Rob. (Gig. Drobtbericht. 3b.) Un ber Sommefront planten unfere Gegner gestern wieber einmal eine Durdbrudefdlacht, und gwar lange ber Strafe Bapaume Albert Boudapcones. Daß to fich um einen Angriff großeren Stile handelte, bewiesen nicht nur bie bereitgeftellte bebenienbe Infanteriemacht, Die ind Feuer geworfen wurde, jonbern aud bur allem bie binter ben Gturm. folongen aufgestellten Ravalleriemaffen, bie von unferem Aufflärungebienft foftgeftellt murben, und benen bie Aufgabe sugebacht war, nade gefungenem Durchbruch weithin verfal-

genb unfere Stellungen gu überreiten. Die Sabferfeit ber Berteidiger wies bie Abermacht glangend ab, und ber Durchbruchsverfuch ift ganglich gefcheitert. Aber bie Rampfe am St. Bierre Baaft Balb liegen feine abidfliegen. ben Melbungen ber. Oftlich ber Dans wurden Sandgranatenangriffe ber Frangojen abgewiefen.

Mus ben Melbungen, bie bom öftlichen und fiebenburgi. fchen Rriegofchauplas einliefen, laft fich nichte Befentliches gur Ergangung bes heeresberichts bingufugen.

Auf ber magebonifden Front wurben bie Ungriffe ber Englander auf die bulgarifden Borpoften an ber Struma nicht wieberholt.

Bom italienifden Rriegofdauplas wirb mitgeteilt, baf bie vorgeftrigen Angriffe ber Italiener erfolglos blieben. Die getroffenen Gegenmaßregeln laffen aud erhoffen, baf es bei biefen unbebentenben örtlichen Borteilen fein Bewenben haben wirb. Man barf betonen, bag bie Befamtfront unferer Berbunbeten un'ericuttert bafte bt.

Das Königreich Polen.

Die Frucht einjähriger Berhandlungen awifchen Deutschland und Ofterreich-Ungarn.

Br. Ofenpeft, 6. Rob. (Eig. Drabtbericht, 3b.) Dec Wiener Becichterst titer bes "Az Est" melbet: Laut Informationen führenber Bersonlichteiten ift die Lösung bes politis fchen Problems und das ergangene Manifest bas Ergebnis einjähriger Berhandlungen swiften Deutschland und Oftereinsatiget Setsanbungen gorigen Lentjagans ind Ofter-teich-Ungarn. Was bis heute ausgeführt wurde, sei nur das Gerippe des zufünftigen Staates. An ben weiteren Arbeiten der Ausstebeitung der Konstitution werden führende polnifche Beeignlichkeiten teilnehmen, die noch nicht genannt werden fonnen.

Mentrale Breffeftimmen.

W. T.-B. Rotterbam, 6. Nob. (Draftbericht.) Der "Rier we Rotterdamiche Concant" ichreibt in einem Leitartikel über bas neugeschaffene Königreich Bolen: Das Manifest ber teiben Raifer ift von großer Bedeutung für die Bufunft Europas und für die Weltpeschichte. Die Mittelmächte richteten Bolen natürlich deshalb auf, weil es in ihrem eigenen Anteresse lag. Es soll aber kein Todel sein, dos sestaufellen. Nur ein Tor fonne von dem Oberhaupt eines Staates berlangen, daß er gegen das Interesse seines Staates handle. Das Blatt schließt: Röge sich Boien aus dem Buffer zu einem mabrhaft anabhängigen und blübenden Stante entwideln.

"Der erfte Lichtstrahl in einer langen Racht."

W. T.-B. Bern, 6. Rov. (Drahtbericht.) Das "Berner Togblatt" schreibt zu der Wiederaufrichtung des Königreichs Bolen u. a.: Bolen als ein blübendes, felbständiges euroraiides Königreich! Und diese Umwälzung ist das Werk des blutigften aller Ariege, eine Zat der beutichen und biter-reichifd-ungarifden Barbaren. "Bir werben nicht eher ben Rampf beenben, als bis Europa von ber Anechticaft befreit ist, die Beutschland ihm bereitet", also sprachen noch dieser Tage die Wortsührer der Entente. Aus Warschau und Lublin wird ihnen die Antwort, die einzige, die der Ententenicht behagen wird, benn fie beraubt fie endgultig ber Birffamfeit ber großen Schlagworte, mit benen fie bei ben Reutralen und eigenen Bolfern ihren Rrieg rechtfertigt, fie beingt ihr auch ben Beweis für die unge-ichmachte Siegeszuberficht ber Bentralmachte, die, um biefen großen Schluß gu faffen bes Enbfieges ficher fein mußten. Aber außer ber Entente wird es niemand geben, ber über bie Löfung nicht frob ift. Den Bolen selbst erfüllt sich ein alter, lang begrabener Traum, sie brauchen, angelehnt an die Jentralmächte, nicht mehr die Rudfehr unter die ruffifche Berrichaft gu fürchten. Alle Bolen fieben heute in einem Lager. Gin freies Königreich, ein freies Bolf! Das ist die ungeabnte Frucht, die ihnen der mörderische Brieg gebracht bat. Der Tag der Biederaufrichtung Bolens wird ein Giegestag für Europa bleiben. Er ift ber erite Lichtstrahl in einer langen Racht.

Die Beurteilung in Schweben.

W. T.-B. Stodholm, 6. Rob. (Drahtbecicht.) Die Biebecerrichtung bes Ronigreichs Bolen wird beute bon ben fchipebifden Blattern aller Richtungen eingebend befprochen. "Aftonbladed" ichreibt: Für Bolen ift bas Manifest bie größte und mertvollfte Babe, aber auch für andere von Rugland unterbrudte Boffer ift es zweifelles ein Licht - ftrahl in ihrer fcwarzen Racht. Doch auch bie, welche Freiheit genießen, werden, wenn fie nicht gang bon ein-fettiger Barteileibenicheft verblendet find, in dem Manifest ein wertvolles Ergebnis bes Rrieges erbliden, bas großer Opfer wert war. - "Rha Dagbled Allehanda" findet war allem ben Auffat in der "Nordb. Allg. Sig." über bas Ereignis außerft intereffant. hier begegnet man, fereibt bas Blatt, nicht vielen iconen Bheafen, wie fie bie Erffarungen gu politischen Laten ber Entente auszuzeichnen offegen, fonbern fiatt beffen realbofitifden Brunden. Die Ententemachte bielten Bolen nur mit Bhrafen. - "Stodbolme Tibningen" meint, die gefchaffene Bage werbe jest gum Bruf. it ein für bie Greiheitsliebe-ber Ententemachte. - "Stod-Telms Dagbladed' foliegt feinen Leitartitel mit ben Worten: Dag Bolen ju Befreucobe und nicht ju Rufgland gebort, ift eine hiftorische Bahcheit, an ber nicht einmal ber jepige Beltfrieg rutteln tenn. Bur bollen Bermirflichung biejer Bahr-heit mollen jest die Mittelmachte aus nuchternen realpolitiichen Grimben ihre und Bolens vereinte Rrafte einfeben, und das ift ber meltgeschichtliche Inhalt diejes Mani-

W. T.-B. Stodholm, 6. Nov. (Drobtberecht.) "Svensta Dagbladet" und "Stodholmes Dagblabet" heben in ausführlichen Besprechungen ben II nier fchieb gwijchen ber Bolitif ber Mittelmachte und ber bes Bierverbands gegen bie fleinen Boller berver. "Stodholms Dagbladet" ichreibt: Dieje Tat eugunften einer fleinen Retion Europas, die fo lange ihres nationaten Rebens beraubt war, bedeutet unenblich mehr als icone Borte, bie bie Staatemanner bes Bierberbands in begug auf ihren Rampf fur bie Rechte ber Rationen ber fleinen Staaten fo freigiebig ausgestellt haben. Das Beriprechen ber Wieberaufrichtung eines freien und betfaffungemäßigen Ronigreichs Bolen muß die Bolitit ber Berbandemachte enticheibend beeinfluffen, benn wenn die Mittelmachte einen freien polnifchen Staat proflamieren, ift es boch für die angeblichen Borfampfer der Bolfer. exeibeit ichwer, Die Autonomie unter ruffifchem Bepter gu befürrvorten. - "Sbenota Dagblabet" fagt: Es ift feine Abertreibung, wenn man die Broffamation, die Sonntag in Barichau und Lublin befanntgegeben murbe, als ein er fte 8 wirfliches Ergebnis bes enblofen, hoffnungstofen Striegs gu bezeichnen. Dann erinnert bas Blatt an bie früher nie erfüllten Berfprechungen bes Bier-Cerbands und meint, jeht mag ber Bierberband feben, was er will, und wie fich auch bas Baffenglud mendet, hat man boch allen Grund, angunehmen, baf ber Staat Bolen in Bufunft Birflichfeit werben wird.

Die Freude ber Bolen.

W. T.-B. Bien, 6. Rov. (Melbung des Biener R. R. Telegr.-Korresp.-Bur.) Im Laufe des gestrigen Tages er-bielten die in Wien weilenden polnischen Abgeordneten telegraphische Rachrichten, daß die amtliche Mitteilung von dec Bieberaufrichtung eines felbständigen Ronigreichs Bolen in dem gangen beseiten Gebiet, Das ebemals unter ruffischer Derrichoft stand, nicht minder aber in gang Galizien unge-beuren Jubel und Begeisterung herborgerusen babe. In verschiebenen polnischen Mittelpunften werden Danfeblundgebungen an Raifer Frang Jojeph und on Raifer Bilhelm borbereitet.

Gin türfifcher Rommentar.

W. T.-B. Asnftantinspel, 3. Rob. (Drabtbericht.) Die Ladyricht von der Wiederberftellung des Königreichs Bolen wird hier mit lebhafter Freude aufgenommen, denn bie Bolen haben in ber Turter feit jeber die großten Gompathien genoffen. Das Blatt "Le Gott" ftellt ber haltung Englands und Frankreiche, Die für die Freiheit und die Rechte ber fleinen Botter gu lampfen vorgeben, in Birflichfeit jedoch an der Befestigung der ruffifchen Thranner arbeiten, die eble Rogung ber herricher Ofterreich-Ungarns und Deutschlands gogenüber, die die mit fo viel Blutsopfern eroberten Gebiete nicht in ihrem Bejit gurudhalten, fonbern bem feit hundert Jahren leibenben Bolle bie volle Freiheit wiebergeben, es wieber gem herrn feiner Gefconde machen, und fo bem Bierverband eine gute Bebre über echte Freiheitlichfeit geben. Das Blatt fagt: Die Biederherstellung Bolens wird mit lebhaftefter Frende in ber Turfei aufgenommen werben, die durch fo viele Trabitionen mit Bolen berfnitpft ift, beffen Unabhängigfeit einft bas Dogma ber osmanischen Bolitif bilbete, und um beffentwillen ein Gultan fich entichlog, gu ben Baffen zu greifen.

"Los von Rugland!"

Br. Berlin, 6. Rov. (Eig. Drahtbericht. 30.) Der Sonder-berichterstatter bes "L.-A." meldet aus Warschau: Che bie raufchenben Festlichkeiten bes geftrigen Tages gu Ende gingen, hatte ich noch Gelegenheit, mich mit namhaften Führern ber polnifden Barteien über bie Bebeutung und Trag. meite bes geftrigen politifden Aftes gu unterhalten. Befonders interefflerte mich, was ber Brafibent ber Liga ber polnifchen Staatlichkeit Erzelleng b. Lampiegfi, ber langjährige Dumadeputierte Bolens. jur neugeschaffenen Lage ausführte: Die gelegentlich geauherte Befürchtung, fagte ber polnifche Staatsmann, es fonnten im enticherbenden Moment bei und fussen det erwiesen. Die Geschehnisse bes ich als unbegründet erwiesen. Die Geschehnisse bes ich als unbegründet erwiesen. Die Geschehnisse bes nehrt in Polen ist. Bom Mistrauen gegen die lohalen mehrer ersisgreiche Angrisse und machten zwischen der Gegend mehrer ersisgreiche Angrisse und machten zwischen Beitel und der Fernandlung von Geholz d. Prerese auf ich der Eennachten der Gegend mehrer ersisgreiche Angrisse und machten zwischen der Gegend mehrer ersisgreiche Angrisse und gegend mehrer ersisgreiche An

auf allmäbliche Ginführung einer polnischen Bivilverwaltung und einer Art polnifchen Staatsrats mit vorläufig funfultatibem Charafter. wiergu wurde freilich bie Mufhebung ber Demarfationelinie mifden bem bentiden unb dem ofterreichischen Berwaltungsgebiet Barausfehung fein. Auf die Frige bes Berichterstatters, wie mohl die Polen in Rugland ben beutigen Att aufnehmen wurden, meinte Orgelleng v. Lampicafr: "Rein Zweifel, auch fie werben bie Rundgebung mit großer Freude aufnehmen, weil fie ruffifche Bersprechungen längit nicht mehr als ernft und nur als Spielzeug der Laune erfannt haben." Bon anderer Seite hörte ber Berichterftotter noch, bag bie polnifche Deputation, Die ale Bertreterin berichiebener Barteien bor gebn Tagen wan Berlin fuhr, aus feche Berfonen bestand, bie unter ber Buftimmung bes Rierus gewählt waren. Wenn auch nicht atite an ber Deputation beteiligt, fo bat boch Burit gum bomirsti, ber Stadtprafibent von Barichau, wefentliches Berdienst an dem Buftandefommen diefer Abordnung.

Die Ufrainer.

W. T.-B. Wien, 6. Rov. (Drabtbericht.) In einer unter dem Ginbrud ber verfünbeten Conberftellung Galigiens abgehaltenen gemeinsamen Sibung ber beiben ufrainifden parlamentarifchen Klubs legten die Brafibien ber beiben Klubs ferporatio die Brafidiumomanbate nieber. In ber forigesehten Sihung wurde die Ginberufung einer Bolfs-tersammlung beschlossen zur Annahme der seierlichen Rechtsvermaheung der zesamten ufrainischen parlamentarifden Berireter.

Die Lage im Westen. Englische Kriegsgefangene über unfere Sommetambjer.

Die unerfdutterliche Standhaftigfeit und ber helbenhafte Opferwille unferer Trupben an ber Somme haben auch auf ten Gegner ihren Einbrud nicht berfehlt. Abereinftimmenb temmt in ben Ausfagen der mahrenb ber Rampfe an ber Comme gefangenen Englander bie rudhaltlofe Bemun . berung ber beutiden Infanterie jum Ausbrud. Sie wird als tudtigfter und gefährlichfter Gegner eingeschabt, weil sie stets auch nach lang anhaltenbem Trommelfeuer im rechten Augenblid am rechten Plage aufgutauchen weiß. Mit riffmenben Borten gebachte ein englischer Offigier Des tobesmutigen Berhaltens einer Grabenbesahung nördlich bes Delvillewalbes, ber zwifchen Afrurs und Longueval gelegen ift und um beffen Beffg, wie unfere Bercesberichte melbeten, bon Ende August bis Mitte September aufs erbitierifte gerungen wurde. Die gange Grabenbefatung fampfte bis jum lesten Aussagen aller Gefangenen zu einem wirklichen Schreden ber Euglanber geworden. Unauffindbar eingebaut, liegen fie gang inftematifch bie erfte Belle bes Ingriffes vorüberfluten, um besto ficherer bie nachfolgenden niebergumaben. Auch die beutichen Gasgranaten find wegen ihrer verheerenden und unberechenbaren Wirfung fehr gefürchtet. Bon unferen Fliegern fprechen bie Englander nur mit hochfter Anerfennung.

Rach Ausjage ber Gefangenen glaubt fein englifcher Solbat mehr an bie Schanermarchen ber "Dailh Mail", Die nach Analogie ruffifcher Zeitungen neben anberen törichten Lügen ihren Lefern bie blobe Behauptung aufgetischt bat, bag wir unfere Gefangenen mighandelten ober gar berhungern liegen. Die englischen Gefangenen berurteilten aufs icharfite diefe Lügentattif und find beftrebt, ihren Angehörigen unrerblumt bie Wahrheit mitzuteilen. Freimutig augerten viele, daß fie frob feien, die "Bolle an ber Comme" mit ber bentichen Kriegogefangenichaft vertaufcht gu haben.

Die feindlichen Berichte.

Pranjösischer Bericht bom 5. Robember, nachmitiags. Die Deutschen wiederholten ihre Verschen gegen die französischen Gräben am Balbe von St. Vierre-Baaf nicht. Die Jahl ber von der Aranzolen in besem Abschnitt gemachten Gesangenen beträgt eitva 50. Auf dem rechten lifer der Raas pemilieh lebhoftes Geschülteiner im der Gegend von Douaumout, Saugund Land Laufe es Foris Baug erweiterten die Franzolen ihre Forischen im Laufe der Kendt das Dorf Dam-Forischritte und beseinen im Laufe der Kendt das Dorf Dam-sporischer der Geschulten Ruf der übrigen Front kein wichtiges Ereignis.

Brangolifcher Deeresbericht bom 5. Robember, abends. Rord-ber Comme führten unjere Truppen im Contents.

einander drei Gräten, die den nördlichen Wintel dieses Gehölzes berteitigten, sewie eine ganze Linie von Erestungen am südweislichen Kande. Der Kampt war de sonders erdittert an diesem Leife der Frent. Destrige deutsche Gegenangrissen Teile der Frent. Destrige deutsche Gegenangrissen. Dauderanaten und Bajunetssambi wurden glänzend abgeweiern. In Onie eiefer Kampse machten wir 322 Gesangene, darunter in Bem Gegend von Deugumentland wurden gleizen der Artisterekands in der Gegend von Deugumen nier des wird der Artisterekands in der Gegend von Deugumen und ertzelten has Derste Gegend von Deugumen der Artisterekands die der Front errhöltniewähig undig. Der Tog wer an dem übrigen Teil der Kunstischen Franklichen mehrer Front an und erzielten Fortischritte an mehrern Paulten unserer Front an und erzielten Fortischritte. Wir machten einige Gesangene. Auf der äußertlen Rechten saubertem wir ein Rest der Deutschen. Im Bentrum machten wir auf der wir ein Rest der Deutschen. Im Bentrum machten wir auf der wir ein Bert 1860 Wieter Kortischritte und verlächerten und des hochgelegenen Gesendes un der Kaabdarische Von Bentre Warten von der Von Teil weiterdin surmalisch.

Gin herborragenber frangofifder Flieger unter ben Bermiften.

W. T.-B. Bern, 5. Rob. "Temps" melbet: Der Flieger. Magime Lenoir mirb feit bem 24. Oftober vermigt. Er ift von einem Erfundungsflug nicht gurudgefehrt. "Tempsnennt Benotr einen ber glangenbiten frangofifchen Flieger

Der beutich-frangofifche Sanitatsperfonalausaufch.

W. T.-E. Aonftang (Bobenfee), 6, Rob. (Drabibericht Durch die Breffe ging blefer Tage die Nachricht, baf ber Austaufch bes in Franfreich befindlichen internierten Sanitatepersonals beendet sei Andererseits wurde Mage darüber geführt, bag eingelnen, zu ben beutschen Sanitätsmannichaften gehörenden Militarperjonen die Rudfebr nicht gestattet worben fei. Wie wir erfanren, ist der Anstaufch noch nicht beendet, londern wird fortgesett, so dat voranssichtlich alle noch in Franfreich befindlichen Canitatomannichaften in abiebbarer Beit gum Austaufch tommen und in bie heimat gurudfehren

. Die beutiche Sozialpolitif in Belgien.

Roln, S. Rov. Die "Berner Tagwacht" erhalt von einem belgifden Genoffen aus Bruffel ein Schreiben, in bem es beißt, tie berühmte beutsche Sozialpolitit und ber beutsche Organi-fationsgeift hatten in Belgien, wo die Arbeitslofigkeit einen immer größeren Umfang annehme, völlig verfagt. Demgegenüber schreibt die "Köln. 3tg.": Die Behaubtung von bem "bölligen Berjagen ber beutschen Sozialpolitif in Belgien" fteht im ichroffen Wiberfpruch gu bem Urteil ber gur Ditwirfung an biefer Bolitif berufenen belgifchen Berbanbe. Die Aloge des belgischen Genoffen ift die beste Rechtfertigung für die jungft unter bem Wehgeichrei ber Berbanbabrüber gum Besten ber notleidenden Belgier durchgeführten Ragnahmen gegen bie Arbeitslofigfeit. Rach bem Grundfal: Beneficia non obtruduntur! (Rechtswohltaten merben nicht aufgenötigt!) hatte die beutsche Bermaltung eine Beitlang die Berhältniffe fich entwideln laffen. Es founte aber nicht mehr so weitergehen, daß fräftige Arbeiter, die für ibr. Land, für Belgien, nühliche Acheit berrichten komiten, sich auf die faule Haut legben und der ahnehin schon die an die Grenze ber Möglichfeit angespannten öffentlichen Bohl-tätigkeit gur Laft fielen. Diese Arbeiter werben seht zwangsweise zur Arbeit angehalten. Go weit für sie Arbeit in Belgien nicht zu beschaffen ift, werden die orbeitslosen Belgier nach Deutschland übergeführt. Es ist im Ginne ber Benoffen ber "Berner Lagivacht" ju bebauern, baß bas nicht ichon feliher in größerem Umfang geichehen tonnte. Daß die beutsche Berwaltung auf der einen Seite von Engländern und Franzosen als barbarisch berschrien wird, weil fie notleibenben Arbeitslofen Arbeit berichafft, und Lag ihr auf ber anberen Seite von einem belgifchen Benoffen vorgeworfen wirb, von ber gerühmten Soginlpolitif und bem Organisationsgeist merke man nichts, biefer Widerspruch ist der beste Beweis bafür, daß die deutsche Berwaltung mit ihrem Borgehen gegen die Arbeitslosigseit in Belgien auf dem richtigen Wege ift.

Ruffifche Not und ruffifches Dolt.

o. st. Die wirtschaftliche Lage Rußlands hat sich in letzter Beit verschlimmert. In der Presse treten der Krieg und die auswärtige Bolitik mehr und mehr durud. Rur über die Zustände in Deutschland wird noch viel geschrieben, b. h. natürlich nur jo viel, als es die just in dieser Beziehung ftrenge Benfur erlaubt. Die wirtschaftlichen Brobleme werden aber nicht nur um ihrer selbst willen behandelt. Sie geben die Möglich-feit, die mit ihnen eng verknüpften innerpolitischen Fragen in freierer Weise zu erörtern. Es ist merkwürdig, mit welcher nachficht die Benfur berartige Ausführungen passieren läßt. Gerade die häufigen Musfalle gegen ben Minifterprafibenten Sturmer und den Aderbauminifter Grafen Bobrinsti find nicht nur inhaltlich, sondern auch in der Form so icharf, daß man erstaunt, wenn man sie mit den vorsichtigen Kritiken

Kriegsbriefe aus dem Dften.

Winter auf den Karpathenhöhen. (Bon unferem gum Ofibeer entfanbten Rriegsberichterftatter.)

Muf bem Bridlop, Anfang Oftober.

Im Felfo.Biffo fterichelte Die Berbftfonne bie bunten Sange, ber himmel fpannte ein grelles blaues Euch hinter bie Gelbleuchtenben Borbeege. Am fpaten Rachmittag famen bann ichon scharfe weiße Wolfen über die Höhen, über die Berge im Osten herübergesegelt. Die Juden standen — an ihrem Reugahrstag — am Fluß, der im Abendlicht rot aufstammte und wie sließendes Feuer unter der alten, überdachten Holzbride lag; fie ftunden in Gruppen, in ben fcwarzen Geiben-laftenen, unter benen ausgetretene Stiefel und fpedige Sofen ben Mutag zeigten, und lafen aus bem Buch. Die Beigrander cuf ben faminen Schabbesbedeln ftanben über ben mertmurbigen, flugen, tiefgegeichneten Gefichtern, bie Muge : wollten bas Wagen und Faffen aufgeben, aber es braunte in ihnen allen bas frembe unrubige Guden, bas in ben Augen ter Sugulen nicht ift, nicht bei ben Schwaben, nicht bei ben Ungarn. Das Flugern ber vielen Lippen überraufcht ben tait, filbriner Dunft gitterte über bie Soben, im Bluft ftanbuntles Gilber auf bunflem Grund. Gie gogen gu Zweien und Imeien die Grade gu ber Stadt hinauf.

"Abermorgen gibt's Weiterumschlag, bas jübische Reujahr ist bann vorbei", sogie eine Schwäbin.

Die Division hat einen "Aurswagen" eingerichtet. Der geht von Borfa zweimal täglich hinauf zum Prislop. Laftauto ift mit Bretterfiben verfeben worden, und Befehleempfänger, Urlauber, alles, was hinunter ins Tal will ober bom Tal berauf zu ben Stellungen, bat eine Gelegenbeit, in etwa zwei Stunden menigfrens auf bem Brislop gu fein. Die Meinbahn, die auch im Frieden ichon langs bec guten Rumtftrage nach Riclibaba und Dorna-Batra führte, ichnauft Die Bergircage nur febr langfam binauf. Gine Lofomotive lann gerabe zwei Bagen bormaris bringen, und bei ben Rebren berichnauft fich die überangestrengte Raschine noch gebührend lange. Der Kurswagen mucht das figer. Man fist wie im Aussichiswagen. Der Betroful liegt tief im Rebel, und je tober wir tommen, besto naber liegen bie Rebelichwaben auf ben Sangen. Reben ber Strafe fallt ber Berg fteil ab, Die Lannen, die tiefer wurzeln, reichen trohdem boch zu beiden Seiten ber Straße empor. Durch den schwebenden Rebei Sisten fich plöglich Mide in Rebentäler, zurüd über grine Bipfel, hinan gu blantem Fels. Tragtierfolonnen werben überholt, Wagenreihen fahren zu Tal. Biebherben merben bormarts getrieben. Bundervolle junge Stiere mit ben ichongeschwungenen Hörnern, wie sie die ungarischen Ochsen aus-zeichnen, gehen den Weg hinauf. "Was von selbst läuft, braucht man nicht zu fahren. Es ist wichtig genug, daß unser Meifd vier Beine bat und bon felbft auf bie Boben fteigt." Die Rolonnen haben genug gut tun, all bas anbere, Ragel unb Bretter, Draht und Spoten, Granaten und Minen, Rahlampimittel und Arte. Dachpappe und Fenfter, Deden und Bollzeug, Brot und Grübe und . . . noch taufend andere Dinge herauf-

Bom Brislap fieht man nar wagenden Rebel. Rach furger

Beit wird's boch lichter. Gin beller Schein wird in ber flattrigen grauen Dunft erfennbar. Dann fieht man fü Augenblide binein in bas fdongeichwungene Tal ber golbens Bifirit, an bem gur Ceite bas belle Band ber Strafe fi binabschwingt. Wieder giehen fich die Borhange gu. Riefen wolfenburgen bauen fich in die Ferne, bis lichtgraue, gleich mäßige Schleier, aus benen es feucht herabsidert, auch ba Nahe undeutlich und fern erscheinen lassen. Bir sieigen hinauf auf den Cerbul (1672 Meier). Di

Strafe, bie mohl Killometer von Knuppelbammen bat, geig ron ber Arbeit ber Babern ein fleines Stud. Aberoll Rechten und Linfen fieht man Sutten und Stalle entfiehe ber ichon fertig. Dabei ift man noch mitten im Bauen in Planen. Unten in einer ungarischen Stadt werden für al Divifionen im Gebirge fertige Geniter in einer einheitliche Größe hergefiellt, ebenfo Turen, fo bag bie Truppen feit Beit auf die feineren Tifchlerarbeiten gu verwenden brauch Die erfte Ladung wird ichon in furgem erwartet. Die Sauf fache ift, bag man möglicht ichnell unter Dach und fo bringlich por Mugen fuhren gut follen. Die Raffe fommt te allen Geiten. Man tropft wie die Tannen am Wege gan Bade an fich berab. In einer Salbe fieht ein Bferbefte Wir fuchen für ein paar Minuten trodenen Unterschlupf. 2 die Trodenheit bier ift wiellich nicht arg! Ran but b größeren Teil bes langen, niedeigen Schuppens mit Zanne zweigen beden muffen, ba nech nicht genug Dadipanpe bere geschafft werden tonnte. Run fommit gwar der volle Wolfe bruch nicht hinab auf die Rolonnenpferde, aber immer m genug feine Tropfen und Tropfchen. Es ist feuchte Wars in dem Stall und der Geruch von Tannen und Pferde über die jeweilige misitärische Lage der Entente ver-gleicht. In ihnen kann man wirklich nur zwischen den Zeilen lesen.

Die wirtichaftlichen Schwierigkeiten, mit denen Rugland zu kämpsen bat, haben eine doppelte Bir-kung. Die direkte besteht darin, daß in allen Dingen, die zur Erhaltung des Lebens erforderlich sind, ein zunehmender Mangel und stellemweise wirkliche Rot beobachtet werden kann. Die Ernte hat nicht gehalten, was sie beriprach. Es wird behauptet, daß sich die gesamte Andaufläche um 20 Prozent ver-ringert habe. Die Transportverbältnisse find nach wie vor so schlecht, daß on eine ausreichende Bersorgung der Großstädte nicht gedacht werden kann. Sogar "Nowoje Bremja", die sonst einen entgegengesetten Standpunkt vertritt, beklagt fich, daß in letter gelegien Standpuntt vertritt, beflagt nat, das in lehter Zeit das Brot in Betersburg nicht mehr zu genießen sei. Über Fleisch- und Zudermangel wird augenblicklich nicht mehr so viel geschrieben wie früher. Damit soll aber nicht gesagt sein, das Abhilse geschäffen ist. Biel wahrscheinlicher ist, daß die Bevölserung resigniert hat. Um Leder und Schubwerf zu kaufen, schieden einzelne städtische Kommunen sehr ihre Bertreter nach den Bereinigten Stooten oder dem fernen treter nach den Bereinigten Staaten oder bem fernen Diten. Die Baldichusbestimmungen find aufgehoben worden, so daß dem Raubbau Tür und Tor geöffnet worden ist. Den Großstädten ist es nicht gelungen, sich für die kalte Jahreszeit mit Scizmaterial zu versehen, und mit Granen denkt man an den nahenden Winter. Die Bohnungsnot bat einen unbeim-I ich en Um fang angenommen. Die Gesetze haben in der Beziehung völlig versagt. Seit Schluß der Universitäten irren Tausende von Studenten und Studentinnen obdachlos in den Straßen Mostaus und Kiews, die Paffanten um ein Obdach anbettelnd ober fabelhafte Breise für das ärmlichste Zimmer bietend. Die Wartesale der Bahnbofe sind nachts überfüllt; denn dort finden die Bedauernswerten abends Unterfunft, nachbem fie ben Tag über bergeblich auf der Mobnungsfuche waren und ihre fargen Ginffinfte in Brobifionen für die Auskunfteien und Trinkgelbern an die Dworniks (Hausdiener) verschwendeten. In dem den Russen eigenen glänzenden Feuilletonstil wird all dies Elend brastisch geschildert, ohne daß der Zensor einschreitet, aber auch ohne daß Abhilfe geschaffen wird.

Rußland leidet gerade an den Brodukten Not, die es so reicklich bervorbrachte, daß ihr Absatz seine wesent-lichste Einkommensquelle bildete. Obgleich der weitous größte Teil der Bebölkerung auf dem flachen Lande lebt, es nur wenige Großstädte gibt, und eine der dichtbevölkertsten Indnstriegebiete — das polnische — nicht mehr in Betracht kommt, find die Breise für die Urprodukte verbältnismäßig viel höher als in dem eingeschlossenen Deutschland oder dem in seiner Ber-sorgung durch den U-Boot-Kreuzerkrieg behinderten

Im Bolf ist der Krieg trot allem nicht un-pobulär, wenn er auch als surchtbares Unglid emp-funden wird. Auf Seite des russischen Bolkes ist eine gewaltige zahlenmäßige überlegenheit, und fast die ganze Welt unterstützt es in irgend einer Weise. Und doch hat das rullische Bolf versagt, weil ihm die wichtigsten Dinge zum Kriegführen sehlen: Pflichtgefühl, Organisationstalent und friegerischer Sinn. Organisationstalent und friegerischer Sinn. satorische Fähigkeiten sind ihm weber angeboren noch anerzogen. Ist es nach Aufwand von verbältnismäßig großen Kosten und Menschemmaterial gelungen, irgend etwas ins Leben zu rufen, so versagt jede Schödfung nur zu bald, weil die verantwortlichen Versonen, gleichviel ob hoch oder niedrig, nicht imstande sind, sich gang der Sache hinzugeben. Die Unbildung spielt hierbei der Sache hinzugeden. Die Undlichung ideel hierver eine geringere Rolle, als allgemein angenommen wird, denn der Slawe hat eine ungewöhnlich leichte Auf-fassungsgabe. Der springende Bunkt ist eben das Jehlen jeglichen Bflichtbewußtseins. Im Kriege kom-men die positiven russischen Eigenschaften, die vorzugsweise passiver Katur sind. bloß insofern zum Ausdruck, als sie dem Bolf das Ertragen erleichtern. Allenfalls das Durchbaltenkönnen, nicht aber das Siegenwolsen. das Tatkraft verlangt, liegt im unmilitärischen ruffischen Bolfscharafter.

Die Bebe ber antibentiden Liga in Betersburg. (Drabtbericht unferes S. Conberberichter ftattere.

S. Stodholm, 6. Rob. (8b.) 3m überfüllten Gaale ber Betersburger Stadtbuma fand eine neue aufgeregte Provo-

Wir fiben auf umgestiffpten Gimern in einem ichrägen Binkel, in bem bie Mannichaften ichlafen. Gs tropft mit eintoniger Mufit. Die Bferbe ichlagen. Ge wird immer tatter, ber Wind fommt durch die dunnen Wände. Dier liegen fie in ben bitterkalten Rächten, die naffen Sachen hat das fleine Feuer nebenen taum trodener gemocht. Um 4 Uhr halt es niemand bor Kälte mehr cecht aus. Jedes Glied schwerzt. Der Morgen tommt grau und talt über die Tannen auf ber Sobe. . . Dabei find bas bier Rolonnen, bie es in vielem noch besonders gut haben. Um 8 Uhr zu Sause, leiftet bann einer - er fommt aus bem marmen Bett in bie marme Gutbe - wohl das Opfer, daß er das Frühftüdsbrötden statt mit Butter mit Warmelade schmiert. Es foll nicht getan werden, als seien alle die Sorgen und Note zu Haufe flein, wer ist iöricht ober leichtfertig genug, das zu meinen, aber oben in der Kälte der Waldberge, wenn die Zähne aufeinanderflappen, fommen boch eigene Gebanken über Anfegung bon Magftäben.

Bir geben weiter, benn bie Raffe brinnen unterscheibet fich taum bon ber Raffe brungen. Der Wind faßt jest mit eifigen Sanben gu. Wir fommen an Artillerieftellungen borüber, man tann nicht bon Beichüt 1 zu Geschüt 2 seben. Endlich, an einer Lehne, fieht bas Sans bes Regimentsstabes. Gin fleines babiches Blodhens. Bir figen um ben weißen Solgtifch und friegen Rafe und Brot und Bein und Barme. Dan fpricht von Sfifurfen, bon Blodbaufern, wenn Dec Sonce einmal zwei Meter boch liegen wirb, bon ber Ralte, bie an 20 Grad im Durchichnitt haben foll. Wegen bie Fenfter trommelt ber Regen. Un ber Front fallt fein Goug. Gin Daar fiberlaufer find in ber Racht gefommen. Gie flagten uter schlechtes Gen und über Ralte. Auf jeden Foll hatten

fationsfibung der antibeutiden Liga fatt. Rach ben mustesten Ausfüllen gegen verschiedene Minister, denen ge-heime Deutschreundlichkeit vorgeworfen wird, murde ein ein-gebender Rapport über die deutschen Vermasbischaften der gehender Rapport über die deutschen Germo dischaften der leitendene Ränner im ruffischen Staat dienst erstattet. Stürmer und der Hofminister Froerifs wurden reichlich mit "Freundlichseiten" bedacht. Zum Schluß wurden seigende Resolution angenommen: "Die Gesellschaft dom 1914 unterbreitet der Aczierung die nachstebenden unabweisdaren Barberreichen Resolution angenommen: "Die Gesellschaft dom 1914 unterbreitet der Aczierung die nachstebenden unabweisdaren Barberreichen Resolution angenommen: "Die Gesellschaft den des dem Forderungen: Berfonen beutscher Abstammung find aus bem Staatsbienft gu entfecten, wenn fie Berwandte 4. Grabes cher angeheiratete 2. Grabes haben, bie beutiche Unterfanen find. Wer solche Gerwandtschaft verheimlicht, wird der frimi-rellen Berantwortung überliefert. Mie Beamten mit mög-licherweise germanophiler Tendenz sind umgehend ans dem Staatsbienst zu entfernen, weil sie Einfluß auf ben Berlauf bes Krieges haben. Die Gesellschaft beschloß, diese Forde-tungen dem Gestsücsten Rifolai Rifolajewitisch vorwiegen, da fie hier die sicherste Befürwortung annehmen

Db. Oft.

Der "Libauschen Beitung" entnehmen wir die folgenden interessanten und erfreulichen Mitteilungen: Das Ber-maltungsgebiet Ob. Dit erstredt sich von der Rigaden Budt bie etwa gur Linie Barfdau-Breft. Litowst ausschliehlich und reicht im Often bis nabe an ten eifernen Ball unferer Beere. Mit feinen 112 000 Quabrotfilometer Bobenflache bebedt es ein Gebiet bon ber Große Baherns samt der Bsulz, Württembergs und Badens zusammen. Kucland, Lituten, anschnliche Teile von Weißeußland, auch einzelne polnische Gebiete fügen sich in einen
Rahmen, den erst die Entwickung der kriegerischen Greignisse chuf. Unsere baltischen Stammesgenossen teilen sich mit Litauern, Bosen, Letten, Weihrussen und Juben in den Besitz. Tas größussische Element, dem für die fünstige Besiedlung bes Gebietes eine wichtige Rolle zugedacht war, ist erspeut licherweise mit ben Besiegten nabegu verschwunden. Dem fiegreichen Deere mußte bie Berwaltung auf bem Fuße wigen. So weit es duchführbar war, lehnte sie sich an die lestehende Einteilung nach den Begirken der russischen Gwubernements an. Die besonderen Verhältnisse aber und die Kabe der Front führten zur Echöpfung einer eigenartigen Berwaltung auf rein militarifcher Grundlage, wogegen fomobil im Gouvernement Barfcon wie in Belgien eine Bibilverwaltung eingerichtet werden tonnte. Die Berwaltung in Ob. Oft grundet fich auf die militärische Ginteilung bes Banbes hinter ber gront in bie Gtappengebiete ber Armeen. Beitaus die meiften Beamtenftellen liegen in ber Sand bon Militärpersonen und die Bermaltungsgebiete find militäri-ichen Inftanzen unferstellt. Die Geschäfte ber Landesbecwaltung bes gefamten Gebietes führt ber Oberquarffermeifter beim Ob. Dit. Das Gefamtgebiet gliebert fich in funt Bezirfsberwaltung en (Kurland, Litauen, Suwalfi-Wilna, Grodno und Bialhstol), an deren Spihe je ein "Chef ter Berwaltung" sieht. Die Bezirfsberwaltungen zerfallen in Kreise (Kreishaustmann), diese in Amtsbezirke (Amtsborfieher, in größeren Gemeinden Burgermeister) und biefe schliehlich in Gemeinden oder Guisbegirke, die durch Orts-cher Güterborsteher als Bertrauensleute des Kreishaupt-manns verwaltet werden. Biele von diesen Eingelteilen find bon gewaltigem Umfang, die Flachen geben gumeift weit über das in Deutschland gewohnte Maß hinaus, große Entfernungen sind die Regel und gering ist die Zahl der Beamten. Arob alledem geht es in Ob. Ost vorwärts. Richts spricht beutlicher für die Größe bes Umschwungs seit dem Abgug der Ruffen als die Zatsache, daß die bestellte Aderstäche in diesem Jahre bereits größer als bor bem Kriege mar. Gine willige, ober wenig entschluftabige und gudem ftart verminderte Be-välferung bat durch die Rührigfeit und tatfraftige Unterfinhung der deutschen Bermaltung rasch wieder die Grund-lagen einer auskömmlichen Beschäftigung gesunden. Und der Simmel hat ihren Fleih reich belohnt. Auch Od. Oft erfreut sich einer Ernte, die die Aushungerungspläne unserer Feinde zu nichte macht.

Die Ereignisse auf dem Balkan,

Die proviforifche Regierung in Salonifi

W. T.-B. Bern, 6. Nov. (Drahtbericht.) Dem "Betit Journal" gufolge erörterte die probiforische Regierung in Galonifi die Moglichteit einer Bewoffnung ber griechischen Dampfer im Infelverfehr. Gerner ift beichloffen norden, in Galonifi und Ranga einen Gerichtshof eingufeben.

Die rumänischen Greneltaten in Bulgarien.

W. T.-B. Berlin, 5. Rob. fiber bie Greueltaten ber Rumanen in Bulgarien liegen jest aussubritde amtliche Berichte bor, aus benen zu erieben in, baß die Schanbtaten ber rumanischen Armee noch weit ungeheuerlicher find als man angenommen hatte. Bei bem fläglich geschriterten Donanibergang bei Rjahono am

fie noch die bunnen Leinwandmantel an, die Japan in große : Mengen ber ruffifchen Armce fertig liefert.

Beim Abstieg fallen die erften Schneefloden. Die Begeblenben, die gegen Gicht bei flarem Better beden follen, haben Giefrifielle in ben Tannennabeln, Am Abend fallt bichter Schnee.

Am übernächsten Tage reiten wir von dem Alat. da fich bie Oftpreugen ihr Quartier gebaut haben, ab, um ben Cimbroslama-Riden zu erreichen. Die steilen Bege, die boch morastig find, dichte Zannen, überall Riefeln, Rebel, der in ben Zweigen hangt, bas ift alles wie in ben Tagen borber. Alls wir absteigen, um ben letten Teil bes Aufflieges zu Suß zu machen, fest Schneetreiben ein. In furger Beit find wir mitten in weißer, glibernber Binterlanticaft. Die Tannen haben meiße Sauben auf ben Aften, bie Strauder haben bide, gligernbe Zweige, ber Schnee liegt fußhoch. Die Welt ift weiß, gligrig, flodenberhangen, flodenburchtengt. Da ift die Stellung. Wir geben burch ben Unnaberungsgraben, ter in ben fels gehauen ift wie ber haupigraben gum Teil felbit. Der Boben im Graben ift noch troden. Die Mannchaft sist in Unterständen, die noch nicht gang ausgebaut sind, immerhin mehr, als ich erwariete. Für ein paar Minuten fest ber Schneefall aus. Gin Bolfentheoter entwickelt fich ju unferen Führn: Rebelfrauen huschen über bie Salben, Saufte ballen lich, Fragen gerreifen, feine bunne Schleier meben, fangen fich an ben 3meigen, Gipfel beben fich hoch, weite Fernen find für Augenblide gu feben. Das Rabere mirb far: man ficht bruben ben ruffifchen Graben, bas Drabthindernis, bas fie feit geftern fertiggeftellt haben. Man tounte feine Schiffe barous sichen, vielleicht . . . Gin paar

Morgen bes 1. Oftober 1916 und ihrem Rückung am 2. Oftober baden die eeldleoenen Kamönen schandliche Genellaten an der wochtlosen mit hielichen Jesölleumg peride. Morsehen dawben, das sie berkhieden Derselleum derubt. Morsehen dawben, das sie berkhieden Derselleum derubt. Morsehen der der eine kandinen in entmenköler Beise. Viestad wurden mochdebende Sawen durch Foltern gegeungen, den Berket ihres Geldes angugeten. In Badwon wurden dem Shöhrigten God. Weassilleo Ind Schoo degepreist, dem Höchtigen Kannischen 4900. dem Gescheinen Sow Seide abgespreist, dem Höchtigen Kannischen 4900. dem Gescheinen Sow Leide Alle diese Unglicklichen uurden scholer abselchachtet. In Tarie Bressen maren I franzen Marin Gospekinsch Sow Leide Alle diese Unglicklichen uurden scholer abselchachtet. In Tarie Bressen maren I franzen und 4 Lein der Ferrits der i drei der abgespellt, um erseschaften. Die Morterkenden verschanten weder Greife noch Tängen und Künsten. Die Morterkenden verschanten weder Greife noch Tänge und Künsten. Die Morterkenden verschanten weder Greife noch Tänge und Künsten. Die Hinglicklichen und geschen und ienden der Geschen des sieden der der Geschen der geschen und eine eine Einsplicklichen unschanten und der Alle am me en eine Anflie der Geschen der und der Geschen der geschen und einer der Geschen der und der Geschen und eine der Geschen der geschen und einer Die Linglicklichen kunden fich ein Schäleige Kanna Lestwar der die der einer Unter der der der Geschen der geschen und einer Die Leichen der Geschen und der Geschen der gesche der gesche der Geschen der gesche der Gesche der gesche der Ges

Der Krieg gegen England. Die bisherigen englischen Ariegeschiff. berlufte.

In ber Melbung unferes geftrigen Abendblattes, betr. tie bisherigen englischen Kriegsschiffsverlufte, ift infalge eines fibermittlungsfehlers gesagt worben, von den 44 englischen Linienschiffen und Kreugern, die insgesant vernichtet wor-ten seien, lämen nicht weniger als 39 auf Konto deuticher Unterfeeboote und Minen, mabrend der Reft ducch Steitfrafte unferer Berbundeten oder burch Unfall jugrunde gegangen feien. Richtig muß es beihen: "Bon biesen Berluften an Linienschiffen und Kreugern find nicht weniger als 30 Schiffe mit 448 500 Tommen bon beutichen Geeftreit-traften ober in Geefchlachten burch Unterferboote aber burch deutsche Minen bernichtet worden, ber Reft burch Streitfrafte unferer Berbunbeten ober burch Seeunfall.

Bechfel in hoben englischen Rommanboftellen.

W. T.-B. London, 6. Rob. Generallentmant Sir Brhan De a hon, der früher die Engländer in Beagedonien und gulest in Beft-Aghpten befehligte, ift mit einem Kommando von Frland betraut worden. Sir Francis Bingabe, Sirdar (Oberbefehlshaber) ber agsptischen Armee, ift gum Regierungsfommiffar in Aghpten ernannt worden.

Die englische Regierung und bas feindliche Gigentum.

Br. Berfin, 6. Rov. (Gig. Drahtbericht. 3b.) Gegen die in England einsehende erneute Agitation gegen bas feind. liche Eigentum hat die Regierung auffallend energisch Stellung genommen. Finangminifter McKenna erflart, man fonne nicht baran benfen, bem Drangen nach Einziehung bes feindlichen Befiges nochgugeben, ba es ein wichtiges Rom-penfationsobjett bei Friedensberbandlungen darftelle. Es ift das erft em al, daß die englische Regierung folde Abfichten außert.

Der Krieg der Türkei. Die Teilnahme türfischer Truppen an ben Rampfen im Struma-Abichnitt.

W. T.-B. Rouftantinopel, 4. Nov. Die Blätter beben bie Wichtigfeit bes nun auch amtlich mitgeteilten Erfcheinens türkifder Truppen im Strume-Ab. fcnitt ber mogebonischen Front be als einen neuerlichen Beweis ber volltommenen Golibaritat, einheitlichen Aftion und Feftigkeit bes großartigen Weifes, bas der Bierbund barfteke.

Ruffen laufen binter ihre Binie, berichwinden fonell hinter

Unfer Graben geht burch ben Tannenwald hindurch, steil fällt vor ihm ber Berg ab. Wir find über 1600 Meter hoch, find in einer gang anderen Welt. Sind im Winter, während brunten bie Rofen in Felfo-Biffo blüben.

Unbeweglich hinter zwei Baumen, Geficht gum Feind, fieben zwei horchpoften bor ber Linie. Der Schnee riefelt über ihren Mantel, ihre Gube steben tief in dem weißen Teppich, bas Gemehr glibert von Kristallen. Gin Bild, wie geftellt für einen Maler: Rarpathenwacht.

Der Leuinant, ber bie Kompagnie führt, ift mit mir auf bieselbe Schule gegangen. Es ist nicht viel Merkvürdiges ba-tei, daß man sich trifft. Sie fommen überall herum, die Regimenter und Dibifionen. Seute in Frankreich, morgen in Rurland, bann in Wolbpnien, in ben Karpathen, unten am Balfan. Und meine Aufgabe bringt mich zu vielen, sehr vielen Regimentern. So habe ich saft alle Freunde und Be-fannte, die ich sonst Jahre nicht gesehn habe, im Kriege irgendivo wiedergetroffen. Anderen ist es ebenso gegangen. Ein luftiger Leuinant fagte das mal febr nett: "Ach, bei une in ber Familie, in ber beutschen Urmee, trifft man fich immer

Banbefchutteln, Bie geht's benn? Gefrage. Dann?

Schrapnells in den Rebel hinein. Ge fcallt befonbere laut und nahe. Man hort ja jeben Laut im Rebel, als ob er bicht neben einem fei. Dann riefelt wieber ber Schnee und macht die Pferbe unruhig, als wir reiten. (Stb.)

Rolf Brandt, Rriegeberichterftatter.

Die englischen Umtriebe in Turfifd-Arabien.

W. T.-B. Ronftantinopel, 5. Rob. Die Blatter berichten über eine langere Unterrebung, die vor einigen Tagen in ber Rabe bon El Bebich an ber Rufte bes Roten Meeres zwifchen tem arabifchen Scheif Sulumein-Baich und einem englifden Barlamentar fratigefunden hat, ber auf. einem bon dem englischen Gouverneur von Ginat und dem Sohne bes ebemaligen Emir Suffein entjanbten Schiffe gcfommen war. Trob Drangens des Parlamentars weigerte fich der Scheit, die turfifchen Truppen auszuliefern und die bon Suffein gefchidten Lebensmittel angunehmen. Er erflarte, er bleibe ber türfifchen Regierung treu. -Die Engennber hatten in ber zweiten Salfte bes Geptember mehrere Tage hindurch die Rufte von El Bebich bombarbiert end Fluggengangriffe auf die Eingeborenen gemacht.

Der U-Boot-Krieg. Gin Frangoje über ben U-Bootfrieg.

Der Dberft Driant, einer ber fabigiten Offigiere bes frangofifden heeres, ber bei Beginn der beutiden Offenfibe bor Berdun gefallen ift und bon ben Frangojen mit Recht als einer ihrer Nationalhelden verehrt wird, hat vor einigen Jahren ein Buch "Robinfons Cous Marins" gefdrieben, in bem er feine Erlebniffe beim Unfall bes frangofifchen Tauchboots "Bibellule" an ber Rufte von Tunis ergablt. In einer Unterhaltung Driants mit dem Leutnant d'Elbée von der Libellule" wird da bie Frage aufgeworfen, ob die frango : lifden Lauchboote imftande maren, der engisichen Flotte fomere Gefahren zu bereiten, wenn es zu einem Rambf mit England fane, und diese Frage wird durchaus bejaht. England ist der Feind", sagt d'Elbes in voller Abereinstimmung mit Driant. "Es ist unser Feind, weil es nichts anderes fennt als fein eigenes Intereffe. Und ba fein Intereffe ihm im richtigen Augenblid raten wird, uns den Ruden gu breben, fo wird es biefe Benbung ausführen, cone fich um die Ertente cordiale zu kimmern, als wenn wir nicht borbanden maren. Bebenfen Sie übrigens, bag es England nichts foftet, bas Schwert zu gieben und feine Flotte ausfahren gu laffen mit bem Geichrei: fie fürchte niemand. England bat vom Rrieg nichts gu fürchten; es wird ihn burch andere führen laffen." Das mar die Anficht bedeutender Frangojen bon ihrem englischen Berbundeten bor bem Rrieg, und jie erwogen bereits hamals Magnahmen mit der U-Bootwaffe. Die fie beute bei ben Deutiden als eine Berlegung ber Bolferrechte brandmarten! -

Der Krieg über See.

Gin neuer Erfolg ber tapferen Berteibiger bon Deutid-Ditafrifa.

W. T.-B. London, 6. Rob. In einem weiteren Bericht aus Deutsch-Oftafrifa wird gemelbet: Gine fleine englische Truppenabteifung bon 50 Mann mit 2 Ranonen murbe gemungen, die Stellung swiften Meringa und Rgamingi zu räumen, nachdem sie 5 Toge lang einer achtmal stärkeren seindlichen Abteilung Widerstand geseistet hatte. Etwa die Salfie ber Besatung entfam, nachdem sie die Geschütze un-brauchbar gemacht hatte. Am 80. Oftober stürmten unsere Truppen erfolgreich feindliche Stellungen westlich des Aufidjiffuffes.

Die Neutralen.

Die norwegische Antwortnote überreicht.

W. T.-B. Chriftiania, 5. Rov. Melbung ber Rormegifchen Telegraphenagentur. Es verlautet, daß die norwegische Antwortnote beute abend bem biefigen beutschen Gefandten überreicht wird.

W. T.-B. Bafel, 4. Nov. Bum beutich norwegifchen Ronflift fcreibt ber "Bafler Anzeiger" anläglich ber beutichen omtlichen Berficherung, bag bie Berfenfung neutraler Schiffe aufhoren merbe, fobald biefe neutralen Schiffe aufhorten, Nonterbande zu befördern: "Das ift furz und bundig. Deutschland hat das Recht, ja, von feinem Standpunkt aus die Bflicht, fich gegen bie Ronterbandetransporte gur Behr gu fegen. Ber fich trobbem damit abgibt, hat auch bas bem Gewinn entsprechende Rifife zu tragen. Hort die norwegische Konterbandebeforberung auf, dann wird es auch feine norwegisch-deutsche Spannung mehr geben. Mie weitergebenden Rutmagungen durfen bon Leuten herruhren, Die ein Intereffe baran haben, bas Bafferlein gu truben.

Der Brafett ber Inber-Rongregation t.

om, 5. Rob. (Melbung ber Agengia Stefani.) Sardinal Diafon bella Bolpe, Brafelt ber Inbeg-Rongregation, ift im 74. Lebensjahr geftorben.

Bruch in ber fogialbemofratifden Bartei ber Schweig. Berlin, S. Rov. (Drahtbericht.) Die "Boff. Big." meldet aus Burid: Auf bem ichweigerifchen fogialbemofratiichen Barteitag fam es gestern im Anschließ an die Borlogung bes neuen Barteifiatuts gu einem vollftanbigen Bruch der rabifalen Mehrbeit und ber rebifioniftifden Minderbeit.

Spaniens Bebrudung burch die englische Sandels. inrannei.

W. T.-B. Mabrid, 6. Nob. (Draftbericht. Funtspruch bes Bertreiers des R. A. Telegr.-Rorrefp.-Bur.) Im Rongreg wird jeht über das augerordentliche Budget verbandelt, das einen Teil ber großen Reformplane bes Finang. miniftere bilbet. Das Budget, welches gur Beichaffung und Berteilung für die Rraftigung Spaniens die notigen Gelber vorlieht, ftogt auf heftigen Biberftand. Gin Teil ber Jeitungen erhebt Befcmerbe gegen die fortgefebte Erfcme rung bes fpanifcen Mugenhandels feitens Eng. lands burch bie Schwarzen Liften und gegen bie Bedrohung ber fpanifchen Roufleute und Fabrifanten burch die Forderung befonderer Musfuhrbefdeinigungen mit dem Gichtbermert bes englischen Konfulats für alle nach Geofbritannien auszu-führenden Baren. Die Haltung der Regierung in dieser Frage wird bemangelt.

Bor ber Brafidentenwahl in der Union.

W. T.-B. Amfterbam, 6. Rob. (Drabtbericht.) Ginem biefigen Blatte gufolge erfahrt die "Times" aus Baffington, tag ber Ausgang ber Brafidentenwahl noch unficher fei. Montagabend balten Sigbes und Wilfon die letten Babl. reben. Blatter, wie "Rem Bort 2Borld", enthalten riefige Angeigen für Sughes.

Mus den verbundeten Staaten.

Gine 5. öfterreichifche Rriegsanleihe in Borbereitung. W. T.-B. Wien, 5. Rov. Roch einer Weldung bes "Frem-bembleits" hat gestein unter bem Borfit bes Gouterneure bos Boftipartaffenants 1 Freiherrn v. Schufter eine Gefamtfitzung bes Romfortiums für ftaatsfinangielle Transaftionen in Offerreich ftattgefunden, in welcher über die Emiffion einer fünften öfterreichifden Rriegsanleibe beraten murbe.

Deutsches Reich.

Geheimnisbolle Andeutungen über einen angeblichen Brief bes Reichstanzlers.

Br. Beelin, 5. Rob. (36.) In ber Beitschrift "Das größere Deutschland" macht Abgeordneter Bacmeifter, aus bem Streit mit bem Ministerialbireftor Dr. Lewald befannt, jest geheimnisvolle Andeutungen über einen angeblichen Brief bes Reichstanglers. Er fagt in einer Beiprechung ber letten Reichstagerebe Scheibemanns: 3m Austand meint die Breffe vielfach, Scheibemann habe die Bahrheit gefagt, die der Rangler gut jagen noch nicht für swedmäßig gehalten bat. Der fogialiftifche Führer gebrauchte in feiner Rebe auch ben Sat: "Wie haben uns nie barüber getaufcht, daß biefer Strieg, felbft wenn er von biefem ober jenem als Eroberungsfrieg gewollt ware, in Wirklichteit nur als Berteibigungsfrieg geführt werden kann." Man darf wohl verraten, bag es einen Beief bes Reichstanglers gibt, in bem der gleiche Gebankengung mit fait den gleichen Borten jum Ansbrud fommt. Dat Scheidemann, ber ja jo manchen Brief fennt, auch biefen Brief gefannt?" - Bir fonnen uns nur bem "Bormarte", ber biefe Rotig wiedergibt, anschliegen, wenn er ben Abgeordneten Bacmeister im Intereffe des Friedens auffordert, Raberes über biefen Brief mit-

25 Jahre preufifche Gewerbeaufficht.

In aller Stille ift in ben letten Bochen ein für bie praftifche Gogialpolitit bebeutfamer Bebenftag begangen worden, das 25jäheige Bestehen der preußischen Gewerbeauf-sicht in seiner jetigen Gestalt. Dr. Sprup-Gleinitz gedenkt jett in der "Sozialen Praxis" bom 2. Kodember dieses Judiloums: Die berühmten faiferlichen Erlaffe bom 4. Februar 1890 hatten ber Arbeiterschut-Gesetzebung einen machtigen Auftried gegeben, ber in ber Robelle gur Reichsgewerbeorbnung bom 1. Juni 189! ihren Ausbrud fanb. Bahrend bis tabin bie Beftellung befonberer Fabrifinfpeftoren von bent Ermeffen ber einzelnen Lundesregierungen abhing, führte bies Gejeb die Aufficht in Dentichland ludenios ein. Gleichgeitig wurde bas fruber auf die Fabritbetriche beschränfte Tätigfeitsfelb bec Auffichtsbeamten auf alle gewerb. lichen Betriebe ausgebehnt. Die gabrifaufficht wurde bor 25 Jagren gur Gewerbeaufficht. Der bamalige preugifche Sandelaminifter Grbr. v. Berlepich legte als. talb bem Landtag Blane jum Ausbau ber Gewerbeaufficht bor. Bisher hatten 29 Beamte ben Anffichtebienft in Breugen ausgeübt. Jest maren 26 Regierungs- und Gemerberate bei ben Regierungen, 97 Gewerbeinspettoren und 40 Silfsarbeiter tei ben Orisbehorben vorgesehen. Die Blane bes Sanbels-minifiers funden die Billigung bes Landtags. Das sozialpolitische Tätigkeitöfelb der Gewerbeaufsicht, wie es sich im Laufe der 25 Jahre herausgebildet hatte, läßt sich in drei große Gruppen zusammenfassen: erstens Fürsorge für eine gesethliche und zwedmäßige Gestaltung bes Arbeitsverbalt-niffes, unter besonderer Berudsichtigung ber Frauen und jugendlichen Arbeiter, zweitens Echut ber Arbeiter bor Betriebsunfällen und gefundbeiteichabigenben brittens herbeiführung moglichft glinftiger wirtichaftlicher Buftanbe der Arbeiterbevölferung.

Die Bielfeitigfeit ber Dienftaufgaben machte gar bald eine ben besonderen Berufebedürfniffen angepaßte Ausbilbung ber Beamten nötig. Bei Ausbruch bes Krieges waren bei ben Regierungen 41 Beamte, bei ben Ortsbehörden 299 Beamte, barunter 28 Affistentinnen, tätig, mahrend 22 Gewerbereferendare in ber Ausbildung begriffen waren. 3m Laufe ter verflossenen 25 Jahre ist danach die Zahl der preußischen Gewerbeauflichtsbermten von 29 auf 364 gestiegen. Die gahlenmäßigen Rachweifungen bes letten Berichts ber preußiden Regierungs- und Gewerberate zeigt, daß bon ben preugtichen Gewerbeauffichtsbeamten im Jahre 1918 insgesamt 177 432 Besicktigungen in 101 767 gewerblichen Betrieben mit 3 094 933 Arbeitern borgenommen find. Die Absicht, Die Gemerbeinspeftoren von untergeordneten, ihren Kenntniffen und ihrer Erfahrung nicht entsprechenben Tätigleiten burch nachgeordnete mannliche Silfsbeamte gu entlaften, wird bon ibnen gwar bantbar auertannt, obne bag fie jeboch die Schwierigfeiten bei ber Auswahl ber Silfsbeamten, Die fdmer gu übernehmende Becantwortung für die richtige Dienitführung ter Siffsbeamten unterfcaten. Die meibliche Gemerbeoufficht hat fich bagegen, ohne bag bon ibr eimas gang Besonberes geleistet murbe, gut mit ihren Arbeitsaufgaben abgefunden.

Der lette bienftliche Bericht Boeldes.

Br. Berlin, 6. Nov. (Gig. Drafitbericht. 3b.) Der "Boff. Big." wird ber Bericht Boeldes über ben Abichus bes 40. Fluggeugs, feine lette bienftliche Melbung, gur Berfügung gestellt. Gie fautet: Begen 4,45 Uhr griff ich mit fieben Majchinen meiner Staffel einige englische DD in ber Gegend weitlich Bufieux-au-Mont an. Der bon mir angegriffene Apparat, beffen Beobachter nach bem ersten Angriff nicht mehr ichoft, fung beim zweiten Angriff ftart zu qualmen Auch ichienen beibe Imaffen tot. Der Apparat fiel feitlich ab, rutichend in die zweite englische Stellung, und brannte ab. Da ich in 2- bis 300 Meter bon einem Biders-Ginbeder angegriffen murbe, fonnte ich lebteren nicht mehr beobachten. Rach Abendmelbung ber Gruppe an das A.-O.-A. Stürzte 4,45 Uhr ein bon einem Eindeffer angegriffener D. G. im Abfcmitt . . . weitlich Serres ab." Unterschrift: Boelde, Haupt-mann. 24. 10. 1916.

* Ans bem "Reichsanzeiger". W. T .- B. Berlin, 6 Rov. (Drahtbericht) Der Reichsanzeiger" beröffentlicht eine Befanntmachung betreffend bie Rranfenberfiche. rung bon Muslandern mabrend des Rrieges, und eine Befanntmachung fiber Die Bornahme einer Biehgahlung um 1. Dezember 1916.

* Die Steuerbelaftung ber hoberen Gintommen in Breußen. In Prorigen betrigt, wie die "R. B R." mitteilt,

unter Berudfichtig ung Der Ariegoftenergufchläge bie Beloftung ber Einfommen von 100 100 De burch die Einfommenund Bermögensiftiger bes Gtrites und die Buichlage der Rommunen ufm. barchiconittlich 18,3 v. S.

Heer und Slotte.

Gin neuer Ritter bes Orbens Pour le merite. Der Raifer berlieh bem Oberften Bettom Borbed, bem Rommanteur ber Schustruppen in Dentid-Oftafrife, in Anerfennung ber beidenmutigen Berteidigung Diefer Rolonie ben Orden

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

Die Bausichlachtungen.

Aus einer fleinen Stadt im Regierungsbegirt Roblens, aus Behlar, geht uns eine Rlage über bie Folgen gu, welche die Hausschlachtungen infolge der Bestimmung, das ben Gelbitichlachtern nur die Baifte bis brei Fünftel bes tatfachlichen Gewichts eines Schweines auf Die Gleichtarte angerechnet wird und bas Gett gang außer Anschlag bleibt, für Die Richt-Ge'bfifchlachter haben. In der Zat läßt fich die Birtung einer Berordnung wie die über die hausschlachtungen, am besten in Aleinstädten feitstellen, in denen bie Berhaltnife ber gesamten Bevolferung leichter überfeben werben fonnen.

"hier famen", beift es in bem Schreiben, "in ben fehlen Wochen jedesmal auf den Ropf 100 Gramm Fleifch, ber Gelbitiglachter aber hat trosbem wochentlich feine volle Ration. Dabei wird bem Richt-Gelbitidflachter Die Burft mit dem gangen Gewicht angerechnet. Seit Bochen tommen bier 40 Gramm Butter ober Margarine gur Berteilung, aber davon, daß den Schweinehaltern etwas von bem gett angerechnet wurde, ift noch nichts verlautet. Diese fonnen also gu bem Schmals, das fie durch die Schlachtung erhalten, auch noch Butter ober Margarine faufen. Das Salten von fogenannten Benfionsschweinen, von benen bier auf jede britte Familie eins fommt, werben hunderte von Schweinen ber Allgemeinbeit entzogen. Baidfüchen werben im weiteften Umfang ale Schweineftalle eingerichtet. Man fragt fich nicht nur, wie jo emas zugelaffen werden fann, fondern auch, mit was eigentlich die Pensionsschweine gefüttert werden."

Mit anderen, fich aus den hausschlachtungs-Bestimmungen ergebenden Fragen beschäftigt fich unfer auf bem Beitermald wohnender W.-Mitarbeiter. Er ichreidt: "Gs gibt in Stadt und Land Familien von mur 2 Berjonen, ja fogar Gingelperfonen, die ihr Schwein befiben und es im eigenen Saushalt einschlachten wollen. Bie ba bie Auf. rechnung auf bie Fleifchfarte borgenommen werben foll, bariber mußte boch eine Aufflarung erfolgen. Dem Ginfender blieb fie ratfelbaft. Man bente nur: eine Familie bon 2 Berfonen ichlachtet ein Schwein bon 160 Bfund Lebendgewicht, was einem Schlachtgewicht von 120 Bfund entspricht. Davon wird die Balfte, allo 60 Bfund, auf die Fleifcfarte angerechnet. Run beträgt die einer Berfon guftebenbe Geifchmenge jett auf dem Land 1/4 Pfund die Woche, für 2 Per-ionen 1/2 Pfund. Das Meisch vom eingeschlachteten Schwein (80 Pfund) müßte also 120 Wochen reichen, was 2 Jahre und 16 Bochen ausmacht. Müßten die 2 Leutigen aber einen Teil des angurechnenden Fleisches abgeben, bann mare ce aver recht und billig, wenn diefe Abgabepflicht auf die freibieibende Menge ausgebehnt wurde; benn im anderen Fall flande ja ben 2 Berjonen eine gang auhergewöhnlich hobe Fleifdmenge gur Berfügung. Je mehr man über die Beffimmungen, Die die Sausichlachtungen betreffen, nachbenft, beito ungerechter ericheinen fie".

- Kriegsauszeichnungen. Der Saupimann und Bataillonsfommandant im Often Billibald Ullfert fowie ber Leutnant b. R. im Pionier-Regiment 25 hermann Stein aus Erbenheim murden mit bem Gijernen Rreug 1. Rloffe ausgezeichnet. - Das Giferne Rreug 2. Rlaffe erhielten: ber Luftichiffer Emil Felig Geigler, Gobn bes itabtifchen Betriebs. meifters Anton Geiffler in Biesbaben; ber Refervift im Rejerbe-Feldartilleric-Regiment 56 Emil Beder jun., Cohn bes Stadtverordneten Emil Beder in Wiesbaden; ber Gefreite Saus Gfterer ber Referbe-Biomiertompagnie 78, Sohn bon Johann Gerer in Biesbaden; ber Rriegsfrei-willige Rarl Schloffer, Telegraphift beim Gtab des Regiments 223, Sobn des Wagnermeistere Karl Schlosser in Biesbaben; ber Befreite beim Stab ber 41. Felbartilleriebrigade Abam Birbelauer, Boftbote aus Biesbaben und Refervift im Landwehr-Infanterie-Regiment 349 Fiebler aus Wiesbaden.

- Baifenfollette. Die biebjährige Rollette für ben Bentralmatfenfonds wird burch die Rolleftanien heinrich Stamm, Bitte heinrid, Rettenbach und Chefrau Martin Groff in ber Beit vom 6. Rovember bis 16. Degember 1916 abgehalten werten. Die fradtifche Armenberwaltung emp. fiehlt bieje Sammlung bem Wohlwollen der Ginwohnericaft aufs rarmite. Die Rolleftanten werden eine von ber Urmenbertvaltung ausgestellte, mit bem Bermert bes herrn Boligeiprofibenten verfebene Lifte gur Gintragung ber Gaben bor-

Gierhamfter und Gelbftverforger. Durch die Beitungen geht eine Rotig, die auf die großen, in privaten Saushalten engefammelten Giervorrate aufmertjom mecht. Die Beftonbeaufnahme ber Lebensmittel am 1. Geptember foll ergeben haben, bag in privaten Saushaltungen Borver-forgungen auf em Jahr, ja auf Jahre hinaus borge-Tommen find. Es ift felbstverständlich, bag versucht werden wirb, berartige Entziehungen der Gerberrate aus bem Berfebr durch die neue Gierverbraucheregelung irgendwie für die Allgemeinheit wieder auszugleichen. Zunächst wird bei der Oberverteilung der ausländischen Gier und ber Gier, die aus den Aberichungebieten abgeliefert werden, von der gabt der Berforgungeberechtigten ein durch Abschätzung bestimmter Bruchteil als durch eingelegerte Gier berjorgt in Abgug getracht merden. Liegen Die Lablen der Bejtandsaufnahme erft tellständig vor, fo wird näber geprüft werben, inwieweit bie totfachlichen Borrate ber Soushalte burch Anrechnung auf Die Gierberforgung noch wirtfamer zu erfaffen find. (Bis jest werben fie nur auf bem Papier, aber nicht totjächlich erfaßt. Die Schriftl.)

Collte man bas für möglich halten? In der Racht gum Montag lief in ber Salgitrage in Biebrich ein etwa gebn Bochen altes Schwein unbebelligt frei herum. Gin Boligeibeamter, ber fich auf feinem Dienstgang befand, nahm fich bes Tieres an und fperrie es in einen ber nadfigelegenen Ställe ein. Der Eigentümer bes Schweines wurde gestern nochmitteg noch gefucht.

Schweine auf ber Baldweibe. In eine vergangene Beit glaubt man fich verfest, wenn man manche Gegenden des unteren Bestervalbes burchwandert. Gigentumbide Laute bernimmt m.m aus den Buchenwäldern, und hat dann ein Bild gu feben Gelegenhett, wie es vor 30 Jahren allerdings nicht folten war, feitbem aber allmählich verschwunden ift. Eine gange Schar bon eima 50 und mehr borftigen Bierfüglern burchwühlt grungend den loderen Baldgrund, Wurgeln und Eicheln zur Nahrung ausgrabend, und der Schweinehrt wacht barüber, daß einzelne Ausreiger fich nicht von der großen Befellichaft entfernen. In berichiedenen Orten des Beitertoaldes hat der Kreis Reuwied folde Schweinewaldtoeiden eingerichtet, fo im borigen Jahr in Robenbach, in diefem Jahr en Dermbach. Damit hat er ein nachahmenswertes Beifpiel für die Gemeinden und Landwirte gogeben, bas hoffentlich nicht unberchtet bleibt. Die Tiere fühlen fich im Bold, ber ihnen zusagende Rabrung ausreichend gibt, recht wohl. Fett-Comeine bringt ber Wald allerdings nicht, aber Tiere, die gefund und in ber frifchen Boldiuft fraftig beronwochfen, die fich biel leichter maften laffen und viel weniger ben Geuchen eller Art beimgefucht werben.

Gin Compberband der Sundebefiger, ber fich über gang Deutschland erstreden soll, ist soeben unter dem Kamen "Bereinigung der Lierfreinde Deurschlands (Samyverband der Dundebesseinigung der Lierfreinde Deurschlands (Samyverband der Dundebesseinigung der Lierfreinde Deurschlands (Samyverband der Dundebessein) mit dem Sit in Verlin-Wilm. Psalgdunger Straße 63, gegrändet werden, Ansay dagu gaben die manusglachen tierfeindelichen Bestrebungen. Als seine erste Aufgade betrachtet es der Schupberband, mayloien Forderungen auf Erhödung der Hundestemitielte Dundebesiger zur Abstandsschlang der Hunde zwingen nürde, wirtsam entgegenzutreten.). Versigender der Schupberbandes ist der besandsschreiter Dr. D. E. Kuneger.

Der Breistiche Berluftliste Kr. 676 stegt mit der Baberischen Berluftliste Kr. 313 in der "Tagblatt" Schafterholle (Anskunststhalter links) sowie in der Zweiglelle Bismaard King 19 zur Einschafter links) sowie in der Zweiglelle Bismaard King 19 zur Einschaften auf. Sie enfaalt u. a. Berlufte des Fusiller-Kegiments Kr. 80, der Infanterie-Regimenter Kr. 87, 115 und 118, der Kestene-Infanterie-Regimenter Kr. 80, 116 und 254, des Landwehr-Justanterie-Regiments Kr. 118, des Landwehr-Justanterie-Bataillous Oberlehnstein, der Feldartillerie-Regimenter Kr. 27 und 63, des Bionler-Bataillous Kr. 21 und der Z. Landwehr-Pionier-Kompagnie des 18, Armeelorde. nie bes 18. Armeeforps.

- Rleine Rotigen Die Rr. 74 ber "Mn ft ellungs . Rad. richten" liegt in ber Gefchaftsftelle bes "Biesbabener Tagblatte" gur allgemeinen Ginficht offen.

Wiesbadener Dergnügungs-Bühnen und Lichtipiele. Bouspel Lichtspiele, Bichelmstraße. Ber lustige Tage bringt das ab heute laufende gut Programmt Erstaufsuhrung der Dassels geschichte "Die susse Relb" und "Auf Liebeswegen", ein ebensels dreigtiger Schwant. Als Einlage beute, außer guten Aufnahmen bom Waschenie und siemen Dumoresten, die mit so vielem Seisall ausgenrummene Erotesse "Dr. Eisendart".

* Tas Kinchen Iheater, Zaunusstraße 1, beingt ab beute zu Ebren der Americheit dennt Bortens in Wiesbaden das Jirks-schaften Ableits vom Giud", in welchen die Kinsilerin, die der beutigen über Ableits vom Giud", in welchen die Hamillerin, die der beutigen Aberderfiellung perionlich deiwehnt, die Dauptrolle spielt. Die Beisenungsfeierlichseinen für den bentichen Fliegerhelden Sauptmann Reelde sowie das Warme-Schaftpiel "Stolz weht die Flagge schwerzeichzet", das täglich ausberkanfte Borkellungen bringt, verwellkändigen das sebenswerte Frogramm.

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

= Bierfladt, 6. Nov. Der Hochstapler, wischer vor etnigen Tagen eine arme Kriegersfrau um 5 M. gebrest odt, verstuckt noch einmal dier eine Gastrolle zu geden. In einem Haute der Sermannstraße alug er wieder zu einer Hamine, in welcher der Mann im Selbe sicht, devor er sich vergemissert hatte. daß auch die Frau admeisend war. Einem Wädchen gegenüber äußerte er, er habe bei ihnen ein Innwer gemietet und irrinnlich der Mutter 3 M. zu viel besahlt Diese wolle er nun wieder zurückzahlt daben. Das Wädchen aber ließ isch nicht verdüssen, und so mußte er ohne Bente mieder abziehen. Leider aber wurde wan seiner nicht babbast.

Gerichtsfaal.

100 000 De. Gelbstrose wegen Steuerhmterziehung. Berlin, "Lob. Tas "B. I." meltet aus Bieleselb: Die Strossammer bernteilte die Fabrisanten Wilbeim und August Blase aus Lübede wegen Tabet feuerhinterziehung zu der böchst zulässiehen Gelbstrase von je 100 000 M. oder 2 Jahren Gesäugnis.

Neues aus aller Welt.

Der Chiffogufammenitog bei Greenore. W. T.B: Bondon. Der Schilfstelammenitöf bei Greenore. W. T.-B. London, 6. Rob. (Eig. Drahtbericht) Kenter. Der Zulammenitöf zwischen dem Dampfern "Conne mara" und "Ae flieder" ereignete fich gerade außerdalb Carlingionse Var in Sicht des Hafens von Greenore. Es kerichte schwerer Seegeng. Die Ladung des Koblendampfers "Nelisieder" war in der bewecken See triftig geworden, so daß das Schiff feilweise unsellschar wurde, gegen die "Connemara" aufuhr und diese unsellschar wurde, gegen die "Connemara" aufuhr und diese binnen zwei Kinnten zum Sinken brechte. Carlingsorse diest ich voch 15 Minusen über Kalifer. Man dersiele Beste auszusehen, aber die Besten solugen über das Schiff dingen und tereneiten den Berjuck. Zahlreiche Leichen von Mannern, Frauen und Kindern wurden augelpülft. 6. Dob. (Etg.

Dermischtes.

Barmer, die einen Jug gum Stehen bringen. Ein hochst mert-wurdiges Ereignis wurde, wie bas "Journal bes Debate" zu melben weiß, auf ber Strede ber tussischen transsibirischen Eisenbahn bedachtet. Dort wurde namlich ein Zug durch Burmer zum Halten ebracht. Der Etationsvorsteber von Berschau telegraphierte nach omist, daß in der ersten hälfte des Monats September der gange Bahndamur auf einer Lange von mehreren Werst uber und über mit logenannten Erdburmern bebedt war. Millionen dieser Burmer wimmelten auf den Schienen und den Bobien und bededten die gange Streefe mit einer hoben, beweglichen Schicht. Bor diesem neuvarigen hindernis mußte der Aug, der nach dem Altai unterwegs war, Halt mochen, tenn die Kader, die aus den Würmern eine feite glitschige Masse mochen, olitten zu sehr auf den Swirmern eine seite glitschige Masse mochen, olitten zu sehr auf den Swirmern und kamen darum nicht verwärts. Daber mußte man die ganze Streefe sorg-sältig mit Sand bestreuen, und erst dann konnte der Jug in lang-lamer, vorsichtiger Fohrt seine Reise sorssetzen.

Mus einem englischen Felbpoftbrief. Die folgende, unfreiwillig fomifche Stelle and oem Feldpofibrief eines Tommy en feine Mutter wird in den "Ditly Remo" wiedergegeben. Der Tommh fchreibt Biebfte Mutter! 3ch hoffe, dag biefer Brief Dich in demfelben Boblfein antrifft, in dem ich ihn abfende. Im allgemeinten habe ich Dir nichts Besonderes zu berichten. Sochstens, daß ich mich jeht im Lagarett befinde, La ich an Melariafieber-erfranft bin.

Handelsteil. Zur Abwälzung der Warenumsatzsteuer.

Von Justizrat Dr. Fuld-Mainz,

Die Frage der Abwälzung des Warenumsatzstempels seitens der Lieferanten auf die Abnehmer beschäftigt seit dem Inkrafttreten des Gesetzes vom 26. Juni 1916 fortgesetzt weite Kreise des Handels. Bereits naben sich zahlreiche Verbände auf dem Gebiete der Textilindustrie (wie wir berichteten) zu einem geschlossenen Vorgehen geeinigt und mit aller Entschiedenheit es abgelehnt, dem Ansinnen der Lieferanten, daß der Stempel von ihnen zu tragen sei, zu entsprechen. Auch der Deutsche Handelstag hat sich (wie in der Samstag-Abend-Ausgabe berichtet) gegen die Abwälzung des Warenumsatzstempels ausge-sprochen. Was die Rechtsfrage anlangt, so sieht folgendes fest: Das Gesetz enthält in Artikel 4 eine Übergangsbestimmung bezüglich der vor dem 1. Oktober abgeschlossenen Verträge, deren Bezahlung nach dem genannten Tage zu erfolgen hat; die Steuerbetrage für diese Geschäfte darf der Lieferer seinem Abnehmer belasten, ohne daß dieser das Recht hätte, wegen dieser Erhöhung von dem Vertrage zurückzutreten. Aus dieser Übergangsbestim-mung ergibt sich natürlich nicht, daß für die nicht darunter fallenden Geschäfte Vereinbarungen über die Abwälzung uszulässig bezw. sittenwidrig wären; solche Vereinbarungen sind vielnehr statthaft und die Geschichte der deutschen Verkehrssteuern zeigt ja, daß man von der Befugsten verkehrssteuern verkehrsteuern verke im Wege der Vereinbarung eine Umwälzung herbei zuführen, siels einen sehr ausgiebigen Gebrauch gemacht Andererseits geht aber sowohl aus der Übergangsbestimmung wie auch aus dem Umstande, daß das Gesetz den steuerpflichtigen Vorgang in der Lielerung erblickt und als die zu der Leistung der Steuer ver-pflichtete Person den Lieferer bezeichnet, hervor, daß nach dem Willen des Gesetzgebers der Lieferant derjenige ist, welcher die Steuer aufbringen und tragen soll; der Gesetzgeber hat, darüber kann kaum ein Zweifel bestehen, die Lieferanten als die zu der Tragung der Steuer leistungsfähige Schicht der Bevölkerung erachtet. Es kommi nun weiter in Betracht, daß, falls die selbe Ware den Gegenstand mehrfacher Kauf- und Liefe rungsgeschifte zwischen verschiedenen Personen aber nur einmal in Natur übertragen wird, die Warenlieferung nur als bei dem erfolgt gilt, welcher dieselbe in
Natur überträgt; das gleiche gilt für gleichartige Waren.
Auch bieraus ergibt sich, daß nach der Absicht des Gesetzgebers der Lieferant es ist, welchem die Steuer obliegt.
Wird nun die Steuer von dem Lieferanten auf den Empfänger ab gewälzt so hat dieser falls die Ware nicht fänger abgewälzt, so hat dieser, falls die Ware nicht nur einmal in Natur übertragen wird, die Steuer zweimal zu tragen, nämlich einmal die an sich seinem Lieferaaten obliegende Steuer und sodann die ihm bei dem Umsatz obliegende. Es bedarf aber keiner Darlegung, daß dies etenso unbillig wie wirtschaftlich be-denklich ist Eine weitere Abwälzung seitens des ersten Empfängers auf die folgenden bezw. den Ver-braucher wird in den meisten Fällen nicht möglich sein. Daraus ergibt sich, daß der Handel mit allen Mitteln

gegen die Abwälzung Front machen muß und daß eventuell, falls auf arderem Wege ein Erfolg nicht zu erreichen ist, schleunigst an Bundesrat und Reichstag herangetreten werden muß, damit das Gesetz einen geeigneten Zusatz erhält, welcher den Abwälzungsgelüsten einen Riegel vorschieht. Selbstverständlich wird, wenn lediglich auf der Rechnung mit eirem Stempel vermarkt ist, daß die Preise sich um 1 vom Tausend erhöhen, kein Kaufmann diese Erhöhung bezahlen, denn solche Bemerkungen auf Rechnungen sind rechtsunwirksam es traucht ihnen nicht einmal widersprochen zu werden. Lediglich bezüglich der Geschäfte aus der Zeit vor dem 1. Oktober kann sich infolge der oben erwähnten Übergangevorschrift der Empfänger der Ware, der nach dem 1. Oktober zahlt, der Erhöhung des Preises um den Stempelbetrag nicht entziehen, im ubrigen aber bleibt der Stempel zu Lasten des Lieferers, solern nicht eine unzweideutige Vereinbarung mit dem Empfänger über die Tragung vor-Eine solche Vereinbarung zu verhüten, ist Sache der Organisationen, sie müssen mit allen Mitteln auf ihre Mitglieder einwirken, keine Erklarung dieses Inhalts abzu-geben, auch nicht stillschweigend. Selbstverständlich karn kein Lieferam die Lieferung abgeschlossener Waren um deswillen verweigern, weil der Empfänger auf sein Verlangen, die Steuer zu übernehmen, nicht eingeht, in einem solchen Falle kann der Emplänger es ruhig auf einen Prezeß ankommen lassen, er wird nicht der verlierende Prezeß ankommen lassen, er wird nicht der verlierende Teil sein Wenn behauptet wird, der Lielerant könne den Widerstand einfach dadurch unwirksam machen, daß er den Preis der Ware um den Betrag der Steuer erhöht, so wird onbei übersehen, daß dies keineswegs in allen Fällen möglich ist und daß dieses Verfahren doch unter Um-ständen mit dem Kriegswucherstrafrecht nicht zu vereinbaren sein würde. Wie dem aber auch seit unter allen Umständen muß dem Verlagen auf Abwälzung der Steuer seitens des Warenempfangers geschlossener Widerstand entgegengesetzt werden.

Berliner Börse.

\$ Berlin, 6. Nov. (Eig. Drahtbericht) An der Börse herrichte ziemlich weitgebende Zurückhaltung. Außerden waren auch Gewinnsicherungen, besonders in Rüstungs-weiten, wie bereits an den letzten Tagen der Vorweche zu bemerken. Die hiermit im Zusammenhang stehenden Kursrückgange nahmen aber keinen allgemeinen Umfang an, sondern hielten sich in mäßigen Grenzen. Festigkeit blieb für chemische Werte, wie Badische Anilin, Berliner Anilin, Elberfelder Farben, Deutsche Banken und ferner fü. Hohenlohe-Aktien bestehen. Auch auf dem Anlagemarkte erfuhr die bisherige gute Haltung keine Beein-

Wiener Börse. W. T.-B Wien, 6. Nov. (Eig. Drahtbericht) Die Proklamierung eines selbständigen Königreichs Polen wurde in finarziellen Kreisen als ein Beweis für die günstige militärische Lage mit Genugtuung begrüßt. Im Hinblick hierauf war die Stimmung am Börsenverkehr zwar unverändert fest, die Umsätze blieben jedoch gering-Auregender Verkehr fand lediglich in Rustungs

Auf den übrigen Marktgebieten vermochten nktier statt. sich die Kurse gut zu behaupten.

Banken und Geldmarkt.

w. 5proz 1860cr Staatslose. Wien, 6. Nov. Bei der Prämieuzielung fiel der Haupttreffer mit 600 000 Kr. auf Serie 8885 Nr. 9, der zweite Treffer mit 100 000 Kr. auf S. 14 855 Nr. 12, der dritte Treffer mit 50 000 Kr. auf S. 377 Nr. 3. Je 20 000 Kr. gewinnen S. 12 382 Nr. 19 und

S. 17 003 Nr. 1. Je 10 000 Kr. gcwinnen S. 1687 S. 17 002 Nr. 1. Je 10 000 Kr. gewinnen S. 1687 Nr. 9, S. 2317 Nr 19, S 3456 Nr. 2, S 3507 Nr. 4, S 3934 Nr. 7, S 4682 Nr. 11, S 8682 Nr. 18, S 8624 Nr. 3, S 9727 Nr. 7, S 10 846 Nr. 1, S. 11 712 Nr. 9, S. 12 929 Nr. 9, S. 18 866 Nr. 3, S. 18967 Nr. 12, S. 10 607 Nr. 5. Je 2000 Kr. gewinnen S. 218 Nr. 3 S. 1240 Nr. 10, S 1373 Nr. 3, S. 1404 Nr. 11 und 12, S 2417 Nr. 1, S. 2988 Nr. 19, S. 2989 Nr. 5, S. 3640 Nr. 6, S. 4427 Nr. 8, S 5929 Nr. 10, S. 6896 Nr. 20, S. 7928 Nr. 17, S. 8539 Nr. 3, S 8811 Nr. 7, S. 9236 Nr. 13, S. 9643 Nr. 2, S 9805 Nr. 15, S. 10 539 Nr. 17, S. 13086 Nr. 14, S. 14 218 Nr. 6, S. 14 757 Nr. 20, S. 15 306 Nr. 8, S. 16 914 Nr. 5, S 17 207 Nr. 2, S. 18 550 Nr. 20, S. 19 454 Nr. 9 und 13, S. 19 607 Nr. 11, S. 19 903 Nr. 1. Auf alle übrigen in 13, S. 19 607 Nr 11, S. 19 903 Nr. 1. Auf alle übrigen in den verlosten Serien enthaltenen 10350 Lose entfallt der

kteinste Treffer mit je 1200 Kr.

Polnische Wechsel Durch eine Verordnung des
Generalgouverneurs zu Warschau vom 25. Oktober 1916 sind die Fristen, deren es zur Erhaltung des Wechselund Scheckrechts bedarf, bis zum 51. März 1917 verlängert worden. Die Inhaber polnischer Wechsel verlieren also ihre Rechte hinsichtlich der Wechselsumme gegen die Wechselverplichteten nicht dadurch, daß sie von einem Protest bis zu diesem Zeitpunkte absehan. Sie sind aber durch die Verordnung auch nicht gehindert, schon jetzt die Wechsel zur Zahlung vorzulegen und eventuell Protest zu

erheben.

= Die Brasilianische Bank für Deutschland in Hamburg erzielte lauf Geschäftsbericht für 1915/16 einschließlich 1 217 225 M. (i. V. 1 207 674 M.) Vorfrag einen Reingewinn von 2 622 182 M. (2 778 094 M.), aus dem der Spezialreserve 150 000 M. (200 000 M.) überwiesen, bekanntiger wieder 8 Proz. Dividende verteilt und 1 219 958 M. (1 217 225 Mark) vorgetragen werden sollen. Die englische Wirtschaftspolitik (Pestraub. Schwarze Liste, Verleumdungen usw.) hätten der Bank keinen erheblichen Schaden zufügen können

Industrie und Handel.

= Brauereiabschlüsse. Die Schultheiß-Braueroi Berlin schlägt nach 2063 337 M. (i. V. 2058 493 M.)
Abschreibungen wieder 16 Proz. Dividende vor. Der
Vortrag crhöhte sich von 554 000 M. auf 6i5 000 M. — Das
Hoftrauhaus Hanau, A.-G., vorm. Nicolay, beschloß,
eine Dividende von wiederum 3 Proz. in Vorschlag zu
bringen — Die Bierbreugeni A. G. vormale Gebr. Huggen bringen. -- Die Bierbrauerei-A.-G. vormals Gebr. Hugger in Posen wird wieder 8½ Proz. Dividende verteilen. Die Aktien-Pierl-rauerei Marienthal schlägt, wie aus Hamburg gedrahlet wird, wieder 6½ Proz. Dividende vor. — Die Aktien-BierLuwerei Tinz bei Gera schüttet 4 Proz. (i. V. 3 Proz.) Dividende aus. -Die Oppelner Aktienbranerei verteilt 61/2 Proz. (5 Proz.).

Verkehrswesen.

* Niederwoldbahn-Gesellschaft, Rüdesheim a. Rh. Betriebseinnahmen vom 1. bis 15. Oktober 1916 21.75 M. und inkl. diverse Elmahmen 2288 M. Gesamteinnahmen bis Ende Oktober 1916 57 062 M.

* Die Dividende der Sueskanalgesellschaft. In Pariser Börseukreisen wird die Schwäche der Sueskanalaktien mit der Befürchtung erklärt, daß die Dividende für dieses Jahr niedriger ausfallen werde, falls sich die Verwaltung weigern sollte, die Reserven heranzuziehen.

Weinbau und Weinhandel.

= Druckfehler-Berichtigung. Die Oberschrift über dem Bericht der Besprechung der südwestdeutschen Weinhändlerverbände in der gestrigen Abend-Ausgabe sollte lauten "Die südwestdeutschen Weinhändlerverbände zur Wein preissteigerung" (nicht "Weinversteigerung", wie er infolge eines Druckfehlers hieß).

Marktberichte.

W. T.-B. Berliner Produktenmarkt. Berlin, 6. Nov. Frühmarkt. Im Warenhandel ermittelte Preise: Die

Preise sind unverändert. W. T.B. Berlin, 6. Nov. Produktenmarkt. Angebot in Rüben ist gegenwärtig nur klein, da infolge des günstigen watmen Wetters der Kartoffelversand die eiste Stelle einnimmt. Auch besteht in verschiedenen Kreisen ein Ausfuhrverbot Die Umsätze sind daher wenig Die Zufuhren in Heu und Stroh bleiben belangreich. nößig. In Industriehafer ging nur wenig um, da die Käufer sehr versichtig sind. Am Saatenmarkt wird das Geschäft bezüglich der kommenden Preisfestsetzungen beeinträchtigt

Briefkasten.

Die Schriffeinna bes Biebbabener Lagbfatts beantwortet nur icheitifiche linfragen im Briefteften, und awar ohne Rechtsberbindlichtett. Befprechungen fonner nicht gemabet werben.)

D. C. Co viel une befannt, ift ein Berfuch, Die Dabiienfnollen macht worden, das beramt, if ein Scrind, die Sahnenmollen im Hanshalt eder zu anderen Zweden zu berwenden, dieher nicht gemacht worden, das kegreislich ist, da wir zu in der Kartoffeln eine Fruck: Lithen, die an Knollenertrag die Dahlie weit übertrifft.

25. C. Rach 3 1850 des ISSO, hat der Sermieter für seine Forderung aus dem Mierberhaltnis ein Bjandrecht au den eingekrachten Sochen des Wieters. Sies kunften Gruisbaltnischen Angleier

siederung aus dem Merberhaltnis ein Pjandrecht an den eingebrachten Sachen tes Mieters. Gür funftige Entschäuungsstorderungen und für Mietzins für eine tydiere Zeit als das laufende und das sclocube Mietzigade lann das Pfandrecht uicht geltung gemacht werden. Es erürecht jich auch nicht auf der Pfandung nicht unterworfenen Sachen. Gehoren die eingebrachten Sachen uicht dem Meiter, so kam auch den Bermieter ein Pfandrecht daran nicht geltend gemacht werden.

Tagblatt = Sammlungen.

Es gugen sei uns ein: Fur Kohlen für Arme: A. A. 5 M., S. Ab. & Schneiber 10 M., Kran Worth Stern 5 M., Fran Karl Eld 10 M., Th. Gespert 20 M., von E. 5 M., Projessor M. 3 M., M. 5 M., Es Gespert 20 M., U. Gracier 5 M., E. K. 10 M., für warmes Krühstiss für arme Kinder: K. K. 5 M., E. M. Worth Stern 5 M., T. B. 20 M., Th. Gespert 10 M., von E. 5 M., Krofessor M. B. M., Dr., F. R. 5 M., M. D. 5 M., inr Speisung bedürftiger Kinder: D. Th. J. Schneiber 20 M., L. 3 M., D. Bracker 20 M., Breitsgeich M., Krofesson ber im Kriege Gespalkenen: Anna Krone 5 M.; Retes Krene: Gertin Daubimann westen Donke 25 M., für 5 M.: Actes Kreus: Herrn Daupimann iheorg Senfe 25 M. für die Beihnochtsfammlung von Gerrn Dr. Alemach 20 M.; erblindete Krieger: Sauptmann I. 10 M. N. N. 5 M.: Beihnachtsgeben für die Truppen im Jelbe: Remper 5 M., Anna Krone 5 M., Profeffor ID. 5 M.; fur ben Opfertag für Die deutsche Flotte: M. 20 DR. Der Berlag. 20 97.

Die Morgen-Ausgabe umfafit 12 Seiten und die Berlagsbeilage "Der Roman".

Comptidriftleiter: M. Degerborft.

Berantwortlich für beuriche Solinit: A. Degerbor B. für Antlandspetinit: Dr. phil, R Sturm; int vem Umerbelinngsteil: B. b. Kanendorf; für Anglich and Siesbaden und den Nachdardsgirfen J. B. S. D. Liefends de: für Seriebasischen Deifendschen J. B. Siesbaden und den Antlandschen J. B. S. Se Lebader; für "Germichtes" und ben "Ariestalien" a. Sosader; für die Angeigen und Retigmen: h. Dornauf; inntlich in Wiedbaden.
Drue und Berlag der L. Schellenderfichen hof-Buchdruckern in Wiedbaden.

Gprechftunbe ber Edriftleitung: 12 bis 1 Ubr.

~Wotan G Lampen · 25-100 Watt ~

Die Schutzmarke auf der Glaselocke



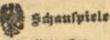
Man verlange ausdrücklich Woden G bei den Elektrizitätswerken und Inffallateuren

F 114

Tages-Veranstaltungen · Vergnügungen.

Theater . Rongerte

gönigliche Bo



Dienstag, ben 7. Robember. 249. Borftellung. Abonnement D. 8. Borftellung

Polenblut.

Stein. Mufit von Oscar Rebbal.

Berfonen:

Ban Jan Barémba, Gerr Rehlopf Helèna, feine Tochter . Fri. Bommer Graf Boleslaw Baranti . Hr. Wirl a. G. Bronio von Popiel, fein

Breund . Berr herrmann Banba Kwafinstaja, Tangerin an ber Barichauer Oper . Frau Kramer

Jabwiga, Bawlowa, ihre Butter . Frau Engelmann von Mirsti | Ebelleute, Hr.v. Schend von Evreti von Wolfensti von Senówicz von Jablowsti Baránsti Lautemann

Komtesse Jogia Rapólsta . Frl. Großmiller Fraulein von Drygalsta . Fr. Erichsen Blaftet, bebienftet bei

Baranefi Serr Gerharts Rach bem 1. n. 2. Bilbe 15 Min. Baufe. Anfang 7 Uhr. Enbe etwa 10 Uhr.

Breife ber Blabe:

Breise der Blätze:

1 Blat Fremdenloge im 1. Kang
10 Mf. 1 Blat Mittell. im 1. Kang
9 Mf. 1 Blat Seitenl. im 1. Kang
7.50 Mf. 1 Blat Geitenl. im 1. Kang
7.50 Mf. 1 Blat 1. Kanggalerie
6.50 Mf. 1 Blat Orcheitersesiei
6.50 Mf. 1 Blat Barfett 5.50 Mf.
1 Blat Barterre 8.50 Mf. 1 Blat
2. Kanggalerie 1. Keihe 4.50 Mf.
1 Blat 2. Kanggalerie 2. Keihe u. 8.
4. u. 5. Keihe Mitte 8.50 Mf. 1 Blat
2. Manggalerie 3.—6. Keihe Seite
2.50 Mf. 1 Blat 8. Kanggalerie
1. Keihe und 2. Heihe Mitte 2.50 Mf.
1 Blat 8. Kanggalerie 2. R. Seite
u. 8. und 4. Keihe 1.75 Mf. 1 Blat
Mudditheater 1 Mf.

Residenz-Theater. Dienstag, ben 7. November. Dugend- und Fünfzigerfarten gultig.

Die felige Gezellenz.

Luftipiel in 3 litten von Rubolf Bresber und Leo Balther Stein. Berjonen.

Fürft Ernft Albrecht . . Erich Möller Baron bon Gillgingen, Dberhofmarichall

. . Frip Rleinle Freiherr von Geefeldt,

Freihert von Seefeldt, Oberhägermeister . Heinrich Kamm Freifrau von Seefeldt, Oberhofmeisterin . Abrée-Huvart Mer von Pettersdorff, Kittmeister, Abjutant d. Fürsten . Wild. Chandon Heima von Bindegg . Agnes Hamwer Conrad Weber . Gustav Schend Kommerzienrat Schneiber . Ab. Ihle Höfbaurat Schrötter . R. Hilbenbrand Lüchlermeister Kleinick . Oscar Bugge Kansleirat Burbaum . Hans Kliefer Kangleirat Burbaum . Dans Fliefer Elle, seine Tochter . Marg. Hoffmann Irma Haller . . . Wilma Spohr

Strefemann, Leibjager . Albert 3hie Bafchte, vereibigter

Guftav Froboeje ber sellgen Erzellenz . Oscar Bugge Frau Bostbirektor, die Schwester der seligen Erzellenz . Magda Lührssen Obersehrer, der Better der seligen

Oberiehrer, bet Bette. Hans Albers
Erzellenz. Hander Better ber
ietigen Erzellenz. Heodor Brühl
Lampe, ber alte Diener ber
jeligen Erzellenz. Albuin Unger
geter, Diener bei Frau
von Windegg. Etto Rogi
heiene, hausmädchen bei Frau
bon Windegg. Else Taur
bon Windegg. Else Taur
bon Windegg. Else Taur
bon Windegg. Else Taur

Bwei junge Damen | Ebith Biethafe

Rach bem 2. Afte großere Baufe. Anjang 7 Uhr. Enbe geg. 91/2 Uhr.

Breise der Pläte.

Salon-Roge & Mt. (Ganse Roge — 4 Bläte 20 Mt.), 1. Nang-Roge & Mt., 1. Nang-Roge & Mt., 1. Nang-Roge & Mt., 1. Ang-Balton 4.50 Mt., Ordester-Sessel 4 Mt., 1. Sperritt 8.50 Mt., 2. Kang 1,50 Mt., Balton 1.25 Mt., Ordester-I. Rang-Boge 48 Mt., 1. Rang-Balton 42 Mt., Ordester-Sessel 38 Mt., 1. Sperritt 30 Mt., 2. Sperritt 24 Mt., 2. Mang 15 Mt., 2. Sperritt 24 Mt., 2. Mang 15 Mt., 2. Balton 12.50 Mt. — Funsigger-Sarten: 1. Mang-Loge 190 Mt., 1. Mang-Patton 165 Mt., Ordester-Sessel 140 Mt., 1. Sperritt 115 Mt., 2. Sperritt 90 Mt., 1. Sperritt 115 Mt., 2. Sperritt 90 Mt., 2. Mang 60 Mt., Balton 40 Mt.

Wilhelmstr. 8. 4 lustige Tage 4!

> Erst-Alleinaufführung! des glanzenden Schwankes in 3 Akten.

süsse

Ueberwältigende Situationskomik!

Auf Liebeswegen Tolle Posse in 3 Akten.

Extra-Einlage: Dr. Eisenbart.

Derblustiger Schwank in 3 Akten.

Bereing-Radrichten

Biesbabener Berein für Sommer-pflege armer Kinder. E. B. Sprech-ftunden: Dienstags u. Samstags von 6—7 Uhr im Kavalierhaus des Schloffes, L. Stod. Limmer 80.

Mäbden. und Frauengruppe für spiale Dissarbeit. Bermittlung bon ehrenamtlicher Mithilfe auf allen Gebieten sozialer Arbeit. Sprechitunde im Kavalierbaus des Schloses, Bdh. 2. Stod., Limmer 8, Montag und Donnerstag bon 12—1 libr.

Zogheimer Strafe 19 :: Fernruf 819.

Stadtgefpräch! Das große Zirtus-Programm! Cherele



in ihrem hervorragend. Dreifur-Att.

Remos Comp. Juleika u. Momedy Nod. Pohlmann Alvers u. Partner Schwestern Nautas Albert Vehichner Gife Gartner Geldm. Sanden Der mufikal. Gfel Muf. Woch. 81/4 Uhr (vorher Mufit),

Sountage 31/2 und 81/4 Uhr.

Thalia-Theater

Telephon 6137 fird)gaffe 72. Sornehmftes u. größtes Lichtfpielhaus.

Bon Samstag, 4. Rovember bis einicht. Dienstag. 7. Rovember: Erftaufführung!

Bejellichaftebrama in 3 Aften von Balter Comidthagler. In ber Sauptrolle:

Gife Rodjer.

Dom Theater= fimmel geheilt

Eine brollige Geschichte in 2 Aften. Mephisto's Liebelei. Sumoriftijch.

Neuefte Kriegsbilder. (Eifo erfte Boche.)

206 71/, Uhr abendo: Grftkl. Künftler - Grchefter.

Theater

: Lientspiele :

Rheinstraße gegenüber der Landesbank.

Heute letzter

Spieltag des mit großem Erfolg aufgenommenen Pracht - Films

Die Sünde der Helja Arndt

Morgen: Vollständ. neues Programm. Anfang 3 Uhr. Militar Ermäßigung.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 7. November. Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr: Abonnements-Konzerte.



Tannusstr. 1. Vornehme Lichtspiele. Anlaßlich der Anwesenheit

in Wiesbaden

Abseits

Modernes Zirkus-Schauspiel mit der beliebten Künstlerin

Henny Porten in der Hauptrolle.

Soeben eingetroffen! Beisetzung des deutschen

Flieger - Helden Haupimann

Boelcke in Dessau.

Infolge der überans günst-Aufnahme verlängert!

Stolz weht

schwarz-weiss-rot Großes Marine - Schauspiel in 5 Akten:

Kinder haben zu den Nachmittags-Vorstellungen bei hal en Preisen Eintritt.

Anfang 3 Uhr.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts. Ortlige Anzeigen im "Arbeitsmarkt" in einheitlicher Sauform 15 Pfg., bavon abweichend 20 Pfg. die Zeile, bei Anfgabe zahlbar. Auswärtige Anzeigen 30 Pfg. die Zeile.

Glegen-Angebote

Weibliche Gerfonen. Gewerblichos Berfonal.

Suarbeiterin gefucht.

Rorfett-Arbeiterin ucht Goldbein, Webergosse 18. Raschinenstiderin f. Ramen gesucht. debie, Philippsbergstroße 33, I. Lehrmäden für Damenismeiberei gesucht. Schneider, Abolisie, 8, N. 1 r.

genagt. Sameider, Andlyre. 8, de. 1 t.
Arbeiterinnen werben augenommen.
Deetm. Brefer u. Luith. Bäder,
Scherfteiner Straße g.
Angeb. Büglerin u. Lehrmädden
douternd get. L. Wiegand, Steing. 18.
Eine haushalterin, ein handmäden,
ein Kuchenmödden gefrecht. Hotel obengollern.

Sobengollern.

Suche Stüde, Alleinstein, Alleinstein, de. 1. de.

Oof, Geisdergitraße 4.
Alleinmähden mit gut. Zeugnissen in linderl. Daushalt iosvet gefuckt. Gleichu. Kohlmann, Abelheidur. 84, 2.
Gefuckt ein jüngeres evangel. Dausmädchen mit guten Zeugnissen, welches weißenaben und eiwos ichneidern lann. Daniel, Bierstadter Straße 14. Korgustellen zwischen 9 u. 10 Uhr vorm., Dotel Dranien.

Ein besteres Alleinmähden, das sich f. n. alle Dausart, verst., s. 15. Rov. gej. Lossen, Goethester, 5, 1. Täckt. Alleinmädchen sum 15. Rov. acsucht bei Sof. Roripstraße 48, 1.

Gin braves Dienstmäbden gefucht. Frau G. Barnede, Bebergaffe 22, 1

Tüchtiges fauberes Mäbchen auf fofort gefuckt. Stroh, Doubeimer Strate 68, Bart. rechts.

Rraftiges junges Mabden gesucht. 3. Scheben, Obstanlogen, grontfurier Gtrobe 83. Billa Germania, Connent. Str. 52.

Sula Germania, Sonnend. Str. 52.

Daus, u. Küchenmädhen gefucht.

Billa Germania, Sonnend. Str. 52.

Alleinmädigen
für elle Hausard, in fl. Haush. gef.
tür 15. Kovender. Frau Dr. Orgler,
Geisbergitt. 28. 2. 9—1 u. 8—7 libr.

Alleinmädigen für fofort gefucht.
Klein, Albrechsirake 23. 1.

Mein, Albrechbirage 23, 1. welches fochen fann, gefucht. Rüger, Westendstraße 11.

Suverläfiges Alleinmädden geincht, Frenich, Raifer Friedrich-Ring 42, 8. Alleinm., w. bürg. fuch. L. a. f. 1/2 T. gefucht. Aftheimer, Webergasse 7.

Unach, j. Anshiffsfr. ob. Alleinmbd. für alt. Ehevar, fl. Saush., for. ob. 15. Roe. get.: muß Erfahr. im guthal. Kroden u. Röb. hob. Mit Zevan. 11 b. 6 libr, Bernstein. Oranienstr. 35, 1. Mäbchen, w. alle Hausarbeit versieht u. bürgerlich fochen kann, gesucht Hergenbahnstraße 7, am Baulinen-icklöhchen, Dr. Gebhardt.

Melteres Maben ober Grau, w. I. L. u. Hansband, verit., f. gans od. frumdento. Sunger, Moribit. 16, 1 L

Williges fauseres Dansmädden 3. 15. Rob. gef. Zu melden 1—4 11hr, Ritter, Kapellenstraße 65. Tucht, guverl. Mabdien gefucht. Rab. Mexandraftrage 15, Frau Bind. Saub. fleift. Midds. f. tdl. Caushalt zum 15. 11. ober 1, 12. gejucht. Danneboom, Gollgarter Stroße 6, 2 i. Tückt. Mädden für fl. Dansbalt gef. Sartmann, Schlichterftr. 18, 3.

für alle Housarbeiten gefucht. Näh. Kopbach, Schierfieiner Straße 20.

am liebiten vom Lande, gefucht Dos-heimer Stroße 82, Fr. Fris. Jung. Dabdien für leichte Arbeiten In. brow. Mabden tegeüber gefucht.

Räbchen ober Kriegeröfran für iagsüber zur Beschöftigung im Dausbakt gegen guten Lohn gejucht, Eltviller Straße 2, im Laden, bei Carl Betrn.

Unabh. Mabden ob. Frau ftunbenm gefucht. Schneider, Moribitr. 26, 1, Buverl. Frau ober Mabden

für 2-8 Stunden vormittags gefucht Abeinitrage 94, 2, Hofmann.

Junges fauberes Mädchen zu Lichtigem Kind und etwas leichter Hausarbeit für nachmittags gefucht. Grosch, Rieblitrage 16, Bart.

Saubere Monatofrau 8—91/4 borm. gesucht. Hartmann. Bestenbstraße 20, 2 links.

Saubere Monatofran 2 Stb. vorm. pefucht. Banibel, Gerichtoftr. 1, 2 ! gefucht. Banthel, Gerichtsftr. 1, 2 l.
Sand. Monatsfran tägl. 1 Std. gef.
Stan. Weickenditraße 18, 2 lints.
Sand. Monatsmädch. 169—311 gef.
Kr. Rode, Kiederweldstraße 1, Bart.
Ein Monatsmädchen gefucht.
Stumm. Manergasie 14, 1 r.
Sand. flinf. Monatsmädchen gef.
für vorm. Scharufporisftraße 18, 2 r.,
Boldenderg. Zu meiden vormittags.

S. 3uv. Monatsmädch, v. 1/18—11 gef. Biemer, Rheing. Str. 17, P. r. Monatsfrau

1—2 Stb. vorus. gefuchi. Dr. Leng, Kapellenstroge 39, 2. Menatsinäböjen gegen guten Lohn für lofort gesucht. Maydorff, Artolasjirahe 20, 8.

Sucht. zuvert. Alleinmädchen

B. empf. Monatofrau f. 3-4 Cib. Sanbere Frau jum Lebenhuben für morgens gefucht. M. Chmant, Bebergaffe 26.

Inuges Laufmaben gefucht bon 2-8 Uhr. Soffiner u. Jacobi

Stellen-Mingebote

Manuliche Berfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Geweckter Junge, der sich in m. Schuhmaren Engros-Geschäfte in allen vork. Arbeiten u. später für die Neise ausbilden m. gegen tofort, Bergit, geliedt. Aur telbitgeichrieb. Angeb. erbitiet Mar S. Breichner, Friedrichfür. 48, Wiesb.

Gemerbliches Berfonal.

Schuhmader gefucht, Beidbous, Bellmunbitrafe & Ghuhmader gefucht für einige Abendininden, Schola, Eineisenauftraße 22, 8.

Junger Sausbiener fofort gefucht Rhemitrage 27, B. Schäfer, Hotel Hogel. Junger Laufburfdie (Rabfahrer) gef Binnenfohl, Ellenboger Rutider s. Rummerfahren gefucht.

Stellen-Gefuche

Fuhrleute u. Taglohn, f. Millabfuhr gefucht. Roch, Schierfteiner Str. 540,

Weiblige Berfonen. Ranfmannifches Berfonal.

J. geb. Präul. (Hanbelsichule bef.) jucht Anfangsstelle auf Bürg ober Bank. Dobbeimer Straße 11, Part.

Gewerbliches Berfonal.

Alleinmädden, fleihig, fucht Stelle auf 15. Nov. oder fofort. Naonstraße 4, bei Bengiller.
Fine gute Addin fleinen daushalt allein. Wartha Schmidt, Friedrickstraße 28.

Fraufein, im Rochen, Raben u. allen Dausarbeiten burchaus exi., fucht Stelle zur Kühr, eines Haus-halts ober zu alt. Ehepaar; sieht nicht auf hoben Lohn. Näheres Friedrichtrage 28, M. Schmitt.

Actiere Fran shne Anhang fucht Stellung bei alt. Herrn ober Dane. Guies Zeugnis vorhanden. Adderes Bismardring 86, 1 rechts, Fran Uebel.

Junges ruhiges Mädchen
vom Lande jucht Stellung. Näheres Coffellitraße 9, bei Kung.

Suche für meine Ihjähr, Nichte, Baise, leichte Sausarbeit für tags-über ober auch frundenweise. Albert, Abelbeidstraße 85, Oth. 3 St.

Ordentliche Kriegerstrau fucht Arbeit auf einige Seb. vorn Rab. Frau Gärtner, Feldfiraße 10. Bl. fauß. Mäbden f. Monatoffelle, am liebsten in ber Wähe. Abler Gelebergitraße 18, 1.

3. Rriegerefran fucht Monatoftelle. Brini, Frau f. Monatoft f. 2 Etb. Bringsbausen, Gedanstraße 6, D. Ord. Fran f. 1—3 St. Wonatsfielle u. aberred Laden od. Buro zu puben. Fran Lillid, Westendistraße 21.

Junge unabh. Fran f. Monatoftelle. Erbacher Str. 6, S. 8 r., Benthien. Caubere, gut empfohlene Grau

fucht Laben ober Birto zu pupen. Raberes Gellminbirrage 26, 1. Befd. u. Buhfrau fucht Arbeit. Scharnborfiftrage 24, Dach, Gbalb.

Stellen-Mugebote

Beibliche Perfonen.

Stenothpiftin, perfekt, sofver gesucht. Borgustellen 2001 9—11 und 8—5 Uhr. Dr. Mahr, Taunusstraße 62.

Fräulein oder Herr auch Kriegsinvalibe, mit der amerikan. Buchführung

sowie Bersand bollsommen bertrant, für boverst nur nachmittags sofert gesucht. Offert, croet. J. Chr. discher, Wiesbaben, Abolfsallee 17.

Gewerbliches Berfonal.

Paderinnen

ber sofort gesucht. Rur schriftliche Offert, mit Gebaltsansprüchen an Luffig. Werfe Wiesbaben.

Madden werben angenommen Ruvertfabrit,

Cinfage jüngere Köchin für Rüche u. Sousarbeit, und ein Juverläffiges Hausmädchen

befferer Hansarbeit bewandert, sofort gef. Gäfgen, Webergaffe 4, et. Borzuftell. 1015—6 Ubr. Melteres suverläffiges

Mileinmädchen, evang., dos bürgerlich locken kann u. guie Jeugnisse bestigt, gegen an-itändigen Lohn für Ueinen Saushalt zum 18. d. M. oder jodier gesucht. Zu erfrag, b. 4 Uhr ab Fr. Schmidt, Bierhandlung, Nerostraße 36. Suche ver 15. de. ober fpäter ein guverlässiges tüchtiges Saus-mäbchen, nicht unter 20 Jahren, in fleinem Onushalt. Brau Gg. Steg-maber, daushaltungsgeschäft, Ober-

Beneres zuverl. Mädden welches fochen fann u. Sand- und Sandarbeit verstebt, für sofort oder 16. November gesucht. Webgandt, Dambachtas 16. Tel. 4363.

25—35 J., sehr reinsich und willig, bei hobem Abhn in fillen Keinen Sansbalt sogleich ober 15. Nov. ges. Käh. zu erfragen im Arbeitsamt, Rab. au erfragen 1 Schwalbacher Strafe.

Gin folibes gewandtes Gervierfräulein

mit guten Zeugniffen gum 15. Rob. gefucht. Borzuftellen bon 12—1 Uhr bet &. Rülzer, Rafino, Friedrich-ftraße 22.

Kinderfräulein

mit guten Zeugnissen nach Char-lottenburg fucht Arbeitsamt, Schwalbacher Str. 16, Suche

ein junges Madchen,

evang., höhere Töckerschuschildung, welches mir bei der Erziebung der Kinder und im Smishalt bilft. Grau bon Reben, Geetheltraße 6.

Tüchtiges Madchen für 8 Berf. für finberlofen Saush. gefucht. Babe, Geflichterfrage 5, 1.

Dame mit 2 Rindern (5 u. 6 3.) det für sofort kinderliebes fleißiges Muleinmädchen.

Frau Bimmermann, Bahnhofftr. 6. 1 Stiege linfs.

Buberläffiges Mueinmabden, bas gut focht u. Haußardeit ber-richtet, von Gbepaar zum 15. Novbr. gefucht. Dr. Sandhage, Kaifer-Kriebrich-Ring 49, 2. Rat Babt, Babnhofftrage 6, 2,

Sofort gesucht

Frau ober Mabden für 2-3 Stund. togl. Rieinmann, Menbefir. 2, 3 r.

Stellen-Angebote

Blannlide Berfonen. Raufmannifdes Berfonal. Infolge Einberufung des bisherig. Inhabers ist ein

Buchhaltungspotten

fofort burch einen Gernt ober eine Dame zu beseben. Aur mebrjährig buchhalterisch fütig gewesene Bewerber ihmen berudsichtigt werden. Ausführliche Unerhieten sind schriftlich eingureichen.
Söhnlein & Co., Zellsellerei.
Schierstein (Rhein).

Gewerbliches Berfount. Juverl. Kraftwagenführer

fofort gefucht. Automobil-Bentrale Wiesbaben (6), m. 6, S.), Bahnhofftraße 20.

Tüchtiger Majchinenarbeifer

Georg Bfaff, Metallaviel . Fabrit am Bahnhof Dobbeim,

Noctarbeiter und Militärichneiber (exiter Tapif) fofort gefucht. Bebr. Berner, Mauriffindftr. 4.

Junger sanberer hansburime D. Fuchs, Ganlgaffe 4/6.

Tiicht. Rockarbeiter jucht Fr. Bollmer.

Junger fraft. Fahrburiche gefucht.

Herrichafts= futscher,

ficherer Fabrer, guter Bferde-pficger, mit guten Jeugniffen, zum fofortig. Gintritt gesucht. (Eventuell Rriegsinvalide.) Bu erfragen Sattleret Subr, Luifenftrage 16.

Stellen - Befinde

Beibliche Berfouen.

Zücht. Kaffiererin fucht für die Weihnacheszeit Stelle zur Aushisse. Offerten unter E. 324 an den Laght. Berlag.

Sotelierstochter, fanfin. gebilbet, gewandt und felb-ftanbig, ichen in Stell, geweien, fucht Bertrauensboften in beff. Reftaurant ober Betel am Bifeit ober Raffe, nach Biebbaben. Diferien erbeten u. U. 327 an ben Tagbl. Berlag.

Gemerblides Berional.

Sausdame, gefett. Alters,

aus gut. Font., vern felbstätig, in der felbständ. Führung eines berrschaftl. Daush. durchaus erfahren, ucht, gefricht auf langiarige gute hetzen, mis nur enten häufen, vass. Withungsfreis, Adh. Frau Schröder, Echiccheiner Strafe 38.

Fraulein, 21 Johre alt,

stünleln, 21 Johre all, mit gufen Kengnissen, w. bereits bei Kindern tätig war, im Räben und Kocken bewandert, sucht Stelle bet bescheidenen Ansprücken. Nah, det Glüber, Geisbergstraße 14.

Suche für meine 19jähr. Schwester Ansungsstellung als

set der bergl. Selbe ist aut bewandert im Räben u. Bügein und besint auch Kockenntnisse. Käheres bei Gerschütz, Karetraße 28.

Ein anständ, Kräul, sucht g. Stell. in slein, Hauftaßell, Berta Kaball, Bertin-Bilmersborf, Günbeistraße 29a.

Win Kocken u. seber Hauft ersein großen gereie. Binderframbin ersein großen bei kocken großen bei karetraße 20a.

im Kochen u. ieber Sausarbeit er-fabren, auch große Kinderfreundin, juch Stellung in fraueniol. Saush. Fran Schuermann, M. H., Oranien-straße 53.

Stellen-Befuche

Manfliche Berfonen. Raufmannifces Berfonal.

Intell. Herr,

ichreide, ibrach, u. berkehrsgewandt, verbeir., fucht Beschäftig. paff. Art. Bertrauensposien erwänscht. Auch schriftliche Sausarbeit angenehm. Gell. Angebete erbeien unter B. 328 an ben Tagbl. Berlag.
Bestempfahl, Raufm. gesebt. Alt., bullit. militarfeet, bish. Weinfach, f. in bel. Branche mögl. nachm. Bertett. Off. u. F. 329 an ben Tagbl. Bet.

Gewerbliches Berfonnt.

Damen = Schneider sucht ein Geschäft, für das er Jacken mitmachen fann. Jäger, Abeinstraße 62, Gth. 2.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Ortsige Anzeigen im "Bohnungs-Anzeiger 20 Pfg., auswärtige Anzeigen 20 Pfg. die Zeile. — Bohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe zahlbar.

Bermietungen

1 Bimmer.

Markt. 29, B. L. ein Sim. u. Rüche. Frontip., auf gleich ob. ip. B 13017 Ablerkt. 35 1-B. Dohn, josott. 2333 Ablerkt. 56, L. Sim. u. Rüche. 2384 Ablerkt. 56, L. Sim. u. Rüche. 2384 Ablerkt. 56, L. Sim. u. Rüche. 2384 Ablerkt. 56, L. Sim. u. Rüche. 2385 Beicheft. 15 1 M. L. Band. Sim. u. Ruche iosott. Rah. Hüre. B 13028 Meicheft. 15 1 M. L. L. Rüche. 2385 Meicheft. 25 1. u. B. M. Jos. por preisto. Bibdierkt. 16 1 B. u. R. Jos. 106. 2385 Castellkresse 5, Dachgeich. 1 od. 2 R. u. R. Jos. ober hant. R. 2 Gt. 2336 Depheimer Strass 180 1 Rimmer u. Büche im Reschluß.

Dobheimer Str. 122 1. Sim. B., Stb. u. Oth. Rab. Stb. Bart. r. B1960 Gleonorenitr. 6 I Jim., Ruche & bm. Eleonorenfir. 8 1-8,-93. A. Rr. 5, 1. Giwill. Str. 12, Wib., 1-8,-98., Wofchi Faulbrunneuft", 6, Mi., fch. 1.8..25.

Feldfraße 22 Manf. Wohn, b. 1 Him. u. Zubehor zu berm. 2840. Cincifenaustraße 33 1 J. m. Werfit. fof, zu berm. Röh. im Daufe Boch-part. reches, bei Doll. B 1860. Graßenstr. 5, 3, 1 Him. u. Rücke. Näh. Rompel, Histoardring 6.

Guijav-Abolfftr. 5 gt. L., gt. R., R., 15 Mf. u. Sansreinigung, su bm. Sellmundftr 6, Edb., Fim. u. R. 2341 Sellmundstraße 53 1 3im. u. Röche au berm. Gebr. Schnrift. 2342 Germannstr. 26, S., 1 S., R. R. B. B. Jahnstr. 8 1 B. u. R., al. ob. sp. 9412

Rarlitrade 42, Frijo., 1 Zim., K. an eins. Bern., iof. c. &t., Noh. 2. 2818 Referèrade 11, 8 St., 1 S., K., evt. auch 2 S., ou ruh. K. R. 13. 2348 Referèrade 25 1 Summer und Küche al bermieten.

8t. berinteten. Riarenthaler Sir. 3, Sib. 1, 1 8., 9. Morisfit. 7, M. 8 t., 1-8. M. nt. R. Retielbedfir. 24 1-8. B., Abicht., 15 M. Oranienstr. 2. Gde Abeinitz. Monf. Bobn., I Sim. u. Kilche an rub. Leute R. Meinter. 56, 2. B 5664 Oranienstraße 47, Gtb., I Sim. u. K. Oranienstr. 54, D. d., I S., K. 2845 Cwerfte. 2 Frontip. mit Ande. Gos. an rud. Eeri. And. 8 St. L. 2346
Nocing. Str. 13, O. B., I. 3. 28, 2247
Rheinfrade 89, Boh., I B., R., Wid. Biberitrade 3 1 S. u. R. [ot. 2307
Nomerberg 8, B. D., L. 3. 28. c. [ot. R. b. Schole u. Dusfenzier 10. F248
Romerberg 10 1 B. u. R. Nah. S. 8.

Mömerberg 12 1 Aim. u. Küche. 2849 Mömerberg 14, S., I B., R. R. S. I. Nömerberg 27 Johone 1-8.-2B., 16 B2. Remift. 5 1 B. u. S. R. 3 I. B5671 Schamberfikt. 11 1 B. u. S. auf for Schierfteiner Strafe 11. Off., 1 Mf. m. Ruche, fof. Rab. B. B. r. 2889 Schierpeiner Str. 20, &., 1 8. u. R. Schulberg 21, G., 1 8. u. R., fofort. Schwalbacher Str. 10 1 8., R. u. R. RI. Schwalbacher Str. 4, 1, 1-3,-23, joj. R. bet Lieb u. Luisenstraße 19, Sebaustr. 1 1 8, u. R., 14 MF. B18627 Serberkt. Dagt. zu berm. 2990 Seerebenftr. 9, d. B., 1.3. W. f. o. fp. Walramstraße 6 1 8, u. N. fof. R. H. Walramstr. 23 1 Jim. u. R. Dadw. Balramilt. 30 1 Sim., Kilde, Keller. Bebernaile 34, 1815., 1 S. u. Kilde su berm. Ran. Sigarrenfaben. 2329

Webergafie 34, Dach, 1 Simmer und Kücke zu bermieten. 2354
Bebergafie 50 1 Sim, u. Kücke zu v. Belleighte 30 K. Mibit., 1 gr. 8. u. S. m. Gas, Kell., iof. ob. fp., mk. 16 Mt., an fl. Familie zu v. 2377
Belleightene 35 1 Dachs, u. k. 2855
Wettenbitrade 35 1 Dachs, u. k. 2855
Wettenbitrade 15 1.R. 29 auf iof. Rüh. Luifenitrade 19, Bart. 1406
Beftenbitr. 20, Fis., 1 8. u. K., iof. Weftenbitr. 23 1-Bim. Wohn, su vm. florfür. 31, Offi. 1 Rim. mit Kücke u. Keller. Roberso bafesbit. 2356

2 3immer.

Ablerstraße 9 2-8,-93, m. Zub. fot. Ablerstr. 28 2 3- 1 R. fot. R. Batt. Ablerstr. 37 2-8,-93, f. R. Sobs. 1 r. Ablerstr. 60 Dackin. 2 3. u. st. 2860 Ablerstraße 66 u. Hartingstraße 1 2 Zim. u. Kücke billig zu berm.

(Bortfebung auf Seite 9.)

aus guten Flauschstoffen, auch mit Pelzbesatz,

> aus Astrachau, Velour und Seal-Plüsch,



Modernisieren und Umarbeiten ist eine grosse Vertrauenssache

Rur ganz erkflassige, ersahrene Fachleute sind imkande, das Schneiden der Belzstüde usw. so vorzunehmen, daß eine einwandfreie Arbeit geliefert wird; nur solchen Leuten sollte man ein teures Belzstüd unter das Resser geben. Die unterzeichnete Anstalt ist mit dilse einer solchen erststassigen Kraft (eines lange Jahre in den allerersten Haustund des Krieges stätzt geweienen Reichsbeutschen, welcher dei Ausbruch des Krieges slückten mußte) imstande, die schwierigste Umarbeitung zur vollsten Zufrieden, beit der Herzichaften zu übernehmen. Ebenso Einkütterungen und Bordierungen aller Petzbetseidungsstäde usw.

Wodernie und schiefte Aussührens wird auseilsert

Mobernfte und ichidfte Ausführung wird zugesichert. Berfiner und Biener Journale ber Belgbranche liegen auf.

Modernisierungs-

und Beparatur - Anstalt für Pelgwaren im Saufe Schühenhof-Apotheke, Sauggaffe 11, 1. Stock. Inf.: L. Grosshut.

GEGR. 1842

GEGR. 1842

MOBELTRANSPORT. SPEDITION. LAGERUNG.

BURO NIKOLASSTR. 5. TEL. 12 UND 124. 1083

Dr. Betimann's Vaseline-Waschstücke. D. R.P. a.

durch den Gehalt an Vaseline vorzügl, geeignet zur Körper-pflege — erhalt die Haut zart u. geschmeldig. Mildriechend, sparsam im Gebrauch.

— Ohne Marken erhältlich. —

Zu beziehen nur für Wiederverkäufer durch den Vertreter

für Wiesbaden und Umgebung:

Otto Engel, Faulbrunnenstrasse 1, I.

Unfer großes Lager gebiegener, gefchmadvoller

Möbel, bestehend kompl. Einrichtungen für Speises, Wohns, Serrens u. Schlafzimmer,

iowie einzelnen Büsetts, Schreibtischen, Ateiberschräuten, Tischen, Stühlen, Spiegel, Flurgarderoben, Meinmöbel usw., vollständigen Betten mit Holzund Wetalkbettsteffen, Matragen **blügsten Breisen** zum Bertauf, da jeder Art, stellen wir zu den **blügsten Breisen** meift noch vor dem Krieg eingelauft. Besonders in Bolstermöbeln, wie Sofad, Ottomanen, Bessellungen, vorteilhaftes Angeloch, da große Borräte in Möbelstoffen usw. Befichtigung erbeten.

Gebrüder Leicher, Dranienftr. 6.

VORNEHME DRUCKSACHEN

FÜR HANDEL, INDUSTRIE UND

GEWERBE NACH EIGENEN

KÜNSTLERISCHEN ENTWÜRFEN

00000000000000 Das große Augusta-Bictoria-

geöffnet. Gingang Bictoriaftr. 2.

Schwimmkurse: Kinder . . 12.-Läftige Sarden u. Damen-Barte beseitigt sofort schmerzlos "Erinez", Dose Mt. 1.50. Milb u. angenehm im Erbrauch. Schloß-Drogerie Siebert, Martifir. 9, Drogerie Brund Bade, Barfümerie Altstaetter, Drogerie Rachenheimer und Schübenhof-Moothefte.

Haubenhaarnebe

a 90 Bf. find noch zu haben. Sehen Sie sich vor, meine Damen, dieselben werden teurer. Barfümerie Sandl. B. Sulsbad, Bärenstroße 4.



Gresste Auswahl

Billigste Preise offeriert als Spezialität

A. Letschert Faulbrunnenstr 10. '93 Reparatures.

IGPIOON 30 Mart anfangend Wonner, Connenberg Raifer-Bilbelmftr. 5, Salieft. Bergftr. Golbparmanen u. Rambo-Reinette 10 Bfund 4 Mf. Sellmunbitt, 54. B.

in Gerensetz zu sorenannten Waschmaschinen die Wässche selbstfälig, d. h. ohne Jede Mitarbeit wäscht und gleichzeitig desinfiziert. Man legt die eingeweichte und eingeseite Wäsche in den jederzeit denstbereiten Automaten und hekommt sie nach kurzer Zeit gewaschen wieder heraus! Kein Reiben, Stoßen oder Schleudern, daher größte Schonung, auch der feinsten Gewebe! Ohne schädliche Mittel, ohne Waschfreu und ehne Jede körperliche Arbeit vollzieht sich der Waschprozeß, lediglich durch Zusammenwirken von heißem Dampf und heißem Seifenwasser, welche den Schmutz aus der Wäsche hersenwalle.

seifenwasser, welche den Schmutz aus der Wäsche herauspülen. In jedem Rawme und auf jedem offenen Kachenherd, aber auch mit unseren Spezial Gestesp. Kohlenofen benutzbar, bedautet unser Automat eine immerwährende Ersparnis an Scife, Heizmaterial, Waschlohn, Arbeit und Zelt!

Waschlohn, Arbeit und Zelff
Außerordentliche Vergünst gungen in
der Zahlweise ermöglichen jedermenn
die Anschaffung ohne fühlbare Ausgabe; Rücksendungsrecht innerhalb
acht Tagen nach Empfang, falls der
Automat ihren Erwartusgen nicht entspricht, sichert vor jeder Entfäuschung!
Lassen Sie sich unseren Waschaulomaten
sommen, von dem bereits Tausende im
Gebrauch sind und den wir überallhin
ohne Nachnahme und ohne Vorausoder Anzahlung bereitwilligst liefern
Unser Waschnutomat bedeutet die endgütige Befreiung von aller Wäscheplagel
ed die für Sie geeignete Größe;

D. R. P. Verlangen Sie die für Sie geeignete Größe; bei eventuellem Nichtgefallen tragen Sie lediglich die geringen Transportspesen!

	Gröse	Inhalf	Automat MX-	PREISE Sasofon ML	Kohlen- ofen Mk.	Geeignet für
	100 mile	20	36	6		Kinderwäsche usw.
	п	30	48	21	30	Melengo Hausenit
	1111	45	60	21	30	mittleren Haushalt
	IV	60	72	21	30	eročen Haushalt
	V	100	90.	36	48	naxz großen III darf
	Control Mahlandanaman 2			STREET, STREET	Zahlmalan Soforn nicht Bare	

zahlung erwünscht ist, kann die Begieschung ohne Preis-erhöhung in 18 Monatsraten erfolgen Z. B kann ein Auto-mat im Werte von 60 Mk. durch Monatszahlungen von 5.— Mk. erworben werden.

Vertreter u Wiederverkäufer an allen Orten gesucht ! Dampf-Weschautomat-Gesellschaft Breslau II, Postfach 607/145 mmmmm

finden bei höchften Lobus u. Aftordarbeiten fofort bauernbe Befchaftigung.

Val. Mans, 3nh. Gebr. Wans, 1172 Mafdinenfabrik Geisenheim a. Mh.

her über das geseistich juläsäge Maß hinaus Safer, Mengkorn, Mifchfrucht, worin Safer befindet, oder Gerfte verfüttert, perfündigt fich am Paterlande!

Uniformen, feine Passformen, J. Riegler,

Marktstraße 10 (Hotel grüner Wald). Fernruf 3420.



Verwendel "Kreuz-Pfennig" Marken



50% Seifenersparnis

erzielen Sie beim Gebrauch des

Wasch-Apparates ... So-Wasch"

Preis in Zink Mk. 9 .- , in Weissblech Mk. 8 .-

"So-Wasch" wascht ohne reiben, ohne bürsten, ohne Anstrengung in 5 Minuten einen Kübel Wäche sauber.

Schau waschen

heute u. morgen, den 7. u. 8. Novbr., im Saale des Germania-Restaurants, Heienenstr. 27, nachm. um 4 Uhr u. um 6 Uhr



Bitte bringen Sieschmutzige Leib- u. Küchenwäsche, Kragen, Spitzen und Gardinen etc. mit, die mit dem "So-Wasch"-Apparat vor den Augen der Damen in 5 Minuten tadellos gewaschen werden.

Der Apparat ist nach jeder Vorführung im Saale zu haben.

Kein Laden in Wiesbaden Versand überall hin!

Vorsicht vor Nachahmungen!

Wichtig für Interessenten! Auf jeden Apparat, welcher sofort nach der Vorführung bar gekauft wird, wird nebenstehender Gutschein in Zahlung genommen.

Gutschein W. T. Mk. 1-.

nur gültig bis 8. Nov. 1916.

SCHELLENBERG'SCHE CHDRUCKEREI • WIESBADEN

und Unterblusen ohne Bezugsschein,

1 grossen Posten (meist Reise-Muster) nur ganz feine Sachen brachte ich wieder von meiner Einkaufsreise noch sehr billig mit. Jedes Stück ein Modell. Reise-Muster in eleg. Spitzen-Kragen und Fichus sehr billig.

Spitzenhaus Goldberg,

Kirchgasse 54, gegenüber Bormass.

ELEGANTE DRUCKSACHEN

FÜR FESTLICHE VERANSTAL-

TUNGEN IM HAUSE, IN VEREINS-

UND WOHLTÄTIGKEITSKREISEN

Grosser billiger Verkauf in Offenbacher Lederwaren.

Riesen-Auswahl in eleganten Damentaschen zu billigen Preisen. Günstige Gelegenheit für Weihnachts-Geschenke.

Kofferhaus M. Sandel, Kirchgasse 52.

Noch grosses Lager in Reiseartikel und Schulranzen.

Bermietungen

(Bortfebung von Seite 7.)

2 Bimmer.

2 Zimmer.

Wholfballee 51, Bart., 2 schone große leerg Zim. mit o. ohne Küche. 2331

Mosistraße 4, Bart. Wohn., 2 Zim.

n. Zubeh., sur Burto zu vermieten.

Kad. Koeinstraße 40, 2. 2361

Mibrechtitt. 21, 3. F., 2-B.-B., Gos.

Bismardring 19 2-Bim. Dadyn. sos.

Bismardring 19 2-Bim. Dadyn. sos.

Bismardring 19 2-Bim. Dadyn. sos.

Bischeritt. 15, B.B. 2, 2-B. Mans., Küche, sos. ob. pat., 35 M. 2302

Blüdgeritt. 15, B.B. D., 2-Bim. Polit.

Blüdgeritt. 15, B.B. D., 2-Bim. mer.

Küche in Keller auf gleich. Käb.

Delenenür. 6, 1, Schwerdel. 2301

Dotheimer Str. 61 ich. 2-B. Mohn.,

With, mit Barlon, Gas., Robienus.

Jag., sosort oder soster zu verm.

Raberos dei Blunger. B 13545

Dotheimer Str. 126 2-Bim. Wohn.

nit Zub sos. do. ipät. B. 2363

Geensbroeitt. 6 ich. 2-Bim. Wohn.

iojort od. ipät. B. i. B 13436

Eltviller Str. 3 2 B. u. K. Sch. 2413

Fausbrunnenstr. 3, B., ich. fip., 28.

2 B., Küche u. Sub. Kas. 1. B 12418

Fransenstraße 21, Sth., 2 Sim. u. Suche zu verm.

Bude zu verm. B 12418

Fransenstraße 21, Sth., 2 Sim. iofort

gu vermieren. 2305

Georg-Kugnststraße 6, Sth., 2-Sim., Gos.

Brantenitraße 19 2.8.28. f. od. spät. Brantenitraße 21, oth., 2 Sim. sofort au bermieten.

Seorg-Auguststraße 6, Sdd., 2.3im., 28od. m. Buded. Rad. R. B13584
Gneisenaustr. 12 2.8im., 28., D., sof. Göbenstr. 8 Manj. Bodn., 2 Sim., R., Add., an rud. Riefer sof. 2319
Gödenstr. 8 Manj. Bodn., 2 Sim., R., Add., an rud. Riefer sof. 2319
Gödenstraße 22, Oth., 2 3. n. Kinde and sofort od. spät. au berm. 2299
Geobenstraße 28, 1. 2 Jim. u. R. 3. v. Sakgarter Str. 3, Mtb., 2.8im., W. J. v. Seinenstraße 28, 1. 2 Jim. u. R. 3. v. Sakgarter Str. 3, Mtb., 2.8im., B. v. Selenchstraße 28, 1. 2 Jim. u. R. 3. v. Sakgarter Str. 3, Mtb., 2.8im., B. v. Selenchstraße 28, 1. 2 Jim. u. R. 3. v. Sakgarter Str. 3, Mtb., 2.8im., B. v. Selenchstraße 28, 1. 2 Jim. u. R. 3. v. Sakgarter Str. 3, Mtb., 2.8im., B. v. Selmunditr. 29, G., 2- v. 1.8.48. G. Selmunditr. 29, G., 2- v. 1.8.48. G. Selmunditr. 29, G., 2- v. 1.8.48. G. Selmunditraße 49, S. D., 2 Sim. u. Süche and sofort au berm. B5677
Serberstr. 11, Dd., 2 S. m. Rüde an rad. Leane au v. Rad. Serond das. Senten su v. Rec., 3 St. Serond sofort au berm. B360.

Dathartardt soldgarter Str. 4, 2379
Strickgraben 11 2 Simmer. Rüde u. Ransarde sofort au berm. 2381.

Ratiar 16, Gdb. Fdd., 2 S. v. S. Se., 2 Sall. Ratiar 36, Gdb., ftbl. Dadan., 2 S., 305ddl., m. 16 Mt., ftbl., f

Relieritrafie 3, 3, 2-3, 28, a. 1. Jan Relieritrafie 25 2 Rimmer und Kuche au berwieten.

Ledifir, 12, H. S., 1. St., 2 B. R. 2323

Ledifir, 31, IPID., 2 B. u. K. J. 2382

Ledifir, 31, IPID., 2 B. u. K. J. 2382

Ledifir, 31, IPID., 2 B. u. K. J. 2382

Ledifir, 31, IPID., 2 B. u. K. J. 2382

Ledifir, 31, IPID., 2 B. u. K. J. 2382

Ledifir, 31, IPID., 2 B. u. K. J. 2382

Ledifir, 31, IPID., 2 B. u. K. J. 2382

Ledifir, Str. 27, 5. Jan., 201. 3 Bim., Richelsberg, 3, 1. 2 Bim., Rich. Leden.

Richelsberg, 3, 1. 2 Bim., 2385

Reciprofir, 31 Isdone Records. Belgin, 2 Bim., Riche. Bu exfr. in Loden. 2320

Reciprofir, 31 Isdone Records. Belgin, 2 Bim., Riche. 1232

Reciprofire 28 2 Bim. u. R. 1947

Recognate 28 2 Bim. u. R., 1986.

Light Ledifir, 18, Bob. u. Diff., 2 u. 3. Styleser Belgin, 2 bim. B 5678

Retierberger. 24 februe 28. 28. 28. 28.

Richerberger. 24 februe 28. 28. 28.

Richerberger. 25 februe 28. 28. 28.

Richerberger. 27 Geb. D., 2 Bim. u. R.

Richerberger. 29 2 U. R. m. Mich., 1986.

Recognate 28 2 U. R. m notical dei 2 Sid. Daubard. sofort. Dranjeuter, S. S., 2-R. SR. 18, S. 2 I. Dransandt. 22, S. D., 2-Sim. Bohn. sof. R. Egenost u. Emigenitt. 19, B. Dranguster. 25, S. J., 2-S. S., s., sof. Sinter Straße 28 Bodoumg. 2 Sim. u. Küche, an dermieten. F 247 Watter St. 32 2-S. SB. sof. od. ipat. Ranenthater Str. 9, Oth., 2-S. SS. Ranenthater Str. 9, Oth., 2-S. SS. Ranenthater Str. 10, Mid., 2 Sim.. Side fof a fp. R. d. Roch. BISHOS Missinamer Straße 16, 1, schowe 2-S. B. mit Sudeh. 1. Jan. B 5682 Missinamer Straße 16, 1, schowe 2-S. B. mit Sudeh. 1. Jan. B 5682 Missinamer Straße 16, 1, schowe 2-S. B. mit Sudeh. 1. Jan. B 5682 Missinamer Straße 16, 1, schowe 2-S. B. mit Sudeh. 1. Jan. B 5682 Missinamer St. 28. SS. sof. 2330 Missinamer 21, Dadim., 2-S. SSohn. Richter. 21, Dadim., 2-S. SSohn. fof. 3330 Missinamer 21, Dadim., 2-S. S. R., sof. Simmerberg 8 2-S. SSohn, fof. 340 bm. R. bei Scholz u. Bristonitt. 19, F248 Hömerberg 17 2 Simmer, Mide mit Soc. 31 dermieter. 26, S. S. 2-S. SS. 101

Simmerberg 17 2 Stimmer, Ridde mit Ches sat bermieten. 2398
Römerberg 36, S. E. 2-8.-28. neu. Sanig. S. Rod. Dochn., 2 S., R. 1983
Sanig. 24/26, Dochn., 2 S., R. 2394
Sanig. 24/26, Dochn., 2 S., R. 2394
Sanigaffe 32 Monj.-28., 2 S., R. 2395
Scharnhorffür. 17. Oth., fl. 2-3.-28.
Scharnhorffür. 44, Ch., 2-3 im. 28.
Scharnhorffür. 44, Ch., 2-3 im. 28.
Scharnhorffür. 10 2 S., R., R., Dadji.

Schwald. Str. 36. Mid. M. beft. a.
2-3 Mid. u. R., i. o. sp. Nad. dai.
Al. Schwald. Str. 4, R., 2-8. M. sof.
Nad. dai. 1 St. u. Luisenitt. 19, B.
Sedanylat 6, Oth. 2. 2 Sim., Riche.
1 Dezember. Rad. B. 2. B. 13419
Seetydenstr. 26, S. 2-8-38, R. S. 2 I.
Steingasse 12, 1, 2 Sim. u. A. sof.
Steingasse 23 2-8-38, i. o. sp. 2398
Cteingasse 26, R. u. d. D., 2 3. R.
Steingasse 34 2-3 3. u. R., sof. o. sp.
Steingasse 34 2-3 3. u. R., sof. o. sp.
Steingasse 36 2 Sim., Ruche., Mant.,
2 Rellet, gleich ober spater. 2237
Stisturaße 12, Oth., 2 Sim., Rüche,
auf sofort du dermieten.

Tamnusstraße 16, Frip., 2 Sim. u.
Suche. Beit. clestr. Richt. 2401
Tannusstr. 77, Stb., 2 Sim. u. R.,
außer Abschluß, du b. 400 Das. 2411
Balramstraße 21, 2-2-3 im., Bohn.
iosport oder spater zu verm. B 5688
Balramstraße 21, 2-2-3 im., Buche.
Oth. D. Räch. Boh. Bart. 2402
Bestrigtr. 20 2 3. u. R., God. B5680
Bestrigtr. 21 2 Sim. u. Stücke.
Oth. D. Räch. Boh. Bart. 2402
Bestrigtr. 21 2 Sim. u. Stücke.
Oth. D. Räch. Boh. Bart. 2402
Bestrigtr. 21 2 Sim. u. Stücke.
Oth. D. Räch. Boh. Bart. 3402
Bestrigtr. 21, Fip., 2 3. R., 1, Dez.
Besterstraße 10 zwei 2. Sim., Bohn.
im Grogeichoß Seitendt. u. Stücke.
Oth. D. Räch. Sch. Bart. 3404
Brinfeler Str. 6 2.8-28., D., 18 Mt.
Besthenbar, 39, R. I., 2-3-Bim.-B., zu
berm. Br. 420 Mt. Räb. das. 2404
Brinfeler Str., 6 2.8-28., D., 18 Mt.
Besthenbar, 39, R. I., 2-3-Bim.-B., zu
berm. Br. 420 Mt. Räb. das. 2404
Brinfeler Str., 6 2.8-28., D., 18 Mt.
Besthenbar, 39, R. I., 2-3-Bim.-B., zu
berm. Br. 420 Mt. Räb. das. 2404
Brinfeler Str., 6 2.8-28., D., 18 Mt.
Besthenbar, 39, R. I., 2-3-Bim.-B., zu
berm. Br. 420 Mt. Räb. das. 2404
Brinfeler Str., 6 2.8-28., D., 18 Mt.
Besthenbar, 39, R. I., 2-3-Bim.-B., zu
berm. Br. 420 Mt. Räb. das. 2404
Brinfeler Str., 6 2.8-28., D., 18 Mt.
Besthenbar, 39, R. I., 2-3-Bim.-B., zu
berm. Br. 420 Mt. Räb. das. 2404
Brinfeler Str., 6 2.8-28., D., 18 Mt.
Besthenbar, 39, R. I., 2-3-Bim.-B., zu
Große Frontsvis-Bohnung,
Brin, mit Süde., iowert ober später.

Brontsvis-Bohnung, 2 Bim., Rücke.
Sc

3 Bimmer.

**Refficibstr. 14, Oth., 3 B. u. Bub. auf April 1917 zu vermieben. 2318

**Shferitr. 3, Weud. Oth., 3-B.-B. 1668

**Relieritride 7, nache Langgasse, khone 3 Bim. u. Kide. Wad. Lad. 2260

**Toleritr. 18, Sob. 1, 3-B.-B. ol. o. ip. Roleritr. 37, S. 3 B.-B. i. R. B. 1 t.

**Toosisalee 6, S. E., 3 B. mit Rücke u. Relier zu v. Räh. B. E. 2122

**Thosisalee 6, S. E., 3 B. mit Rücke u. Relier zu v. Räh. B. E. 2122

**Thosistalee 6, S. E., 3 B. mit Rücke u. Relier zu v. Räh. B. E. 2122

**Thosistalee 6, S. E., 3 B. mit Rücke u. Relier zu v. Räh. B. E. 2122

**Thosistalee 13 Bim. u. Bubeb. Räh. im Specifitr. 10, Mib. 2, 3-B.-B. zu vn. Räheres Böh. Bart. 2280

**Thoredistr. 10, Mib. 2, 3-B.-B. zu vn. Räheres Böh. Räh. Röh. 2 Et. 1458

**Phoredistr. 5, Sih., 3-B.-B. in. 3mi. 526

**Thoredistr. 30 id. 3-B.-B. in. 326

**Thoredistr. 30 id. 3-B.-B. in. Bart. B7780

**Bertramster. 18 id. 3-Bim.-B. nut fos. 2 Reller. Manjarde zu verm. Räh. doselbit dei Siort. B 8539

**Sismardring 7, Sih. 1 u. 2 Et., ie S-Bim.-B. auf jos. ob. spät. B1296

**Sismardring 7, Sih. 1 u. 2 Et., ie S-Bim.-B. auf jos. ob. spät. B1296

**Richeritrade 20 3-B.-B. sof. ob. spät. B1296

**Richeritrade 27, 2 r., 3 Bim., gad un. Philogeritr. 7, B. 1 r., 3 Bim., gad un. Potheimer Etraße 68 3-Rim., Bodu 150., sof. zu berm. Besichtigung 10—12 IIhr. Näh. doselbit. 2245

**Bülowitr. 4, 1, 3-Bim.-B. m. Bast., sof. ob. spät. Sib., sof. a. B.-B. L. 2004

**Dotheimer Etraße 68 3-Rim. Bodn. zum 1. Bannaur. Räh. B. B11303

**Dotheimer Etraße 68 3-Rim. Bodn. zum 1. Bannaur. Räh. B. B11303

**Dotheimer Etraße 68 3-Rim. Bodn. zum 1. Bannaur. Räh. B. B11303

**Dotheimer Etraße 68 3-Rim. Bodn. zum 1. Bannaur. Räh. B. B11303

**Dotheimer Etraße 109, Sth. 1, 3 B. u. Rücke, Reller zu bm. Räh. S. 1. 1484

**Deubeimer Etraße 109, Sth. 1, 3 B. u. Rücke, St. 1. 202. zu berm. Büh. Bod. Etr. 120 nen herger. 3-B.-B. zu deum. Büh. Bod. Etr. 120 nen herger. 3-B.-B. zu deum. Büh. Bod. Etr. 120 nen herger. 3-B.-B. zu deum. Büh. Bod. Etr. 120 nen herger. 3-B.-B. zu deum. Büh. B 3 Bimmer. 5tb., 3. Hr. b. 25 Mf. 3. 1. Dez. zu berm. Rüh. Edh., Stoll. 2410 Desbeimer Str. 124, Bdb., 8-3.-98. Ju verm. Buh. Bih. Sidl. 2410

Zeddeimer Etr. 124, Bib. 3.3. 98.
fofort billig au vermieten. 2255

Dudenfir. 8, B., 3. Im. Bohn. vil.
Trubenfir. 8, B., 3. Im. Bohn. vil.
Erubenfir. 8, B., 3. Im. Bohn. vil.
Erlenbogengasse 9 3. Im. Bohn. vil.
Estenbogengasse 9 3. Im. Bohn. vil.
fi. od. sp. au v. R. das. 1 St. 1600
Frantenstr. 13 schone 3. Jim. 25., B.,
m. Bub., auf sof. od. spat. R. 8.
Friedrichstraße 7, Gartenbaus Bart.
3. Bim. Bohn. mit Bub. auf sof.
od. spat. Boh. 3. St. 2324
Riedrichstraße 8, Boh. 3. St. 2324
Riedrichstr. 44, E. 3 u. S. 1, ie 3. 8.
Riedrichstr. 44, E. 3 u. S. 1, ie 3. 8.
Riedrichstr. 45, E. 3 u. S. 1, ie 3. 8.
Riedrichstr. 45, E. 3 u. S. 1, ie 3. 8.
Riedrichstr. 12, S. 3. 23. sof.
Georg-Auguststraße 8 3. R. Mans.
Boh. 3 St. iof. od. spate.
Bueisenaustr. 21, Cede Establerol.
fonn. große 3. 3. 23. sof. od. spat.
Genessenaustr. 22, S. 3. S. 23.
Bohn. große 12, S. 3. 23.
Riedrenaustr. 26, D. 3. 3. 3. 3.
Riedrichstraße 34 schone 3. u. 2. 3. 28.
Bohn. Mod. u. Des m. Riedrach.
Grabenstraße 24 schone 3. u. 2. 3. 28.
Dodg. out bold 511 vorm. B12847
Oarsmastr. 13, Dm., 3. 3. R., Ebsch.
Selencistenbe 1, 2. schone 3. 25.
Dalbaerter Str. 8, Stb. 2, trol. 3. 3.
Bohn. auf bold 511 vorm. B12847
Oarsmastr. 13, Dm., 3. 3., R., Ebsch.
Selencistenbe 1, 2. schone 3. Sim. 28.

Pellmundstr. 4, Sth. Dach, ich. 3-8.-Vohn. auf fof. Rah. Laden. 2012 Dellmundstr. 39 8 Limmer u. Rücke-fofort zu bermieten. 1702 Bellmundstraße 43, 2. Stod. ichone 3-81m...B. f. Näh. Luffentr. 19. 3-8im.-98. f. Rab. Lutjenitr. 19. Dellmunbitrate 49. Bbb. 1, 3-8.-38. f. o. 1, 1, 17. R. B., b. Cett. B13065 Derberftr. 2 jd. 3-8.-38. R. B. 2. 2293 Dermannstraße 22 id. 8-8. B. for. Diridgraben 10, 2, 3-8im. Bohnung mit Balton sofoet billig gu b. 2071 Sirfdgraben 16, 1, 3 8, 1 9, u. 28; 5, 1, 1, 1917 su vm. Räh, b. Oanss meister Sild, Büdingenitz, 4, 2306
Jahnstraße 12, Gth., 3-3-35, su vm.

meiner Dild, Budingemir. 4. 2396
Jahnstraße 12, Ith. 3-8.-B. au vm.
Achannidberger Str. 3 fcd. 3-3.-B.
Aupellenstraße 33, Bart., 3 J. Kinde.
Judehot, Garten, auf 1 Jahr iogleich au verm. Räh. dei Brunn.
Adelheidstraße 45. 2067
Karstr. 17, 3, ger. 3-3im.-B. 1496
Karstr. 36, B. B., gr. 3-3.-B. nach d.
Doi, joi. od., haat. bell. Rib. 1 St.
Kellerstraße 10 3.Jimmer-Bohn. au verm. Räh. 1. Stod linse. 2041
Lehrstr. 16 fleine 3-3im.-B., 1. St.,
i. od. hat. Räh. Lehrstr., 14, 1. 1711
Lorclenring 5 3-8im.-Bohnung auf
iofort oder ipätet au verm. 1300
Luisenstraße 17, 1. Stod. 3 8im. u.
Jud. auch als Büro (seither Berich. Gel. Billhelma. Ragdeburd.,
au v. Räh. Bröbelgelchäft. 2182
Luisenstraße 24. Mib., 3 8. u. Kude.,
iähri. 460 Mt. Räh. Tap., G. 1491
Luremburgstr. 6 fch. 3-R.-B., Lochp.,
an verm. Räh. im Laden. 1541
Maurifinske 24. Mib., 3 8. u. Küde auf
ioi. od. spät. au verm. Räh. bei
M. Limbarth baielbit.
Maurifinskraße 9, 1. 3-8.-Bohn. m.
Balton ioi. od. später au verm.
Läheres Bederhandtung. 1466
Midselsberg 11 jedone 3-8.-Bohn.
Möheres Boh. 1 St. 1, 3-3im.-Bohn.

Bellon iv. od. hater au verm.
Rähered Seberhandlung. 1466
Michelsberg 11 ichöne 3.8.-Bohn.
Morivitrake 9. Arth. 1. 3.-Im.-Bohn.
Möhered Boh. 1 St. 2002
Morivitr. 15 3.-Im.-Bohn. 1716
Morivitr. 23 Wi.-B., 3 8. u. A. 2407
Morivitrake 30. (16. u. 3-8.-B. a.
1. Jan. 3u b. A. Adh. 1 1. B12546
Arerott. 11. (2. 3 8. A. u. 3b. 2252
Recoitrake 32 3 Sim. u. Ruds. 2047
Retielbeckir. 21 gl. 3-8.-B., 550 Wi.
Reugaste 13 ichone 3-Sim.-Bohn. im
1. St., fof. Adh. Hoolfsolles 45, B.
Hougaste 13 ichone 3-Sim.-Bohn. im
1. St., fof. Adh. Hoolfsolles 45, B.
Hougaste 18 3-3.-B. Agh. Rochaefd.
Riebermalbür. 11 ich. 3-3.-B., 1. 4.
Oranienstr. 19 3 8. u. A. (16. 2045
Oranienstr. 19, St., gr. 8. Bohn.
mit Rücke jodori ob. ipäter. B 9978
Bellippsbergitt. 4 3 8. Liefgeichoft, treilieg., Cartens., mit gr. Ramm.
u. Bub. jos. ober ipäter au berm.
Philippsbergitt. 4 3 8. Liefgeichoft, treilieg., Cartens., mit gr. Ramm.
u. Bub. jos. ober ipäter au berm.
Philippsbergitt. 4 3 8. Liefgeichoft, treilieg., Cartens., mit gr. Ramm.
u. Bub. jos. ober ipäter au berm.
Philippsbergitt 10, B., newsettl. 3-8.Bohn. mit Boh, eleftr. Richt, Bolf.
u. odl. Bubehör am 1. Jonnaer ober
ipäter am best. Familie au berm.
Räheres Rhilippsbergitraße 24, 2, 8-8.-Bohn.
mit Sub. ios. ob. ipät. au b. Räh.
Sanggasse 13. Raben.

Philippsbergitraße 24, 2, 8-8.-Bohn.
mit Sub. ios. ob. ipät. au b. Räh.
Sanggasse 13. Raben.

Philippsbergitraße 24, 2, 8-8.-Bohn.
mit Sub. ios. ob. ipät. au b. Räh.
Sanggasse 13. Raben.

Philippsbergitraße 24, 2, 8-8.-Bohn.
mit Sub. ios. ob. ipät. au b. Räh.
Sanggasse 292-3-8.-B. u. 2 851.
Philippsbergitraße 24, 2, 8-8.-Bohn.
mit Sub. ios. N. Gieger. 222-9
Philippsbergitr. 39 2×3-8.-B. u. 2 851.
Philippsbergitr. 39 2×3-8.-B. u. 2 851.

Bauenthaler Straße 9, Wib., große
3-8.-B. iosort. Räh. b. Giegerich.

Rauenthaler Straße 19, Sochpart.
3 Rim., auf sol. ober später. 1710
Rheingauer Str. 4 3-B. B. sol. 2173
Rheingauer Str. 4 3-B. B. sol. 2173
Rheinfir. 117 ich. ar. 3-B. B., Suh.,
Richfir. 2 ich. 3-B. B. sol. 2414
Richfiruse 5, Shh. u. Rib., schöne
3-B.m. Bohn. Bu bermieten. 1720
Richfir. 8 schöne 3-B. B. solort ober
später Gold Mt.l. Räh. Laben. 1721
Richfiruse 29, am A.-Friedr.-Ring,
schöne 3-B. Bohn. mit Bubch. auf
1. Jan., ev. fruh. N. doi. 8 t. 2177
Röberfir. 35 sch. 3-B. sol. 1499
Römerberg 8 3-Rim. B. auf sofort.
Räh. Duisentirohe 19. F 248
Robaltraße 10 3-B. B. sol. 1499
Römerberg 8 3-Rim. B. auf sofort.
Räh. Duisentirohe 19. F 248
Robaltraße 10 3-B. B. sol. B. B315
Rübesheimer Str. 27 3-Rim. B. auf
1. od. spät. Bu B. Räh. B. B8318
Rübesheimer Str. 27 3-Rim. B. auf
1. od. spät. Bu B. Räh. B. B8318
Rübesheimer Str. 34 3-B. Bohn. sol.
Sochaung an D. R. B. I. B18175
Scharnhorlistraße 26. Sochu. 3-Rim.
Eddicriteiner Str. 29, Sib. 3-R. B.
mit Gollon soiort an bermieten.
Schringer 6 3-4-Rimmer-Bohnung.
Sonnensicite. Gaß. Gleftr. 1635
Schuelberg 9 8-R. Bohnung au berm.
Breis 420 Wt. Räh. Bart. 2208
Schuelberg 9 8-R. Bohnung au berm.
Breis 420 Wt. Räh. Bart. 2208
Schuelberg 9 8-R. Bohnung au berm.
Breis 420 Wt. Räh. Bart. 2208
Schuelberg 9 8-R. Bohnung au berm.
Breis 420 Wt. Räh. Bart. 2208
Schuelberg 9 8-R. Bohnung au berm.
Breis 420 Wt. Räh. Bart. 2208
Schuelberg 9 8-R. Bohnung au berm.
Breis 420 Wt. Räh. Bart. 2208
Schuelberg 9 8-R. Bohnung au berm.
Breis 420 Wt. Räh. Bart. 2208
Schuelberg 9 8-R. Bohnung au berm.
Breis 420 Wt. Räh. Bart. 2208
Schuelberg 9 8-R. Bohnung au berm.
Breis 420 Wt. Räh. Bart. 2208
Schuelberg 9 8-R. Bohnung au berm.
Breis 420 Wt. Räh. Bart. 2208
Schuelberg 9 8-R. Bohnung au berm.
Breis 420 Wt. Räh. Bart. 2208
Schuelberg 9 8-R. Bohnung au berm.
Breis 420 Wt. Räh. Bart. 2208
Schuelberg 9 8-R. Bart. 2008
Schuelberg 9 8-R. Bohnung au berm.
Breis 420 Wt. Räh. Bart. 2208
Schuelberg 9 8-R. Bohnung au berm.
Breis 420 Wt. Räh

Ruche gu bermieten

Taunusstraße 44, Bart., 3-8im. 183. auf 1. Kan. 31 b. Kah. 2 St. 2223
Taunusstraße 64 schüne 3-Zimmer-Bohn. mit Zud. 1 od. später. 1748
Ballmühlste. 10 ich. 3-3.-W. gleich od. später zu verm. Breis 620 Mf. Räh. Deufer, Eth.
Räh. Deufer, Eth.
Baltamftr. 23 I.Z.W. R. B. 12835
Baltamftr. 23 I.Z.W. R. B. B8418
Baterlooftraße 2, Bdh. 1, 3-3.-W. auf 1. 1. 17 od. fr. R. Kr. 4, R. r.
Bebergasse 39. Ede Saalgasse 8. 2.
3. Zim.-Wohn. mit allem Rubehöt auf sofort od. später zu vm. 1749
Edebergasse 46 8 Z. Kude. Kam. n.
Jud. sof. Ru err. Bigarrenl. 1750
Bellrikftr. 11 3 Bim. u. Bubeh. 2095
Beilfitr. 15, T., sp. 3-3.-W. Cht. R.
doi. u. Dausbesitzer Berein. F 383
Bellribstraße 27 3 Bim., 1 K. u. K.,
im Sinterhaus, au verm. 2225
Bestenbstr. 3. Sud., 3-8.-W. B5674
Bielandstr. 23 berrschoftl. 3-3.-W.
Bielandstr. 23 berrschoftl. 3-3.-W.
spite od. od. spät. mit Mietnachlaß.
Binteler Str. 9, 1. St., 3 Bim. 1966
Porfstraße 9, 1. 3-Bim.-Bohn. 1543
Portstraße 23, B., 3-Bim.-Bohn. 1543
Portstraße 23, B., 3-Bim.-Bohn. 2175
Portstraße 23, B., 3-Bim.-Bohn. 2175
Portstraße 23, B., 3-Bim.-Bohn. 20
berm. Käh. 1. St. r. B 7623
Fortsugshalber schöne 8-3.-Wohn. du
vermieten Lietenring 6, 8.

A Simmer.

Abelheibstraße 87, 2 St., 4-Bimmer.
Bohnung zu berm.

Abeistraße 4 Fart. B. 4 B. u. 356.

Ju berm. Räh. Rheinstr. 40, 2. 2235
Abeistraße 5, 1, 4-Bim. Bohnung.
Räheres beim Hausmeister. 1758
Albrechtstr. 10 sch. 4-B. B., 10f. ob. ipal.
Albrechtstr. 34 4-B. B., 10f. ob. ipal.
Albrechtstr. 36, 1 St., 4-Bim. Bohn.

nur Frontzin. Näh. Bart. redns
ober Nöberstraße 39.

Fismararing 15, 2 St., ar. 4-Bim.

B. 1. Ban. 1917. R. Lad. B12255
Bismararing 19, Erdu. 4- ob. 3-3.

B., auch mit Berthatt. f. 500 bis
700 Mt. sojort. R. 1. St. r. 2416
Bismararing 42, 1, 4 Bim. m. 3ub.
iof. od. sp. 31 b. Adb. B. B. B6672
Büsmerdring 42, 1, 4 Bim. m. 3ub.
iof. od. sp. 31 b. Adb. B. Hs. B6672
Büsmerdring 42, 1, 6 Bim. Bb.

all Jub., Ball., Erter für 1. Jan.

au den. Räh. B., Cherbeim. 2267
Blüderstraße 29 schone 4-B.-B. mit
all. Jub., Boll., Erter für 1. Jan.

au den. Räh. B., Cherbeim. 2267
Blüderstraße 29 schone 4-B.-B. mit
all. Jub., Boll., Erter sur 1. Jan.

Bud., Boll., Erter sur 1. Jan.

Bohning, Bart. 2. u. 8. St., sof.

Ob. jbät. Rah. Seltmann, 1. St. I.

Bülowstraße 10 4-Bim. B. zu derm.

Schumg, Bart. 2. u. 8. St., sof.

Bethermer Str. 55, 2, 4-B.-B., R. 1. 1528

Dambachtal 5 Grb., 4 Bim., Bob.

Jubeh. 1 Stod., au berm. 1512

Dotheimer Str. 55, 2, 4 B., 1 Rüde,

1 Maniarde, 1 Rommer, 2 Reller
iof. ob. spät. zu berm.

2056

Dotheimer Str. 55, 2, 4 B., 1 Rüde,

1 Waniarde, 1 Rommer, 2 Reller
iof. ob. spät. zu berm.

2056

Dotheimer Str. 55, 1, 4-B.-B., 1 Sch.

Grerbeitraße, Gde Moristr. 56, 1,

Grerbeitraße, Gde Moristr. 56, 1,

Grerbeitraße, Gde Moristr. 56, 1,

Gustan Boutfiers, 8, Dodb., 4 gr. ionn.

mod. berg. 8. u. reidl. 36, preisto.

Gustan Boutfiers, 8, Dodb., 4 gr. ionn.

mod. berg. 8. u. reidl. 36, preisto.

Gustan Boutfiers, 8, Dodb., 4 gr. ionn.

mod. berg. 8. u 4 Bimmer. Abetheibstraße 87, 2 St., 4-8immermod. berg. B. u. reichl. 3b. preism Guften Moefftrage 10, 1. icone fonn 4 5-Rint. Bohn, au berm. 1768 Serberftr. 17 ich. 4-B.-B. R. B. 1771 Bahnitraße 4, 1, 4 5-Rim. Bohn, au berm. Wah, Rr. 6, 1. Gerrngartenftr. 19, 2, 4 Sim. 1957

Derringartenstr. 19, 2, 4 Sim. 1957
Jahnstr. 18, 1, 4 Sim. u. Sub. Mäh.
doi. Part. u. Luisenstr. 19, 2011
Jahnstroße I2, 8, schöne 4-8. B. l.
zu bern. Aab. Kreidelstr. 7, 1775
Nahnste. 34, 2, 4-3. B., 650 Mt., 161.
Raiser-Kriedeichsting 1, 1, 4-Sim.
Bohn. init Balson u. Subeh. auf iosots oder spät. zu berm. 1688
Raiser-Krieder. King 32, 1 L. berrich.
4-Sim. Bohn. aleich od. spät. 1580
Ratist. 9, 1, 4 Sim. init Lubeh. auf
1. Moril 1917. Näh. Bart. 2285
Rellerstraße II. 2, 6d. bell. 4-3. Bohn.
out für Geichäftsawede. 1962
Riechgase II. 2, 6d. bell. 4-3. Bohn.
out für Geichäftsawede. 1962
Riechgase 21, 2, 4 Sim., bollit. neu
benger. Gos. elektr. 2, R. 2, 1779
Riechgase 21, R., schöne 4-Sim.
Bohn. init Sentraßeis. 5, b. 1780
Rörnerstr. 8, 4-Sim. 29, sosort. 2675
Rovitosfiraße 21, R., schöne 4-Sim.
Bohn. init Sentraßeis. 5, b. 1781
Rörnerstr. 8, 4-3. 93. a. 1. Jan. B. L.
Babustraße 9, 4-Sim. Bohn. mit Sub.
Laidenstraße 9, 4-Sim. Bohn. mit Sub. Babuftraße 9 4-Bim.-Bohn. mit Bub. iof. od. ipät. 311 bm. gegen Haus-aufficht Wietnocht. Nah, bof. 18. r., ob. Doubeimer Strafe 82, B. 1838 Loreitaring 5 4-Kim. Bohnung auf iof. oder ipäter 311 berm. 1692

Luffenstr. 41 (Obeon-Theosor) große
4-Rim.-B., 8 Mani, Gas, Gleftr.,
Setzung, I. St., auf 1. April 1917
zu vermieten. Rab. beim Dousmeister Kremer, 4 St.
Lufemburght. 1, 2, 4-3, 98. a. sof.
Burcmburght. 4, 8. St., 4-Rim.-B.
mit Rubeh. sof. ober später. 1433
Monseraafie 7 4 Fim. mit Rubehör
iofort zu vermieten.

fofort au bermieten.

Snidelsbera 12, 1, 4-Sim. Bobn. mit Subeh. auf tof. an vm. Räh. baf. Raden od. Deliminofit. 37, 35, 1778
Moristit. 15 4-8-92, Räh. 1 1. 1939
Revött. 27, 2, 16. 4-8-33, jehr bill. Revolt. 38 4-8-28, Dolf. Erf., Bad. cl. 2, Gas. t. Sub., gl. o. ip. R. L. Billa Reubera 2 tonin. Gartenwohn. 4 Sim. wit Sub. iof. ober (phier billia zu vm. Räb. Erdocid. 2037
Namenthaler Str. 17, 3, berric. 4-3-28, mit. 1. 17, M. Zef. 8893.
Nheing. Str. 4 4-8-28, R. g. r. 2370
Rheingauer Str. 13, 3, wit. 4-3im. Bohnung ouf iof. zu verm. 1413
Nöberitr. 40, 2. 4-3-28, m. 36. iof.
Siberitr. 40, 8. 4-3 m. 36. iof.
Siberitr. 40, 8. 4-3 m. 36. iof.
Siberitr. 40, 8. 4-3 m. 36. iof.
Siberitraße 42 iddone 4-3, Soom. m.
Bad. Eleftr., iof. od. ipaier. 1806
Ribertraße 45, 1. Stod. 4-8 im. 28.
Rübesh. Str. 31, Connent. berrich.
4-8 t. 5-8-28. f. o. ip. R. Zef. 8893.
Rübesh. Str. 31, Connent. berrich.
4-8 t. 8-8-28. f. o. ip. R. Zef. 8893.
Rübesh. Str. 31, Connent. berrich.
4-8 t. 8-8-28. f. o. ip. R. Zef. 8893.
Rübesh. Str. 31, Connent. berrich.
4-8 t. m. Räb. Blüderpl. 6, R. B1332
Scharnbortfitr. 15, 1. St. 4-8 im. 28.
Schieriteiner Straße 11, 2 St., berrichaftliche 4-3 spohn. m. 1807
Ediserteiner Etraße 11, 2 St., berrichaftliche 4-3 spohn. Bad uim., iof ob. ipai. Räh. Batt. r. 2072
Schwalbacher Str. 12 gr. 4- ob. 5-8.
Bohn. m. Bolf., 1-4. R. 2. 2314
Edwalbacher Str. 12 gr. 4- ob. 5-8.
Bohn. m. Bolf., 1-4. R. 2. 2314
Edwalbacher Str. 12, 3 st., bernichtliche 4-3 im. 2800
Eersbenftr. 25 mob. 4-6-3 -35, R.
Subcinstr. 3, Wille. fortung u. frei acid-fitche 4-3 im. Bohn. m. r. Subeh. iof. ob. ip. Rüb. Batt. r. 2072
Schwalbacher Str. 12, 3 st., f. o. ip.
Balramitraße 23, Ede Emier Str., 4-3 im. Ebohn. m. r. Subeh. iof. ob. ip. Rüb. Batt. ber in. 1500
Eersbenftr. 3, Wille. fortung u. frei acid-fitche 4-8 im. Ebohn. m. r. Subeh. iof. ob. ip. Rüb. bei Rahn. B1334
Beitenbitraße 14, 8, u. Rübe subch. iof. ob. ip. Rüb. bei Rahn. B1334
Beitenbitraße 13, iofort. der ipäter zu berm. Rübered Cros. 68 im. Behaum. Rübe. 2015
Beitribitraße 14, 8-8. R. a. Bubehot. 2

Thelheibstr. 105 (bicht bei d. Eleftr.)
5-Sim.-Wohn., 1. Stod, mit groß.
Vallon u. allem Zubehör. z. 1. 4.
1917 zu bernieden. Läheres im
Erdoeichob. 2238
Tholisalice 6, 2, ichone b-Sim.-W.,
mit gr. Ball. u. reichl. Zub., Gas
u. eleftr. Licht, Bod, all neu berg.
für josott oder später zu v. 1782.
Tholisalice 51 berrich. 5-3.-W. 2197
Tholisalice 51 berrich. 5-3.-W. 2197
Tholisalice 51 berrich. 5-3.-W. 2197
Tholisalice 51 berrich. 5-3. S. 2197
Tholisalice 51 berrich. 5-8. S. 2197
Tholisalice 52 berrich. 5-8. S. 2197
Tholisalice 53 berrich. 5-8. S. 2197
Tholisalice 5-8. S. 2197
Tholi

Wohnung au berm. B 828/
Mibrechtstraße 16 (nochit ber Moolfoallee) ift die im 2. Stod belegene
Wohn. b. b. 3. u. Rubeh. s. b. F375
Bismardr. 25, I u. 2 St. 5-8-28.
Bub. f. ob. (b. R. b. Garler. B1230)
Biblingen Braße 4.5 kim. m. Cliffe R. Bismarkt. 25, I u. 2 St., 5-8.-25.

Sub f. od. ip. R. b. Gaifer. B1336
Büdingenüraße 4 5 Jim. m. Kuche n.

Sentralheigung jofort zu vm. 2092
Dambachtal S. 2 St., neuzeifl. 5-8.
Bohn jof. od. ip. Räh nur 3. St.

Devheimer Str. 13 5 Jim., Sonnensiete, zu verm. Räh. bafelbit, 1559
Devheimer Str. 18 5 B., n. berg. jof.
Devheimer Str. 18 5 B., n. berg. jof.
Devheimer Str. 25, 3 r., 5-3.-28., neu berger., jof. zu v. R. G. Lofmann.
Rrefeniussir. 45. Tel. 1845. 1822
Dupheimer Str. 64, 3, 5-8. B., eleftr.
Licht, jofort oder ihäter. 870 Mt.
Drudenstr. 4, 1. Et., 5 B. u. 36. 2240
Emfer Etr. 65, 1, schone 5-8.-Bahn.

mit Gartenbenusung auf 1. 4, 17
ober früher zu v. R. 63, B. 2227
Goethestr. 15, 1. u. 2. Et., 5-3.-25.

mit Zuh. sof. od. ipater zu verm.
Einzusch, 10—12. Räh. bai. 1837
Goethestr. 20, 1. o. 3. St., 5- od. 4-8.
Roohn, neu berg., preistw. 1824
Goethestr. 23, 1. 6-3 im.-Bahn. 1827
Goethestraße 22. 2 5-3.-Bohnung
auf 1. April zu vermieren. 2223
Goethestraße 26, 1. Stod., 5 Rim. u.
Zuhebör, auf gleich zu verm. Räh.
bof. u. Belfringitrage 13. 1827
Goethestraße 26, 1. Stod., 5 Rim. u.
Zuhebör, auf gleich zu verm. Räh.
bof. u. Belfringitrage 13. 1827
Gentmandstraße 58. B., 5 R. u. Bub.
ctt. mit Aachlaß, sof. od. sp. 1829
Ferberstraße 3, 1, 5-3.-28., Sonnens.
1. oder 3. Stod., 3, 1, 4, 17. 2921
Permagartenike. 4, 8, od. 2. St., 5-3.28. m. Bad. Gas. eleftr. 2. R. 2 St.,
Jösteiner Str. 18 5-3.-28. Räh. B. 1832
Ranger-Priedrich-Ming 36, 1, 5- oder
6-Bimmer-Bohn. zu verm. 2006

Raif. Fr. Ming 60, 1. berrich. 5-8.-99 Räh bort n. Ribesh. Str. 29, 2.
Rapellenstruße 6, Bart. 5. Zim.-B.
mit Bad, Speisel., elektr. Licht, auf
jof, au den. Räh bortf. 2 St. 2109
Riarrathaler Straße 2 icone 5.3.Bohn, jof. oder ipäter zu d. 1833
Risostockraße 11, 2. Stock. berrick.
5-8.-Bohn., mit Bad u. all. Bub.
jof. od. ipäter. Räh. B. r. 1834
Risostockraße 21, 1, eleg. 5-8.-Bohn.
mit Zentrolbeis, au derm. 1385
Lugemburgftr. 11 gr. ich. b. Rena
enispr. 5-8.-B. a. r. fl. Kant. jof.

Marfislab 7 neu Bergerichtete 5-Bim..
Wohnung, 2. Etage, mit Zubehör,
fofort ob später zu berm.; etwaige
Bünsche ber Mieter werben gern
berücktigt. Räß, Marfiblab 7,
Erdgelcheit, und Anwalts Füro.,
Abelheiburoße 32. F841
Baurifinster, 14, 2, gr. 5-B.-W. mit
Bolf. auf 1. April. Räh. 1 St. 2292
Maristr. 38, 1, 5 B. Bod. ef. 2 n.

Moriofir. 38, 1, 5 S., Bod, el. L. u. Bub., fof, od. spot. Wab. B. 1836 Millerstraße 5, 2 St., neu berger., 5 Zimmer, Bod, usw., sofort oder spoter. Roc. im Danie. 1837 Rieberwaldfie, 9, 8 I., 5-Rim.-Wohl. mit Zubehör fof. od. fpäter zu bm. Räheres beim Sausmerfter. 1838

Raderes deim Sandmerster. 1838
Setronskraße 9, 2. St., 5 3., Balton, Riche u. Sub. jof. od. ipat. Räb.
Erdpeich borm. ov. 10 u. 12. 1839
Rifolasstr. 20, 1 u. 4 Tr., Bohn., 5 3.
Zubeh jof. oder ipat zu b. Röb.
Rarf Roch, Auffenstr. 15, 1. 1840
Dranienstr. 37 ich. 6-Bim. Bohn. m.
Bubehde für gleich od. ibater zu berm. Räb. 1. Stock.
Delippsbergstraße 25, Tiespart., 5 Sim. u. Bubehde zu bermieten.
Räh bei Sarbold. 19 5.20mmer.

Rah bei Sarbois.

Rheingauer Straße 1 2 5-ZimmerLeohnungen u. Zubeh, mit Zentralheiz, elefte. Licht, Eas, Enttralheiz, elefte. Licht, Eas, Enttralheiz, elefte. Licht, Eas, Enttralheiz, elefte. Licht, Eas,
Enttralheiz, elefte. Licht, Eas,
Enttralheiz, Enttralheiz, Enttralheiz, Enttralheiz, Enttralheiz, Enttralheiz, EntRingfiede 11.

Bilbelminenstraße 1 (bord, Nerotal), Etagenvilla, 1. Stod, ichone mod. 5-Bim. Bohn. mit Aubehör auf for. od. (but. au berm. Rab. baselbit 1. Erdgesch., Hausmeister. B 1842

1. Grhoefch, Hausmeitter. B 1842
Withelminenstr. 5, Landhaus, nahe
Merotal, 1. u. 2. St., schone herrichaftl. 5-Sim.-Abohn. mit großem
Bodesim. u. Indehör auf sof. od.
später zu vm. Wäh. Withelminenitraße 1, Erdgescheß.
Dorfitraße 2, Ede Bismardr., 5-S.Mohn. u. all. Zub., sofort. B1344
5 Simmer, Cochvart., mit Ball., freie
bestere Lage. Gas. Bed. elestr. 2.,
800 Mt. Su erfr. Tobl.-B. 2133 Gy

6 Bimmer.

Abolfsasse 26, 1, 6 jd. 8., gr. Bolf. reich. 35., 1. o. 30. Roh. 2. 1625 An der Ringfirche 6 berrich. Wohn. 1. Stod, 6 Zimmer mit Zubehör, preiswert zu bermieten. Anzusch wischen 12 und 2 Uhr. 2127

1. Stod, 6 Jimmer mit Judehor, breiswert zu vermieten. Anzujeh zwischen 12 und 2 Uhr. 2127
Pismardring 4, Dochpart. u. 1. St., ie 6 Im. mit reicht. Judehor zu v. Räh. deim dansderm. Dreiweidenstraße 1, Kart. rechts, u. Kheinstraße 42 (Landesbaut). 2250
Bismardring 24, Ede der Blückerir., sind die seit 12 Jahren von derrn Dr. med. Lakelmann bewochten Räume von 6-9 Limmern auf 1. Januar resp. 1. April 1917 anderweit zu verm. B 12288
Doch. Str. 11 ift 2. Stod 6-8-93. zu vm. R. Kaiser-Fr.-King 56. F 247
Docheimer Straße 35, 3, 6-3im.-23. Nach. Adolfsallee 10, Kart. 2182
Briedrichstraße 27 neugettl. gerdum. 6-7-3im.-Bohn, jot od. ip. 1868
Friedrichstraße 27 neugettl. gerdum. 6-7-3im.-Bohn, jot od. ip. 1868
Friedrichstraße 40, 1, Ede Kirchaffe, sam 1. April zu v. 2304
Goetheiter. 5 prachts. 6-3-93. Räh. Lend. Lugemburgitr. 9, Zel. 6450.
Gutenbergstraße 4, Lochp., 6-3. mit biel Ludehör, zum 1. April zu v. 2304
Gertngartenfrenße 4, Lochp., 6-3. mit biel Ludehör, 3. 1. 4. 17. A. B. Dausburt u. Alexandraftr. 19. Zel. 4294.
Dermgartenfrenße 5, 3, 8 8. m. Sub., Goog. Gleftr. 10f. Räh. & r. 2021
Rirchaffe 42 6-Sim.-Bohn, mit Bod. eleftr. Licht u. jonit. Judehor zu bermieten. Frank Bauh. Goog. Cleftr. Licht u. jonit. Judehor zu bermieten. Frank Bauh. Goog. Beiten. 97 60. 8-8 jm.-28-3.
Beichafts-Gtage. Räh. Borj.-Geich. Langgaffe 10, 2 St., 6- of. 8-8 jm.-28.
Geekhaits-Gtage. Räh. Borj.-Geich. Langgaffe 10, 2 St., 6- of. 8-8 jm.-28.
Geekhaits-Gtage. Räh. Borj.-Geich. Langgaffe 10, 2 St., 6- of. 8-8 jm.-28.
Geekhaits-Gtage. Räh. Borj.-Geich. Langgaffe 10, 2 St., 6- of. 8-8 jm.-28.
Geekhaits-Gtage. Räh. Borj.-Geich. Langgaffe 16, 2, fd. Boohn., 6 od. 7 3.

Gekhaits-Etage. Nah. Porj. Geich.
Langasie 16, 2, ich. Wohn. 6 od. 7 &.
Darmweiserheiz. (f. Arzt. Anwalt-Pirod geeign.) (of. od. ip. zu vm. Röberes anch betr. Besichtigung im Uhrenladen od. Reveial 10, Dockp. (Zelephon 578).

Ludjenstreße 24 moderne 6-Sim. W. Ath. daiebist Tovetengeschäft. 1875
Lucemburgel. 2, 3, gr. 6-8. S. m. r.
Lub., fot. Röh. Bismarck. 87, 2.
Morivit. 31, 3, ich. Bohn. 6 Jim., reichl. Sub. Gestr. Gas. Dad. Ballon, bollitänd. neu, ouf ziech od. später. Näh. bas. bei Rapp. 1876
Morivit. 35, 3, 6 3., Kücke. Mans., Gas. elekt. Licht, neu berger., für 300 Atl. sofort zu verwieben. Käheres bei Krauth.

Näheres bei Krauth. 2281
Reubsrier Etraße 4, B. W., 6 3.,

Räberes bei Krauth. 2251
Reuborfer Straße 4, B., B., 6 3.,
2 R. 1 Käcke, 2 Keller, mit elestreicht, auf fof. ober später au berm.
Räß. Schiersteiner Str 2, B. 2017
Nitolosstraße 13 ist die Bart. Wohn,
beitehend aus 6 Zimmern (bisber
Rüro des Herrn Rechtsantwalts
Biesebach) nebit Aubehör f. o. spät,
zu v. R., Redr., Alting 67, 1, 1486
Kitolosstraße 41, B. berrschaftl. B.,
6 Zim. L Ball., Bad. Kücke u.
Zubeh., auf sof. ob. später au bm.
Räß. daselbit Bart. lints. 1878
Mbeinstraße 46, Ede Morikstraße 2,
1. Stock, 6-Kinnmer-Voodnung, mit
reickschem Lubehör au berm. Rüß.
daselbit bei Lebensberf. Instalt ob.
Landesbant. Abeinstraße 42, F210

Landesbant, Rheinstraße 42, F210 Rheinstr. 86, 3. gr. berrsch. 6-3.-VB. mit all. Lubebor. Röh. Bort. 2208 Iteinstraße 183, 2. St., berrschaftl. Rohnung, 6 große Limmer, mit all. Lubeh., fof. R. Part. 1879

Rheinftrafte 88 6-Simmer Bohn. m reichf. Bubefor. Rab. baf. 200 reicht Zubehör. Rab. baf. 2008 Rübesh. Str. 15, Erda. 6-8-28. iof. ob. sp. R. Kaif. Fr. King 56. F 247 Rübesheimer Strase 17, Hocherdy. 6-8.-Bohn., mit Bub., Bad., Ball., 1 Sim. in Erdosidos, sofort au b. Merandrastraspe 19. Zel. 4294. A Alexandraftrahe 19. Tel. 4294.
Schenfendseffer. 2, Docko., herrschaftl.
G-Sim.-Bochn. mit reichl. Aubek.
jot. od. spät. Käh. daselbit. 1881
Schlichterfer. 10, 8, 6-3 im.-Bochn.,
m. reichl. 3b. Rah. das. 3 St. 1882
Tannusftraße 31, 1. oder 3. Gioge.
ic 6 Zim. u. Zuh., gum 1. April.
cent. Trüber, zu v. A. 1. St. 2180
Sitrertaftraße 23 int die ErdgeschoßRobenung, bestehend aus 6 Zim.
u. Aubehor (Zentralbeigung) sofort
oder später zu vermieten. Käh.
Raiser-Friedrich-King 56. F378
Walfmühlstraße 48, 1. Billa, 6.8.Kohn., mit Zentralb., der 1. Keril
1917 zu verm. Anzus. 10—1. 2298
Wilhelminenstraße 12. Gochp., neu
berger. Bohn. von 6 Zim., Küche.
Rad usw., auf sofort ober später.
Räd. Wilhelminenitraße 14. 1884

Abalfsalice 14, 1. Etage, elcg. 7-8... Bohnung, mit reichl. Lubeh., auf iof. ob. spal. su verm. Rah. Abolfsaller 14, B., von 10—12 Uhr. 2188 Abolfstraße 10, B. Stod. 7 Lim. auf ict. su vern. Rah. Bart. 1885 Donheimer Str. 20 ist der 1. Stod. beiteh. aus 7 Lim. u. Budeh., sof. ob. später. Rah. 2 Stod. F247 Briedrichtsaße 9, 2. St., 7-8... M. auf iofart. Rah. Luifenstr. 19, B. Raifer-Br. Ag. 54, B. ich. ger. Bart... Bohn. (7 Lim.), Connens., sofort. Rheinstr. 49, 1. St., bocheleg. 7-Bim... Bohn., Bentraldeigung. Bersonen. aufzug. auf iosart preiswert au derm. Rah. im 3. Stod das. 2214

berm. Add. im 8. Stod daf. 2214
Taunusktrabe 52, 2. Et., bodherrich.
7. Zim. Wohn. mit gr. gebedter
Beranda a. b. Südfeite, einger.
Bod, eleftr. Berfonen - Aufzug.
Barunvosserbeitz. u. Bersorgung,
elestr. Licht. Bacummrein., auf
1. April. Add. Boubüro, Taunus.
itrahe 56, B. Tel. 6623. 2218
Vituriaktraße 49, 1. St., 7.8.-B. m.
reicht. Lubeh. auf iof. ad. spater
au verm. Günninge Bedingungen.
Add. Risolasktraße 12.
Billbeimstraße 48, 1. Stod, hochbere.
ichafil. 7. Lim. Bohn. mit reicht.
Bubehör. Bad. Balson, Bersonenaufzug. Gas. elestr. Licht. Bacummreinigung. auf josort zu vermieten. Räheres Adelheibstraße 32,
Amwaltbüro. 1891

8 Jimmer und mehr.

Keiebrichtraße 6, 2, bereschaftliche 8-Immer-Bohnung, mit all. Aubeh., Jum 1. Oftober zu vermieten. Räb. Rifteldeutsche Creditbank. 2252

Beitelbeuticke Creditsant. 2282
Seifer-Friedr. Ring IS, 1, bocherrick.

9-Bim. Bohn., dar. gr. Speifejaal, eing. Bah. 4 Balt., 3 Erfer,
Barfowenantigug. Bentralbeig., auf
jof. od. ipät. zu vm. Nad. Schmant.,
Raifer-Friedrick-Ring 52. 1529
Raifer-Friedrick-Ring 65, 8, hoche.
Bohn., 8 A., mit Zentralby. 2186,
Beiteh. auß 8 Sim. nehit reicht. 3h.
Jofort zu berm. Näh. daielbit. 1487
Zustenstraße 25 ist die herrichaftlich
einserichtete 8, Giage bon 8 Zim.,
2 Kellern. 8 Dachstummern. BadeGinrichtung. Lauftrende. Bentralbeigung. eleftr. Licht. Gas und auf
jof. oder ipäter zu berm. Näherei Kouter Gebr. Basemann. 1892

Laben und Gefdefteraume.

Modheibitt, 14 Käume f. Güro u. Log. Ibolifitraße 10 Logertrams 4. p. 2176 Bismard-ing 17 Loben per Monat 30 We au berm. B 12998 Gr. Burgitraße 19, Ede Mibligate, 2 ichone belle Maume zu Bitro-zweden geeignet, preiswert fofort ober später zu bermieten. Köb. Buchhandlung.

Bleichste. 18 Lagerraum zu vm. 2066 Blücherst. 17 Werfstätten für gleich u. soaier zu vermieten. Kaderes Helengnitt. 6, 1, Schwerbei. 2300 Dotheimer Str. 61 Werfst. 0. Lagerr. Dreiweidenstr. 10 Lagerraum, etc. a. Büra. R. Bismardt. 18, 1, B8387 Drudensit. 3 gr. Werfst., 10f. 1860 Emser Straße 2 Laden zu v. F247 Friefrickstraße 44 gr. Lagerr., auch Autogarage zu v. D. Jung. 1895 Gerifenaustraße 9, B. Bart. Laden (Bādere) nebit Rebenraum preiswert auf sof. oder später zu vermieten. Mäh. d. Hausd. Mrudt das, F226 Göbenstraße 2 gr. h. Werfst. Bi2075 Grabenstraße 2 gr. h. Werfst. Bi2075 Grabenstraße 9 Laden zu vermieten. Michelsberg 18, Edladen, mehrere Räume zu vermieten. 2248 Dranienstr. 48 Laden u. Keller u. Werfstätte, 70 gm. Käß. B. F226 Reuenthaler Str. B Lade. z. v. B7733 Kömerberg 9/11 schwer groß. Laden mit Zimmer u. Kiche u. sonitigem Bubebar, billig au verm. Käß. dortselbst Sik. Bart., bei Berghot, od. Nahnitt. 25, bei Steiger. F 354 Schwalbacher Etraße 23 Laden willig. Ri. Edwalbacher Etraße 10 großer Laden u. Sander u. Sand zu vermieten. Käß. Serberitraße 31, 1 l. 1026 Bagemannstraße 31, 1 l. 1026 Bagemannstraße 35 Laden u. Sim. (bisber Zigarrenladen) bill. zu vm. Räß. Uhrenladen, Bederg 28, 2204 Belramstraße 21 Raden mit Bohn. sofort oder soder zu vm. B8654 Botsfterde 16 Laden mit 28. Bohn. auf sofort oder foder zu vm. B8654 Botsfterde 16 Laden mit 28. Bohn. auf sofort billig zu verm. 2026 Simmermannstr. 10 Wish. ca. 50 gm.

Simmermannftr. 10 28fft., ca. 50 qm,

Bohnungen ohne Simmerangabe.

Dellmunbftr. 52, 2 r., Mf .- 2B., 1. Des Marfritz. 22, Stb., Frontsp. an rub. Wiefer. R. Kob. bei Griefel. 2286 Riehlstr. 11 mehrere Il. Wohnungen zu bm. Rab. Kais.-Fr.-King 56, P.

Mubwartige Bohnungen,

Bierftabter Sobe 58 ichone 2. u. 8.3. Bobn. mit Balf. jofort gu berm. Dobbeim, Bicobabener Strafe 41, Dobheim, Micobabener Straße 41.
Landhaus, ich. 2-Sim. Bohn. an
rubige Leute zu vm. Kab. 3 St. r.
Eigenbeim, Ferfiktraße 13, 1. Stod,
4 Im. mit Kuche. Badezim., groß.
Balson, mit Inbebor, ab 1. April
1617 an rubige Mieter zu verm.
Sonnenberg, Abolffir, 5, 3 L. u. K.
isf. od. ipät. zu verm. Röh. bei
Gemeinberechner Arandt. F875
Billa Sonnenberg, Kaifer-Friedrichfraße 1, 10 Sint. u. reicht. Bubeh.
i. od. ip. zu vm. od. zu vert. 1686
Sonnenberg, Rambacker Straße 69,
2 Zimmer u. Küche zu vermieten.
Bethäraße 94 ichone 3-Zim. Wohn.
ifr 23 Mt. monatt. zu vm. B12400
Wiesenftr. 1 3-R.-B., 1. St., m. Gas,
josott od. ipäter. Räh. Hart.

Mitterte Bimmer, Manfarben zc.

Abetheiblir. 10. 2. gr. gut m. Manj.

Jim. meit Alatiofen f. 12 Mf. auf.

Abetheibitraße 45. Bart., Wohn und

Schlefeitraße 5, 2 r. möbl. Zim. billig.

Aboliftraße 3, 1, gut möbl. Zim. billig.

Aboliftraße 3, 1, gut möbl. Zim. bill.

Albrechtfraße 21, 1, ichon möbl. Zim.

Albrechtfraße 8 beheglich möbl. Menj.

Bismardring 11, 3 l., ichon möbl.

georges Balton Zim., auf Beurich

jeder. Gingang. billig zu berm.

Bismardring 42, 2 l., möbl. Ranjarde.

Bieläftr. 30, 1 l., m. Z. m. u. c. K.

Plüderitr. 3, 1 l., g. möbl. fonm. 2. b.

Abetheimer Str. 31, K., mbl. 3. bill.

Banferunnenfir. 6, 1, fedl. mbl. 3 im.

Faulbrunnenfir. 6, 1, fedl. mbl. 3 im.

Faulbrunnenfir. 54 mbl. Ranj. m. Oerb.

Jahnstr. 15, E., sch. möbl. Sim., sep. Jahnstr. 16, 2, 1—2 g. m. S., Radg. Jahnstr. 36 m. Mi., Gas, 9 M. R. 2 r. Karistr. 18, 1, sein m. J., a modenne. Karistr. 24, 1, sein m. J., a modenne. Karistr. 24, 1, sein m. J., a modenne. Karistrade 36, 3, gut möbl. beiabares Maniardsim., mod. 3 Mt., su dm., Karistr. 32, 1 r., möbl. W., Rochgel. Körnerkr. 8, 2 r., schön möbl. Jim. Rasistrade 5, Gth. 2 s., möbl. Jim. Luisenstrade 5, Gth. 2 s., möbl. Jim. Luisenstrade 5, g., mbl. Jim., k. K. Michelsberg 7 sep. mbl. Jim., M. K. Michelsberg 15, 3 r., sch. möbl. Jim., Moribitrade 4, 2, möbliertes Jim., Moribitrade 14, 3, stdl. mbl. hab. Mans. Dolle Bension So Mi., möbl. Jim., bolle Bension So Mi., möblierte Ramjarde 70 Mt. Jahnftr. 15, E., fch. mobl. Sim., fen

Manjarde 70 Mt.
Schwalbacher Strafte 4, I. 1—2 gut möbl. Limmer zu vermieten.
Schwalbacher Strafte 4, I. 1—2 gut möbl. Lim.
Schwalb. Str. 23, I. möbl. L. N. K.
Schwalb. Str. 71, L. ich. m. gr. R. bill,
Schanplab 7, L. 2 ichön möbl. Lim.
Seersbenftr. 27, B I., ir. m. L. a. Frl.
Tananestr. 16, L. el. m. A. a. Frl.
Tananestr. 16, L. el. m. A. a. Frl.
Belramftr. 12 bab. mbl. Manl.-R. b.
Westenbstr. 20, 3 I., gut möbl. Lim.
Bestenbstrafte 28 möbl. Lim. zu vm.

Bestenbstraße 28 mödl. Zim. zu vm.

Leere Kimmer, Maniarben n.

Alberchtstr. 34 Mani. 8. b. Röh. 2 I.
Elwiller Str. 14. Rtb., 2 gr. L. 8. sof.
Goethestr. 7, B., seere Rans. zu vm.,
Goethestr. 18 gr. seere Rans. zu vm.,
Gellmundstr. 37, B. deizh Mansarbe.
Dellmundstr. 37, B. deizh Mansarbe.
Dellmundstr. 37, B. deizh Mansarbe.
Dellmundstr. 34 seere Mans. m. Seel.
Gellmundstr. 34 seere Mans. m. Derd.
Derderit. 1 zwei seere Zim. Rin. 1 r.
Kais. Kr. Ring 54, B., 2 sol. L. B. sof.
Kais. Kr. Ring 54, B., 2 sol. L. B. sof.
Kais. Kr. Ring 54, B., 2 sol. L. B. sof.
Kais. Kasser. Rochgel., zu berm.
Kranzel. 1 2 sol. Frijd. 8. and eins.,
ed. mit Kicke, zu den. Räh. 1 r.
Wauergasse 3/5 1 Sim. mit Wasser
u. derd zu berm. Räh, im Laden.
Mauergasse 8 seere beizh. Rans. a.
Michelsberg 12, 3. 1 Zimmer an rus.
Berson zu d. Kuskunft im Laden.
Moribstraße 14 Mans. z. Röbeleinit.
Riederwaldstraße 8 L. Goul.-Zimmer.
Orenienitr. 32 ar Rans. z. Geintell.
bon Rödeln zu berm. Räh. 2 St.
Blatter Str. 44 ein gr. Zim. m. 28.
u. G. zu berm. Räh. m. Lö.
Blatter Str. 44 ein gr. Zim. m. 28.
u. G. zu berm. Räh. m. Lö.
Scharnbortstr. 22, B. L., sch. ar. seer.
Zim. ans 1. Dez. Räh. nur nachm.
Geerobenstr. 2 seere Rans. Räh. Lad.
Bestrightraße 11 seeres Ransfarb.
Bestrightraße 29 sol. Rans.
Bestrightraße 11 seeres Ransfarb.
Bestrightraße 21 seere Rans. Röh. Lad.
Bestrightraße 21 seere Rans. Sch.
Bestrightraße 21 seere Rans. Röh.
Bestrightraße 21 seere Rans. Röh.
Bestrightraße 21 seere Rans.
Bestrightraße 22 seere Rans.
Bestrightraße 23 seere Rans.
Bestrightraße 24 seere Rans.
Bestrightraße 25 seere Rans.

Reffer, Remifen, Staffungen ic.

Reflet, Nemisten, Stallungen &.

Abelbeibstraße 54 irodener Hoffeller zu berm. bei Tapez. Lewald. 2196
Ablerstr. 35 Stall u. Remise sofori zu berm. Acheres bei Thiel und zu berm. Acheres bei Thiel und zu berm. Acheres bei Thiel und zu berm einem sofori zu bermieten. 2201
Aranfenstraße 4 Keller u. Lagereichnen sofori zu bermieten. 2201
Aranfenstraße 17 Stall. sof. od. spat. Schrifteiner Straße 27 ichone Auto-Garcage sehr versten, f. sof. zu bm. Räh. borts. bei Auer. Bart. F 853
Stall mit groß. Keller und 2 oder 3. Jim. Wohn. soft. od. spät. su bm. Dohbeimer Str. 18, N. 2 r. 1908
Lagerfeller, in jeder Größe, sofort zu berm. Acheres Luisenitzaße 24, Tavetenaeichäft.

Mietgesuche

Ariegersfrau fucht nethe L. Jun. Wohn. in auten Hause zum I. Jan. Off. m. Breis angabe u. H. 327 a. d. Taghl.-Berlas Leere Manfarbe, nahe Bahnhof, zu miet, gefucht. Off. an Hellmund ftraße B7, I, hef links, Wirf hinger

Bermietungen

3 Bimmer.

Gartenfelbstr. 25, Erbgedt,, gegen-über Sahnhof, Wohnung, 3 Kim., Rüche u. Indehör zu verm. Mirt-vreis 400 Mt. Näheres G. Kall-brenner, Feledrichstraße 12.

Morisitt. 12, Borh. 1. Cf., fcone profie 3-8.-Mobnung, neu berger., f. v. fp. billig an v. 1412 Gebanftraße 3 3 Simmer u. Bubebur auf gleich ober fpitter gu vm. 1909

Tannustraße 44 Barterre-Buhnung, 3 gin. u. Bub., preignet für Argt ober Sahnargt, auf 1. Januer gu v. N. 2, St. 2222

Mitte ber Stadt laide 3-3kmmer-mobnung mit Manfarbe, Reller, Gas, eleftr. Licht tofort an rubige Leute billig au bermieten.

Adheres GravenArabe 18.

4 Bimmer.

Debbeimer Strafe 53 eleg. 4.3int. Derberftr. 12, Out., beff, gr. 4-3.-31.
alle S. n. b. Luxemburupf, geleg.,
Babes. 2c. Forts. b. an v. Dauerm.
(v. Offig.) f. I mbl. 8. bl. evt. w.

Luifenstr. 47, Part., Billa Rapellenstr. 39 Sim.-Wohn. u. Aubehör (auch sehr aut für Bura geeignet) sosort oder später zu vermieten. 1979

Stiftstraße 9, Bart., fchöne 4-Zim.-Bobn. mit Zubehör an rubige Familie fofort ober 1. April zu vernt. Räb. das. od. 1. St. 2272

Bohunna,

Zimmer, Balfon, Kide, 2 Manf., 2 Keller, neu herger., herrl. Lage, mit Wietnachlaß zu berm.; auch werben 2 Zimmer abgensben, Näh. dei S. Durich, Abelheiditraße 80, Ede Wörthstraße.

Wehnung von 4 3linm. mit Aubehör Rieine Burgftr. 0 (früher lange Beit von einem Argt bemust) auf fofort gu 1911 bermieten.

5 Bimmer.

Drubenftr. 4 (n. Emfer Str.), 1 St., ger. Bohn., 5 Bin. u. Bubeh. 2146

Netofal, Jenig - Abt - Str. 6, Sochpart., herrich. 5-3.-29. Cramer, oberh. v. Bangenbedpl. Tel. 3899. Rheinstraße 59

ob. 6-8im. Bobnung mit Zentral-beigung, Lift, Bacuum, f. ob. foat, su om. Rah. 1. St., Ahmus, 1549

Ge der Friedrich - Otto - Strafe, 5-Jim - Wodnung, I. St., Bentrol-beigung, Gad, elefter. Licht u. all. Komfort, auf I. Januar 1917 zu berm. Rah. beim Hausbertwalter od. bei Kneipp, Goldgaffe 9. 2059

Stiftftraße 24

5-Bimmer-Bohn. mit Bab, eleftr, Licht, Gas u. Zubehör infort mit Rietnachlaß zu bermieten. 2205

6 Simmer.

zür Urzi oder Keibisanivall.

Friedrickftr. 39, 1, gr. 6-Sim.-Wohn. neugettl. einger., mit anfchließ großen Geschäfts-(Büro-)Rämmen, geteilt. Raberes 3 Tr. 2810

Airmansse 24, 2,

große 6—8-Simmer-Wohnung für Aerzie ober Büro geeignet, fofort ober späier zu berm. Näheres im Loden. 2004

Edwohunng,

Taunusftrafte 13, Ede Geisbergftr., 3. Stod, 6-7 Bim., auch geieit, Mufaug, eleftr. Licht, Gas, Beutralbein, auf folort ober ipat. gu bin. Rab. im 1. Stod, bei Saas. 1916

Menban w Chillerplat 2 m

hochberrschoftl. 6-Lim.-Wohnung mit Diese, Lift. Heigung, Bab, standige Warmwosserbereitung, eleftr. Licht, Tresor, Bacuum, auf 1. Abril 1917 zu bermieten, Räh. 3. Etage, Schellenberg.

Bochherrichaftl. 6.Zim.-Bohn. mit Renfralheig., Rübesheimer Str. 11, 3. Stod, per April 1917 zu verm. N. daf. ob. Rifslasftr. 23, B. 2289

7 Bimmer.

Rleine Burgftrafe 11, Ede Webergaffe, im zweiten Stod. herrichaftliche Wohnung von 7 Bimmern mit reichtichem Bubebor auf fofort ob. fpater gu vermieten.

Revotal 10,

(am Rriogerbentmaf), 2. Sted, ift herrichnftl. 7.3im. 28obn. (fcone Maume), Bab, Bubehbr, Gas. unb elettr. Licht, Robicunufgun, gebedt. Balton, mit herrl. Ansficht, auf fof. ober fpater gu berm. Rab. auch betr. Befichtigung - bafelbft, hochpart. Telephon 578. 2279 Bartfit. 28. herricalit. Woon.

7 Sim., 2 Gart.-Bim., Eleftr., Gas, Bentr. Seis. s. 1. April 1917 su u. Anguf. v. 11—1 u. 3—5 Mbr.

In Billa homberrichaftlice 7-3immer-Wohnung mit reicht. Bubehör gu verm. Rab.

Mleganbraftraße 8, Rieberpart. 8 3immer und mehr.

Argt-Wohnung.

Langgaffe 1, 8 Bimmer mit Subeh, mob. einger, Bentralbeig, Aufgug, event. auch au gwei Bergte geteilt, au vermieten. Raberes Bauburs hitbner, Dobb. Str. 43. B 1853

Mheinstraße 39, 1, berrichaftliche Wohnung von 8 Zimmern, Bab, Zentral-heigeng, auf 1. April 1917 au vermieten. Zu besichtigen v. 8—11 u. 3—4 Uhr.

Wilhelmfir. 40, 3. Stod

hodiberrimaftl. 8-Bimmer-Bohnun mit reichlichem Zubehör, Bat Berfonenmifzug, Gas, elettr. Lich Rectonenguatang, out berm. Rab-auf fof, od. spaier zu berm. Rab-baselbst bei Weite und Abelheid-auf bei Beite und Abelheid-baselbsteine, F34 S. Simmer-Boon. mit reicht. Bubehor | Stheinftrage 91, Stb. 1, Burs ober Mettier, leer ober mobl., gu bern. 2 St., fot, an verm., evt. auch fpät. Räberes bafetbit 1 St. F 341 Derraaftl. Bohnung

in der Billa Mohlerstraße 7, mit allen neuzeitlichen Anforderungen, parfartiger großer Garten, 9 Sim. n. Zubehör enth., fofort zu verm. Weg. Befichtigung Aufragen Bau-buro, Wilhelmar. 17, B., erb. 1525

III.

m.,

gut

京

fot.

CIST

cbe

bb.,

113.4

ffer en

mi.

ort

pat.

ial,

1 0.

465

Saben unb Gofdäfteraume.

Mbelfballee 17 Baro- und Rellerränme anf sofort zu vermieten. Rüberes baselbit. 2249

Al. Butgittake 8
ein Laden, mit ober ohne 3-SimmerBohnung auf fofert zu ber-

Gin großer Laben

Briebrichstraße 10 auf fof. o. sp. su berm. Rah, 1. St. r. bafelbit. 1918 Goldgaffe 15 fleiner Baben
Großer Laden

Rirdmaffe 19 ouf 1. Abril 1917, 1920 mit ober ohne Wohning fofort. 1951 Wichelsberg 1 Laden

fosort zu verm.; neuzeiflich berge-richtetes Hans. Näheres bei Bort, Luisenstrese 28. Midelsberg 28, belle Berfftütten mit u. ohne Krafianlage, Buro, fonft. helle Reller u. Lagerraume fofort.

Laden

Zaunusfte. 25, m. Rebent., g. 1. 4, 17 gu v. Ras. baf. Drog. Moebus. 2216

wevergane 3

in erster Kur, u. Geschäfts-lage, Bhotogr. Arctier fofert ober später zu verm. Das Lobal wird and für a. Zwede abgegeben. Rah. Webergasse 3, Gartenhaus 2, Fran Gans. nachn. 3w. 2 u. 4 Uhr.

Webergaffe 23,

in erfter Anr. u. Geschäftstage, 2 große same Läben per fof. ober später zu verm. Räh, baf. ober Biebricher Straße 37. A. Lugenbühl. Tel. 1363, 2217

Laben

Belleibstruße 42 auf 1. April 1917
au verm. Räh. im 1. Stod. 2376
Caladen Cae Bubnbofftr. 14.
Luifenstruße, fof. au
uerm. Räß. Bahnbofftr. 14. 2409

Moderne Läden mit Rebenedumen in vm. Nah. Undner, Bismartt. 2, 1. B1355

Labon mit Wohnung Oranienftr. 21 fofort ober iväter zu verm. Rab, bafesbft im 2. St. ober Kircig. 9, 1 St., bei Schäfer. Die vorhand. Laben-Eineichtung für Kolonialw., Obst und Gemüße ift zu verlaufen,

Laden mit ob. ohne Ginricht. 33. gu bermieten Wellripftrage 27. 1996

Billen unb Baufer,

Billa Freseniusstrafe 21 v. 1. April ab zu verm., 8 S., reicht. Subebor, Bentraft., el Licht, Beficht. 11—1. Rab. in Freseniusstrafte 23. 2284

Sanbhare, m. Sentralb., n. Retotal, b. f. ob. fp. f. 1700 Mf. au b. ob. au berf. R. Gneifenauftr. 2, 1 lfs. Rofonie Abolfshöhe, BMa, enth. 7 & u. &ub., Deiz., gr. Garten, auf 1. 4. 1917 zu verm. ob. zu verf. Befichtigung bafelbft Raffauer Str. 20.

BibbBerte Bohnungen.

Gr. Burgftraße 3, 2. Gt., gut möbl. fonn. 4-Bim. Bohn., Bab, eleftr. Licht, Gas billig gu vermieten.

Dublierte Bimmer, Daufarben ac.

Billa Abeggirabe 9, Brivath., nahe am Kuch., febl. möbl. Zimmer von 1.50 Ptf. an infl. Arfibitiad.

Bodissirabe 3, 1, gut möbl. Wohn. u. Schlöszim. mit eig. Eing. au v. Bertramfraße 23, 3 L. stön möbl. Zimmer an ält. Hern ob. Dame, Vismardring 21, Hodip. r., gut möbl. Zimmer an ält. Hern ob. Dame, Vismardring 21, Hodip. r., gut möbl. Simmer an berm. Silla Damboskial 9 möbl. Simmer. An verm. Billa Damboskial 9 möbl. Simmer. An verm. Billa Damboskial 9 möbl. Bart.-8. Briedrichstraße 4 swei möbl. Bart.-8. Briedrichstraße 9, 1, beh. m. 3, für fürz. ob. längere Zeikbnuer billig. Geisbergstraße 20, 1, schön möblierte Simmer an villigen Preisen au v. Gveisbergstraße 20, 1, schön möblierte Simmer au villigen Preisen au v. Gveisbergstraße 24, 3, 2 möbl. Simmer, einzeln ober aus. an sol. Wieser, kariftr. 37, 3 r., m. Bohn. m. Schlöszim. sep. G., Bückerschr., Schreibt. Wieserstraße 2, 1 l., möbl. 8. billig au verm. Besicht. 10—12 u. 2—4. Steingaver Str. 5, B. l., m. Wohn. u. Schlöszimmer zu vermieten. Schwalbacker Str. 8, 2, 1 ob. 2 eleg. möbl. Sim., ardk., behags., an best. Dame. f. 20 Wie. mon., est. Ken.

Dame, f. 20 Mf. mon., ebt. Benf. Rudenbenne. Rl. Burgftr, 1, 2 r.

In Billa für bie Wintermonate 2 bis 3 mbl. Bim. mit Andraum preism, abzugeben Freseninsftrage 23.

Alleinmieter.

Swei fcon mobl. Zimmer (Bohn. u. Schlafa.) für 1 ober 2 Bertonen gu vermieten. Auch eing. Wefter-walbitrafte 4, Bart., an b. Labufir.

Reller, Remifen, Stallungen ze.

Stallgebäude

it Gerage u. Bohnung in ber Porffirage zu bermieten. Offert. u. D. 991 an ben Tagbi.-Berlag.

Mietgejuche

Billa v. Landhaus.

nicht sehr groß, mit siela 100 Auten Obst. u. Aubgarten, swischen Bies-baben. Biebrich, ebt. Biesbaben-Rüdesheim gelegen, zu mieten ober kausen gesuckt. Offert. mit Breis u. A. 757 an den Zagbl.-Berlag.

2-Simmer-Wohnung nebst einem kleinen trodenen und luftigen Lagerraum aum 1. Desbr. au mieten gesucht. Offert, mit Breis u. G. 327 an ben Tagbl.-Berlag.

Meltere Dame,

Offigierwitme, fucht 3-4.8im.23. auf logleich an fein. Lage, am liebft. mit Bentralbeigung, Offerten unt. G. 328 an ben Tagbl.-Berlag.

Schone moberne —5=3im.=Wshn.

im Sentrum ber Stabt per fofort ober 1. Abril gesucht. Offerten mit Breibangabe unter 2, 327 an ben Tagbi. Berlag.

Soines mibl. Bimmet gum 1. Jan. eine 4-8. Bohn., am liebften mit etwas Gerten. Offert. Etrabe 17, 3 L. Ringfirdengeg. u. A. 758 an ben Tagbl. Berlag.

Sofon mobl. 2-Simmer-Bohnung mit Riche, nahe Bahuhof, von Che-paar für Mitte ob. Enbe bed Monatt gefucht. Angebote mit Breis unter D. 323 an ben Tagbl-Berlag.

Dame jucht fofort möbliere 1 ober 2 Bimmer, etwas Ruchgelegenbeit, bis Sommer 1917.

Offert, u. D. D. 2011 an Saafen-ficin u. Bogler, M.-G., München. Fo7 Welteter Deer fob. Beamt. a. D.) fucht Mitte Rovember in gutem Saufe mobil. Simmer, mögl. eleftr. Licht und Zentralbeigung. Breisoff. u. G. 328 an ben Tagbi, Berlag.

Inpegiererwertwatte

su mieten gefucht. Offerien unter D. 328 an ben Tagbi. Berlag.

Fremdenlyeime

Fremdenheim "Haus Gudrun"

5 Abeggftraße 5. Behagl. Simmer mit befter Berpfleg. Ungenehmer Binteraufenthalt. Benfion Offent, wrünweg 4, Sibsimmer, hochparterre n. 1. Ctod.

Jeinece Drivat-Penhon

für Kurgöste u. Dauermieter.
Silla Faulimenkraße 1.
Erde Bierkabter Str.,
mitten im Garten gelegen.
Reuzeitl. eingerichtet, elegante Zimmer. Perfonenaufs., Fern-ruf, eleftr. Licht, Warmwass.,
Seiz., Däber. Wintergart. 18.
borhand. Beste Berpflegung,
auf Bunsch biote Küche.
Ind. A. Erbers, Fernr. 4228.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Ortliche Angeigen im "Meinen Angeiger" in einheitlicher Satform 15 Big., bavon abweichend 20 Pig. bie Beile, bei Aufgabe gabibar. Auswartige Angeigen 30 Pig. bie Beile.

Berkänfe

Brivat . Berfäufe.

Gin flotter Gfel gu weet. Gin flotier Efel zu verk.
Mauergasse 8, Sch. 1 r.
6 schien Ferkel billig zu verkausen
dei Denmann, Bückerstraße 44.
Sahnen-Wildiziege, gebedt,
zu verk. Gerichtsitraße 5, Bark.
Schäferbund, Auberst wachfam,
billig abzug. Bab. Aagbl.-Verk. Un
Dasen,
5 Wonste alte belg. Riesen, sowie
junge brämiserte engl. Schoden zu
verk. Wortsitraße 16, Sos.
Sühner zu verkaufen

Dobheimer Str. 121, Bob., Büttler.

Brima fingende Kanarienhähne u. Weibchen. Belle. Kanarienzucht, Faußrunnenfix. 3. 2, fr. Mickelsberg Gette Damen-Uhr u. Rleiber billig gu bert. Rheingauer Str. 6, Gut erh. Kofftim u. fcmars. Mantel billig an bert. Sanggoffe 9, 1.

Eicg. mob. schwarz. Erepe be cine-Meid (neu), aus gut. Dause preisto. Moresse im Taght.-Verlag. Ui Seidene Bluse, Alcid wegen Traver zu verf. Blückeritraße 44, 4 rechts. Sammetruck, reich beseth, 20 IN. Frankenstraße 26, Bart.

2 Damenmäntel (44), Frauenmantel, Reberzieher m. Seidenfutter u. Uliter bill. zu verk. Priedrichstraße 40, 3 L

Wäntel, sowie Kleiber, neuer weißer Swecker für Rädchen von 12—14 Jahren billig zu verf. Vahnhöfftraße 12, 2.

Reuer Damenhut wegen Traver h. Br. Welheibstraße 88, 8th. 1 r. Schwarzer Belourhut mit Baubichl., schwarzes Zoft-Jackett, bell-feidene Blufe zu venk. Lebrstraze 16, B. L. Dunff. Angug (Rr. 46), 4 feife Süte (fcwarz) u. ein guter Limmer-Ofen bill. zu berf. Taunusitraße 47, 1.

Dunffer herren-Angug gu veuf. Rifolasfiraße 88, Bart, r. Reit., Sport. n. a. Herren-Anglige. Nebergieber, fl. Figur, billig au verf. Midesheimer Straße 36, 3 r. Smofing billig au verfaufen Meinstraße 88, G. L 1.

Mennitraze SS, G. L 1.

Serren-Ileberzichet, at. fiarle Fig.,
einf. Vrauenmantel, gett. m. Saldida.
(Pr. 36) bill. Geisderglitage 14, 2.

Swei Serren-Baletsts
(harfe Fig.) u. 1 Serren-Wintermantel für das Alier dan 16—18 J.
billig an derf., 2 Baar Serven- und
2 Baar Ander-Stiefel billig. Näh.
im Togbi.-Beriag.

Falt neuer Serren-Mantel,
UNiter u. Wafdstifch billig zu derf.
Reugosie 5, 1 St. linfs.

Serven-Beasenmantel nach Was

Herren-Megenmaniel nuch Mas bill. abs. Ramenigaler Str. 8, Rib. 1. Bl. Solbatenrod für 8 Mt. gu vert. Angasi. v. 10—12, Geerobenftt. 11, 3.

Schöner Offizie s-Mantel ür große Figur billig zu verkaufen Mücherstraße 42, 1 rechis. Br. fdwarge Militar Lebergamafden gu bert. Roich, Rieblitrage 25, Bart.

Br. (dwarze Militär-Ledergamafden zu verf. Rosch. Kiedkitrahe 25, Bart.

Ente Arbeiterschuhe (Gr. 42),
Damenstieses (Gr. 27, 29, 31, 32, 33).
Linn, Grooder Strahe 9, Dinierd.

Ent erh Reitstiefel bissig zu verf.
Industrohe 8, 1 Inns.
2 Kant warme Schuhe (37—38),
mit Lederschien u. Id., distig zu verf.
Industrohe 8, 1 Inns.
2 Kant warme Thube (37—38),
mit Lederschien u. Id., distig zu
verf. Horditage 21, Bart.

Band,
gutes Hadriste, vill. zu verf. Mindersitzahe 17, Friseungeisääft.

Mandesne, Gitzere, Ither, Holine
mit Ethi zu verf. Nahnitrahe 34, 1 r.
Enger Grammovhon
mit 50 Schoflblotten dreiswert zu d.,
2Bo? zu erfrægen im Zagds. Terl. Un
Ghzimmer, eiden,
sowel Beit, Itell. dr. Haarmaar,
stedend, dell zu d. Dellmundit. 42, 1.
Rompl. Beit, Itell. dr. Haarmaar,
stedend, dell zu d. Dellmundit. 42, 1.
Rompl. Beit, Itell. dr. Haarmaar,
stedend, bill. zu d. Dellmundit. 42, 1.
Rompl. Beit, Itell. dr. Haarmaar,
stedend, bill. zu d. Dellmundit. 42, 1.
Rompl. Beit, Itell. dr. Haarmaar,
stedend, bill. zu d. Dellmundit. 42, 1.
Rompl. Beit, Itellie mit Wart. ein
litz. Riederscht., 2 D. Tische, Kickenickenne, Kickennisch, Anr., Childie u.
Kickengezät. Anzul. Oranienstr. 21,
Bart., mittags don 1–3 llhr.

Bezen Plahmangel
meise eiserne Beitstelle, weiser eis.
Bart., mittags don 1–3 llhr.

Bezen Plahmangel
meise eiserne Beitstelle, weiser eis.
Bart., Rheingauer Strahe 8, 3 l.

2 ausammenleabare eis. Beitstellen,
a. Sinderbettil. Schaulelpferd u. 40 b.
50 Sthemweinst. Doph, Brible. 40.
Rinderbettssen
au berf. Goesbeitrahe 13.

beet. Goesbeitraße 18. gu berk. Goenbestraße 18.
Frima neue Beitsebern u. Daumen willig zu berk. Khilippsbergstr. 1, K.
Grube Rust. Kommabe
zu verk. Schlichterstraße 18, 8.
Sehr gut erh. Sekrekür zu verk.
Abresse im Tagbi. Berlag.
Ou

Alburgher im Laglel. Berlag. Uu
Sehr gut erhalt, volierter Tisch
billig zu verl. Zehrstraße 3, Kart.
Alapptisch u. Sprungrahmen
billig zu verl. Goetbestraße 23, 2.
Nähmaschine, noch neu, bistig
zu verlaufen Jahnstraße 34, 1 r.
Albunaschine, Grammophon
u. eine Angabl Platten billig. Rah.
Würzburger Lof, Schulzosse.
Beiß emaist. herb,
fost neu, zu verlaufen Oranienstraße 18, 2 St. rochts.
Rusb. vollerter Rieberschrant.

ftraße 18, 2 St. rochts. Russ. vollerter Rieiberfchrant, eifernes Bett, weiß lackert, gut erh., zu bert. Blückeritraße 35, 2 r.

Schwarz Kuft. Spiegelfchr., hell, Ihrr. Fasiettslas u. eine tabellofe Ottomane, Woseitbezug, wegen Blahmangel villig zu vorfaufen Laumssfratze 29, 2 Arstigen.

Sehr gut erh. Röhmafdine für 16 Bil. u. A. Dauerbrand-Ofen au berf. Hordir. 23, 1, vorm. 10—11. Ein Hellscaufelpferd billig zu vert. Delenemtraße 13, P.

Gut erhalt, hefter Kinderwagen bert. Belleritrage 31, 3 linfs. du berk. Kellerstraße 31, 8 links.
Gut erh. Klabswagen mit Verbed
zu verk. Khiliddsbergstraße 25, 1.
Ein fl. Herb, eine Zinkbadewanne,
1 hölz Kinderdettijelle zu dert. Rad.
Gartenfeldir. 24, 1. Anzul. doem.
Zwei Regulier-Oefen
billig Khiliddsbergstraße 89.
Gebr. eif. Sänlensfen 8 Mf.
zu derf. Mortistraße 44.
Breiswert zu derf.: 1 Gasbadesfen,
Gasbetzofen, aroher, gut erhalbener
Kockheid, Beschängung Viedrich,
Wiesbadener Wiee 80, von 12 libr
mittags bis 4 libr nachmittags.
3arm. Gaszugläfter, Meffing,
zu derf. Am Kömertor 3, Laden.
Gußeif. Badewanne, Gasbadevfen,

Bubeif. Babewanne, Gasbabevfen, Köhn., N. Eissche, Frankenitz. 26, K Drehftrom-Rotor, A. E. G., 1 PS., mit Anlosser. Jahnitz. 8, Werkhatt. Deff. Bogelbauer mit Babehaus,

versch. Eksim. Sochen zu verf. Kirchgaffe 51, 2 I., von 8—12 u. 2—5 Uhr.
Gartenschaufel von Eisen,
mehritzig, vorzägl. erhalten, zu vf.
Bierstadter Stroße 42.

Banbler . Berfäufe.

Schlofzien. Gine., Riche, 2 Betten, Baldisom, Rochtisch, Ottom., Flur-toilette, Trumeau, Tische, Stüble 20, 311 bert. Robnitraße 34. Schreinerei. Altertuml. Möbel u. Raritaten bert. Benge, Abolfftrage 7.

gu bert. Benge, Abolfftrage 7. Berfaufe Mibel jeber Art. M. Rambour, Hermannstraße 6, 1.
Schöner Sefretär billig zu verf.
Frankenstraße 15, Bart.

Raffenschränke jeder Eröfe billig zu verl. Krantenstraße 18, B. Gadlampen, Benbel, Brenner, Bu Gilht., Gastoch., Habety., Ladischah Mitht., Gastoch., Gaben., Zabshabne bill. zu verf. Kranse, Welfrisstr. 10.

bon 25 M. on zu bert. Rompel, Bismardring 6.

Raufgeinche

Gine Schlachtziege au toufen gefucht. Offerten unter R. 296 an ben Tagbi. Berlag.

R. 2014 an den Tagdel.-Berlag.

Gebr. Stunts-Muff od. Stola
zu famten gefucht. Anged. mit Breis
unter R. 328 an den Lagdel.-Berlag.
Kleid u. Mantel für 1dichte. M.
zu faufen gef. Nergitraße 10, 2 Tr.

Sut erhaltener Augug
für 20—2dicht. inngen Vann zu
taufen gefucht. Offerten u. T. 328
an den Lagdel.-Berlag.

Gut erh. Anzug kuuft best. Herr
(1,80), wormale Figur. Offerten u.
D. 329 an den Lagdel.-Berlag.

Geftreiste Dole
uon besseren zu taufen gefucht.

uon besteren Herrn zu faufen gesucht. Off. 11. II. 328 an den Tagbi. Beriag. Getr. bestere Herren Schule von Brivat zu laufen gesucht. Off. unter US. 328 an den Tagbi. Berlag.

1 Baar getr. Offiziersichuhe u. 1 Baar Samaichen zu fauf, gef. Off. u. S. 328 an den Lagbl.-Berlag. Der lebte "Tagblatt"-Roman v. 15. Oftober bis 5. Rovember 1916 zu fausen gesucht. Offerten unter D. 327 an den Togol-Berlag.

D. 327 an den Logdi-Verlag.

Bianins von Brivag gefucht.
Off. u. R. 301 an den Lagdi-Verl.
Mandoline u. Gitarre
zu fauf. gef. Off. L. 30 poillagernd.
Echter Berfer - Teppid,
preiswert zu faufen gefucht. Angeb.
unter R. 327 an den Lagdi-Verlag.

1 Speifezimmer-Teppid, Berfer,
Gr. 2,50 × 3,50, gefucht. Offerten u.
M. 322 an den Lagdi-Verlag.

Schlafzimmer.

Schlafzimmer, Bohnzimmer - Röbel, Küchen-Eink, icfort gegen gute Bezahlung gefucht. Off. u. S. 319 an den Tagel.-Berlag. Smone, gut erhalt. Schlafsimmer. Schöne, gut erhalt. Schlafzimmern. Michen-Ginrichtung zu toufen gejucht. Offierten mit Breisangabe u.
3. 328 an den Laght. Berlag.
Brauche 50 Betten, Dedbett. u. Aff.,
50 Afeiderscht., Kommoden, Boschkommoden, Stilble, auch einz. Stüde
werden abgebolt und gut bezahlt.
Hellnundstraße 17, der Kannenderg.
Kriegersfrau f. faub. Linderbettftelle,
ant erh. billig zu kutsen. Offerten
an dass, Bismarkfring 11, 4.

But erh. Chaifelsnaue

Gut erh. Chaifelongue Stores gesucht. Offerien unter 328 an den Tagbl. Berlag. Radiliffe, eins. Mobel, Bucher ufw. fouft Groß, Bluderitrage 27.

Raufe Mobel aller Art. M. Rombour, S

A. Rembour, Dermannstraße 6, 1.
Aleiderschr., Bertifo, Tisch, Sofa
u. Stilble au faufen gesucht. Off. u.
O. 328 an den Lagdt. Berlag.
Flurtvilette au faufen gesucht.
Anged. u. O. 327 an den Lagdt. Berl.
Feiner geb. Buppenwagen
mit Aubebör au faufen gesucht. Off.
u. B. 327 an den Lagdt. Berlag.
Gut erhalt. Buppenwagen,
Stebleiter, Bücker au faufen gesucht.
Off. u. B. 323 an den Lagdt. Berlag.
Gut erh. Kinder zu faufen gesucht.

Gut erh. Kinder-Rlappwagen mit Berded, ringsum zu, d. Kriogers-fran zu kaufen gefucht. Näheres bei Ritter, Steinsosse 4.

Bachigefuche

Gartengrundflid zu pachten gesucht. Off. m. Größen-amgabe u. D. 328 a. d. Tagól.-Verlag.

Unterright

Primaner gesucht für Mathematil ufw. Räh, ım Lagol.-Berlag. Uy Ruffische Konversation u. Theorie wird mit Erfolg gelehrt. Abreffe im Tagel.-Berlag.

Schreibmafchinen-Unterricht nach leichter Methobe erteilt billig Biller, Bertramftr. 20, B. I. 4851.

Gebl. Glavier- n. Manbol.-Unterr. ert. praft. u. theoret. that. Lehrerin Left. 50 Bf. Scharnhorftkr. 27, 8 r.

Berloren . Gefunden

Arme Kriegersfrau verler Freitag, abends 156 Uhr, v. d. Röberitz. dis Rosengarichen Bisanwels. Bitte abs. Robertraße 40, 1, bei Kanne.

Reheinscher aus d. Haufe Bagentischerftr. 4, B., abhanden gesommen, absug. dafelbit.

Geichäftl. Empiehlungen

herren und Damen f. gut empf. preism. Mittagstifc. Näheres im Tagbl.-Berlag. Ud

Berfetter Stensgraph iebern. Arbeit nach Diftat m. Ueber-setg. auf der Schreibmaschine. Off. unter D. 324 an den Tagbl.-Verlag. Rahmafd, repariert jebes Fabrifat u. Garantie (Regusieren im Sous) Ad. Rumpf, Mech., Weberg. 48, S. 1.

Reparaturen au Rähmafdinen, Granmooh, u. mechan, Bufftwerfen all. Art praz. u. bill., ebenfo auch Er-fabbeile. Dei Bedarf gen. Hofikarte an Burzburger hof, Schulgsffe.

an Bursburger Hof, Schulgessie.

Tubvenwagen werben repariert, ladiert, garn. usw. Kinderwagen-Reparatur - Werkitalt Schulze, nur Bleichfreche 17, Beid. Part.
Ariendinvalihe Spengler) empf. sich in all. Lötarbeiten, Blech u. Emaille, Wichelsberg 12, 3.

Ofensteher Jaf. Mohr empf. sich im Ofens und Derdausmauern und Buhen. Dobheim, Obergasse 78. Postfarte gewing oder Kernruf 3846.

Jubalibe beforgt Deizung. Invalibe beforgt Beigung. Reichert, Schierfteiner Str. 9, DR. 3.

Derrenschneiber 3. Fleischmann empf. sich zur Rep., Nend., Keinig. u. Ausbitg., neue Arbeit reell u. billig. Bitte Bossbarte. Moribitraße 20. Schneiberin empf. fich im Anfert. b. Glodenröden. Bluien u. Mojtim-änd., T. 2.50 Mt. Kifolosftr. 26, Jip. Schneiberin empf. sich im Ansertigen bon Blusen, Röden usw. bei bill. Be-rechnung Kapellenstraße 5, Part.

Rinderlieider u. Mäntel w. ichön u. dill. angef. Doch. Str. 41, 18dh. 4. Odte werden modernisert. Butaten bord. u. lönnen mitgegeden werden. Philipdsdergstraße 45, B. r. T. Modistin empf. sich in u. a. d. D. Oranienstraße 25, Bart. Tächt. Frieuse enwsiehlt sich Wellrichtraße 47, Laden.

sum Baschen u. Bugeln wird aufs Land angen. bei Edmidt Bine. Deploch, Wiesbadener Straße 19. Frau Finger nimmt Bestellungen für Krautschneiden an; wohnt jeb Bleichstraße 15, hinterh. 1 St. r.

Berhäuse

Brivat - Berlimfe.

Getr. Kinder-Garberobe u. Wäfche gu bert. Gdernfordestraße 1, 1 r.

Gugl. Jagbhund, stubenrein, sehr treues Tier, in gute Danbe billig abstugeben. Täglich &—10 Uhr narm. Scheffelstraße D. Varterre. Alein. rasserein. Astenpiniser Alein, Casereine V. Datere. Schieber 110 Mt., Panzer-Armband Blein, Caserein. Astendinistet Schieber 110 Mt., Panzer-Armband 25 Mt., Damen-libechen, 18seertig, billig akzungeben. Rühares zu er-fengen im Lagid.-Berfag. Ut zu verkaufen Rheinfraße 68, 1.

Antike 18kar. Halskette

110 Dt., Bangerfette mit Briffant.

Daffiv. buntel-pol. Golafsim. 2 fompl. Betten, Bafchtoilette mit Spiegelaufian u. Marmorpi., awei Rachtsätichen mit Marmor, 1 großer bol. Schrant, Danbtuchib. 400 Mt., 1 gr. Geldbiegel mit Narmortent. 75. Then mit 2 Seff. 128, Melberk. 12. Careibilich 25. Luifenfir. 4, 1.

Feldgraue Uniform

(Baffenrod, Beinkleid, Degen, Evaulettes, 2 Misten), Mittelgröße, billig au verk. Michelsberg 2, 1. Leichte Federrolle billig au verk. Werstabter Döhe 76.

Bunberhübicher gang bunfler faft neuer Steinmurber. 10 Gelle, au vertaufen. Raberes im Tagbi. Bertag.

Oragio. Peligarnituren Stunts, Rers, Geb. Geal, Allasta-fucis. Rittfuchs, Geefuchs, imitiert Masta won 25 Mt. an ju berfaufen. Fran Gorb, Abelbeibftrage 35, Bart.

Mastafuchs muff und Stola asaug. Off. A. 759 Tagbl. B.

Cote Herren-Bobelmübe gu vert. Abreffe im Tagbil. Berl. Uh

In Obitbaume, cerenftraucher, Rofen, Flieber bat billig absugeben

Baumidulen, Erbenheimer Bohe.

Sanbler . Berfaufe.

Sianins, ichwars, faft neu, Arforfung 950 Mt., 5u 450 Mt. i Auftrag zu vert. Delaspeeftraße 1. Wöbel-Bertauf!

Eldi. Derenichteibifch, Außbaum. Dibl. Schreibifch, Sviegel. und Aleibericht., eleg. Bertifos, Mahag. Balciben., 2 nußb. Nachtische, br. Svia mit 2 Sessel, antiter geschnibt. Schrant, brima Teppich, 3,65×2,45 groß, alter Berfer Gebetteppich, Etagere, Säule und berschied. Freih. Verf. im Antionstof. Friedrichttr. 10. Al. Innofen, 40 Thonetstühle, 1 Doppeffirhpult, idone Mufchel-fammlung, funf Salbftudfaffer, vier Strabentehrmafdinen u. verich. bill.

au vert. Wellribftraße 21, Gof. Raufgejudje

Biegenmild 34-1 Liter taglich gu faufen gefucht

Raifer-Friedrim-minn Siegenmilch Siegenmilch Offerten unter S. 327 an den Laght. Berlag. Beiligufon fleine u. gr. Steine, Reben-

Beillansen, fleine u. gr. Steine, face, schöne Berlen ob. Pfandscheine bon bersehten Kfändern aus Bribatbend solort bönftaablend zu laufen geiucht. Gest. Offert. u. C. 977 an Saafenstein u. Bogler, A.G., Frankfurt am Wain, erbeien.

Wir kanfen die Bücher:

Roman bon S. Melnec

Schauspiel von E. B. u. A. v. G. und erbitten und Angebote. Die Bücher find 1880/81" im Drud erichienen.

1. Schellenberg'iche Dofbuchdruckerei Wiesbaden.

But alte Minaturen, alte Dojen, alte Porzellane, iomie antite mobel werden feur hohe Preise gezahlt. Geff. Dif. u. E. 325 an Tagbl. Berl. Briefmarten-Sammlung.

Marfen aus ben Jahren 1850—75, loje auf Briefen ufw., von Sammler an taufen gesucht. Offerten unter E. 327 an den Tagbl.-Berlag.

Echte Belggarnitur, aut erhalten, su faufen gesucht. Off. mit Angabe des Breifes und bes Kelles u. A. 204 an Tagbl. 3weigit. Dismardring. Sändler ausbrück, vb.

Eleg. Belggarnitur gu faufen gefucht. Off. mit Breis u. Belgart u. Fr. 328 an ben Tagbl.-B. Entaway-Angua

u. ebent. ein Covercoat-Mebergleber, mittlere Größe, au fauten gefucht. Off. u. 2. 328 an ben Tagbl.-Berlag.

Militär=Mäntel und Uniformen, Sofen ufm. gu taufen gefucht.

Carl Koch,

Frantfurt am Main, Raiferftraße 71, 2.

Fran Klein, Telephon 3490, Conlinfte. 3, I. Jahlt ben bochiten Breis für guterh. Derren- u. Damentleib., Schube, Mobel

Mur D. Sipper, Richlitt. 11, Telephon 4878,

sahlt am beften weg. groß. Bebarf für getragene herren. Damen. u. Kinbertleiber, Schube, Bafche, Belge, Silber, Röbel, Teppiche, Febern, Bartiewar. u. alle ausrang. Sacien. Romme and nad ausmärts.

Fran Stummer Neugasse 19, 2 St., keln Laden, - Telephon 3331 sahit allerhödift. Breife f. getr. Derr... Dam.- n. Rinberfleib., Schube, Bafde, Belge, Gilb., Brillant., Bfanbiceine.

herren- und Damentleiber, Bett. u. Leibwäsche, Mobel u. Feb. fauft Frau Glodner, Biebrich, Depbenbeimer Straße 7. Ratte genügt. — Chriftl. Sanblerin.

Herren- u. Damengarderoben Mobel u. Baide fauft - Tel. 347: Frau Sipper, Oranienffr. 23.

Sung!

Dobe Breife gahlt für getr. Schube, berren., Damen. u. Rinber-Rieiber 29. Krumm, Wellribftrafe 57, Laben.

Herrenzimmer-Einrichtung au taufen gefucht. Offerten unier U. 326 an ben Tagbl. Berlag.

Buppenstube, gut ethalten, von befferer Berrichaft gu faufen gefucht. Rab, im Tagbl. Berl. Ux

Leere Riften

gu faufen gefucht Luffia Berte Biesbaben. Gute gebrandte Korkflopfen per Stud 1 Bf. fowie Strobbullen

Schwarze Rabfer, Rleine Langgaffe 7. Telephon 2030, Wein= u. Geft-Morfen (gebrauchte) zahlt die

höchsten Preise 1. H. Weih, Borkfdneiderei Do theimer Strafe 6.

Schaumweinforfen, gute Weinforfen, Gade, Flajchen, Stanniol n. bergt. tauft ftete gu fehr erhöhten Breifen Acker, Wellight. 21, 901.

Lante Flaichen, auch auswärts, Lumpen 3. Sipper, Oranien-itr. 23, M. 2. Tel. 3471. Side all. Art, Sinn f. D. Sipper Michifer. 11. Teleph. 4878.

Geldverkehr

Rapitalien . Gefuche

20 000 Mark als feinste 2. Onb. auf neues hiefig. Objekt unter zeitgemäß. Bedingung. auf gleich ober 1. Jan. 1917 gesucht. Off. u. D. 322 an den Tagbl.-Berl.

Nachhypoth. v. 43,000 W. auf ein in verlehrsreichter Straße geieg. Geschäftsbaus (Echaus) hier, das demnächt zur Iwangsversteig. kommt, mit groß. Nachlaß zu verk. Off. u. 3. 325 an den Tagbl. Berl.

Smmobilien

Immobilien . Bertaufe.

Rleines Saus,

gute Lage, 2-3-8.-W., u. ber Taxe au verk. wegen Weggugs. Offert. u. F. 204 an die Tagbi.-Zweigstelle.

Immobilien . Raufgefuche.

Wir suchen verländiche Säufer

an beliebigen Blaben, mit u. ohne Gefchaft, behufs Unterbreitung an Borgemerkte. Besuch d. uns koften-los. Rur Angebote von Selbsteigen-tümern erw. an den Berlag der

Vermiet.-u.Verkanfs=Bentrale Frantfurt a. M., Sanfabaus.

Benfion-, Raffee, ober Bohn-, Geichäftshans (Bahnhof- ob. Berfehrslage) su verlaufen? Offerien bon
Gelbiwerläufern ober Bermittl. an Get mann Kraufe, postlag. Frauf-Wo ift Hotel-Reft.=,

Moderne Billa mit größerem Gacten 30 laufen od. 30 mieten gefumt Angebote mit Angabe über Große, Breis ufm. u. 29. 327 an b. Tagbl. B.

Immobilien gu pertaufdien.

Wer zieht nach Darmftabt u. übernimmt ichones 4×4.8.-Saus au 36 000 M. gegen fein hief. Saus? Off. u. 8. 325 an ben Tagbl.-Berl.

Padytgejuche

Garten mit Obstodumen, Blatter Str., ju pactien ge-Kauf nicht ausgeschloffen. Big, Guftab-Aboliftraße 1.

Berloren · Geminden

Goldene Broide

(Mebaillon ale Broide) verloren. Da Anbenten ber Mutter bitte abgu-geben Edernforbeftraße 19, Bart.

Silverne Laime verloren,

Inhalt: 2 Rurhaus-Abonn., Bortem., Gegen gute Belohnung abzugeben Dotheimer Gtr. 68, 3.

limerriant

Institut Bein Wiesbaden, Privat-Handelsschule

Rhein- AAD Rhein-strasse

Tages- u. Abend-Unterricht in der gesamten Handelswissensch., Stenograpnie, Schönschreib, etc. Beginn neuer Kurse.

Turnunterricht

Diplom. Handelslehrer Bein.

für die Schüler famtl. hiefig. Borfchulen an Bor- u. Rach-mittagen. Eintritt jederzeit. Mäßiges Congrar. Gefl. Unmittagen. Eintrit Mäßiges Sonorar.

meldungen erbeten. Frit Sauce, Inbaber d. Brivatturnschule, Abelheibstraße 33, Bart.

fönnen ihre eig. gutfihende Gard. felbst ansert., Lage, Nachmittags u. Wendfurse, nut. 6 Wt. u. 12 Wt. Schnittmufter-Berfauf bafelbfi

H. Müller, Damen mueldetel, Rapellenftrage 3, B.

Unterriat im Weibzeugnahen Bufdneiben erteilt gründlich Gifabeth Fifcher, Gebanplat 9.

Geidriftl. Empfehlungen

Klavierstimmer (vuno)

Jof. Rees, Dangeimer Strafe 28, (Fernruf 5965), geht auch auswarts.

Ledersohlen.

Sie befommen Ihre Schube ichnell, gut und billig gefohlt u. repariert: 2Bellrisftraße 57, Leben. 2B. Rrumm.

Gloden=Röde

nach Maß v. 4 Mf. an, mod. Koftüme v. 15 Mf. an, Lend. billigft. Krader, Damenschneiberei, Kirchgasse 19, 2.

Horiett-Reparaturen, Reu-Anfertig. v. Bafche u. Ausbeff.

Größere Walmenaherei

empf. fich im Anf. fämtl. Herren. D., R., u. Bettwaiche, jowie gründl. Ausbessern. Kleine Webergasse 7, 2.

Damenhüte, Miffe, Kragen, Belze werben billig umgearbeitet fofort. Frantfurt. Direftrice, Gebanpl. 9, 2.

Maffagen — Emmi Störzbach ärztlich geprüft, Langgaffe 39, IL

Gefichtsdampfbäder

iosmet.-elektr. Gesichtsmasiage, Ganz-u. Teilmasiagen, Ragelpst. u. Hühner-augenoperat. Bollt. techn. Apparate. Errolg garant. Sprechz. nur vorm. v. 10—1 Uhr. Käte Wesh, ärztt. gepr., Schulgasie 7, 1.

maffagen, aratl. gepriift, Cophie Fenhl, Ellen-bogengaffe 9, 1 Tr.

Trudy Steffens, Maffage u. Handpfleg., örztl. gevrüft, Oranienstr. 18, 1 r., Rabe Mbelheibstr. Sprechst. täglich 10—12 u. 3—8 Uhr.

Massage! Johanna Brand, arati. geprüft Reroftrafie 4, 2, am Rochbrunnen.

Thure-Braudt - Maffagen Mari Kamelisky. Maffagen årsti. gept., Bahuhofitraje 12, 2.

Schwed. Heilmanage Mibi Smoli, Schwalbach. Str. 10, 1. Massage — Heilgymnastik.

Brieba Midel, argtlich geprüft. Taunusftrafe 19, 2. Schrag gegenüber vom Rochbrunnen,

Eleg. Ragelpflege, Massage!

Maria Bomersheim, argilich Dokheimer Straße 2. 1. Rabe Refibeng-Theater.

Berlajiedenes

Fran Anna Müller heienenstr. 18, Mtb. 2, rechts.

Wilr Bataillon an ber Front wirb foftenlos gefucht

Sanitätshund, wenn auch nicht ausgebilbet. Mng.

u. 8. 327 an ben Tagbl. Berlag.

Aciferer Offigier, ber gur Rur in Biesbaben, machte fich an Jagden od. Bachtungen

beteiligen. Guter Schube. Mitteilungen an Raffauer Sof, Saupimann A.

Billa m. Garten

m. geb. Dame gegen freie Wohnung, leer ober teilweise bewohnt, die Be-aufsichtigung übernehmen. Offert. u. U. 203 an die Tagbl.-Zweigstelle.

Pierd, Wagen und Mann fuchen nachmittags Beschäftigung. Appel, hermannstraße 18,

Friner-Modell

geindt. Seiffe, Webergaffe 3.

5 Monate altes Wädchen in gute Bflege? Offerten mit Preisangabe unter B. 329 an den Tagbi.-Berlag.

Driv.-Entb.-Penf. fr. gilb, Debamme, Schwalb. Str. 61. Tel. 2123 Lebenstameraden

besi. Standes, bis 55 J., wünscht alleinsteb. höb. Beamtenwittve femn. 31 lexnen sweds Seirat. Selb. ist warmbersig, heiter und häuslich ers. Bermittler verbeien. Offerten unt. X. 327 an den Lagbl.-Berlag.

an haben im Zagblatt-Berlag.

st. Zafelobst

Obstanlagen, Frankfurter Strafe 83. Dbftverfanb. — Tel. 1951. Ein Waggen prima gelbe Erdkshirabi 3tr. 7 Mik.

Brima Gelberüben 10 Bfb. 1.20 Me. Br. Beißerüben 10 Bfb. 1, Btr. 9 M. Frang Schmidt, Schwalbach. Str. 14.

Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 21 fertigt in kürzester Zeit in jeder gewünschten Ausstattung alle

Trauer-Drucksachen. Trauer-Meldungen in Brief- und Kartenform, Besuchs- und Danksagunga-Karten mit Trauerrand, Todes-Anzeigen als Zeitungs-

beilagen, Nachrufe u, Grabreden.

Aufdrucke auf Kranzschleilen.

Seltenes Angebot! 50 Stud Zigarren

altes Lager - hochfeine Qualitat 1133 Molenau, Wilhelmftraße 28.

Bitte um balbige Beftellungen für fommenbe Oftern! Da ber Bebarf an bas Reichsgetreide Amt angegeben werden muß. D. Bolz, Wiesbadener Lebensmittelauelle, Luisenstraße 44, neben dem Residens-Theater.

Sonntag vermittag 91/2 Uhr entschlief nach langem, schwerem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Tochter, Schwester und Cousine

Frau Anna Klärner,

geb. Stephan, im kaum vollendeten 28. Lebensjahre.

> Die trauernden Hinterbliebenen: Wilhelm Klärner, Idsteiner Str., östl. Familie Heinrich Stephan, Sedanstr. 10.

Die Beerdigung findet statt Mittwoch nachmittag 31/s Uhr auf dem Südfriedhof.

Den helbentob für fein Baterland ftarb am 27. Oftober 1916 nach 27monatlichem schwerem Ringen burch Granatvollfreffer mein heißgeliebter, treuforgender, unvergeflicher Mann, unfer lieber Bater, mein guter Cohn und Bruder, unfer lieber Schwiegersohn, Schwager und Ontel ber

Unteroffizier Deter Herbera Infanterie-Regiment 30, 9. Romp.,

Inhaber des Gifernen Arenges 2. Alaffe. 3m tiefften Comera: Grau Margaretha Berberg, geb. Saas, nebft 3 unmfinbigen Rinbern, Mutter Frau Mive. Beinrich Roth, verw. Berberg. Mathias Herberg, 3. 3t. im Felde, Johann Derberg nebst Samilie, Lenden Weber Witwe, geb. Herberg, Margaretha Schindler, geb. herberg, Franz Schindler, 3. 3. im Felde und alle Angehörigen.

Biebbaben, ben 7. November 1916 Züffelborf, Frantfurt, Windheim, Sammelburg, Lerzweiler.